Wiesbadener Tagblat

mit einer täglichen



Interhaltungebeilage.

Sonntag, 7. Juli 1935.

83. Jahrgang.

Roosevelt im Rampf.

Das eigenwillige Barlament. - Roofevelts Steuer-Brogramm. - Die Arbeitslofigfeit.

Absching, S. Aufi. (Drohlbericht unserer Berlinet Aberling.) Die Kachtiden aus den Aberling. Die Kachtiden aus den Aberlingen Gestellt der Aberlingen

Bafhingtons Antwort an den Raifer von Abeffinien.

Sinmeis auf Die Bolferbundsbemühungen.

Balbington, 6. Juli. Die ameritanische Regierung bat ibren Geschäftstrüger in Abbis Abeba angewiesen, bas Erfuchen des Kaifers von Abeffinien um Anwendung des Relloggpaftes im Streitfall mit Italien babingebend gu beantworten, baf ber Bolferbund fich bemufte, in bem Streit gu permitteln und bag man hoffen muffe, es werbe biefer Organisation gelingen, eine für beibe Teile befriedigende Enticheidung zu treffen. Die amerikanische Regierung könne micht glauben, bog entweber Italien ober Abeffinien, die beibe ben Kelloppalt unterzeichnet hatten, ju Mitteln greifen werden, die mit ihren vertraglichen Berpflichtungen im Biderfpruch fteben murben.

Shließung des Sueg-Ranals

pom rechtlichen Standpunft aus unmöglich.

Reue Geheimnisse um den totgesagten Oberft Lawrence?

Gerüchte aus frangofifcher Quelle.

Reine Rudfehr Bitas und Ottos nach Diterreich.

Ein Gentlemen-Agreement zwijden Regierung und ber früheren faiferliden Familie.

frühren fallerlichen Familie. Der dietreichtliche haminister von Berger-Waldeng.) Der dietreichtliche haminister von Berger-Waldense, was des einem begen Rufferder ber Etzlasser alle Gerückte von einer die Anderson der Anderson von der dietreich der früheren von den dietreich der früheren ertlichen Inmit eund der öfterteichigen Regierung beschiertiet ein Gentlemen Magreement, das alle reschaften der früheren dischlichen keiner der die herfüher keine der die Gentlemen der her die der Vereinderung bei einderung des Revisionsgeiehes voraufgegangen.

Der litauische Aufenminifter Logi halt ich gegenwärtig in Faris auf. Er batte an pormittig eine Anservedung mit bem Ministerp und Außenminifter Andel. Der litausche Gesande nahm an biefer Unterdoung eit.

Das neue Strafrecht.

Das neue Strafrecht.

Das deutiche Strafrecht, in den 64 Jahren seines Bestehens durch eine saum adguschäßende Jahl von Ergönzungs- und Anderungsgesen erweitert, hat ielt seine grundlegende Ilm gestalt ung erlatt ung erlatt von Gegenaumstellen Erundlegende Ilm gestalt ung erlatt ung erlatten. Seit dem Keglerungsantritt Adolf Hiller sind zu grundlegende Ungestellschaft worden, die sich gegen Voll und Staat rüsten. Sein die Strassen des des der nationalsgestillen Welten alle der grundlegende Borschift worden, die sich gegen Voll und Staat rüsten. Ver die sieht verschen, die sich gegen Voll und Staat rüsten. Ver die sieht verschen, die sich gegen Voll und Staat rüsten. Ver eine Vorschrift, die einen mehrere Jahrunderte lang gesenden, dem römischen Recht ensteumsenen Gedanden in Geseltssiorm saste. Sie stand gleich am Regimm des Itrassessen siehten Voll und die Voll u

die Tat nach dem Geletz bestraft, bessen Grundgedanke auf sie am beiten zutriste."

Es war ein alter Juristenstreit, ob man nach dem Borilaut der Strasseise urteilen müsse, oder ob ein Analogie-Strasseise urteilen müsse, der Ahnlickeit auszugeben dabe, der Uhnlickeit eines im Geset verzeichneten Berbrechens mit einer begangenen Handlung, die aber nicht ansdrücklich im Gesetz vermerkt war. Die deutsche Rechtsprechung hatte sich an den Bortsauf gedalten, und den Uhnlicheitsgrundigt nicht angewandt. So som es dazu, das Berbrechen, die 3. Aus der sortsteinen Aufmisseitsgrundigt nich angewandt. So som es dazu, das Berbrechen, die 3. Aus der sortsteindem Technistenstein, wie Diebstahl von elestrichdem Strom, Vernatzung von Selbstanläsusseitsgeren mit gefüllichen Münzen und zahlreiche andere Handlungen erst der strassen und zahlreiche andere Handlungen erst der strassen und zahlreiche andere Handlungen ichger Art jurallos dlieden, das der Gesetzererst dadurch auf diese neue Berdrechensmöglichkeit auswertsam murde und nun mit einem Geset nachsam. Das wird diese neue Berdrechensmöglichkeit auswertsam murde und nun mit einem Geset nachsam. Das wird siehen und den Berdrechen den bei kallman der Strasseichen waren der alle verlichten der Stickseinschen der Strasseicher Anweidung erzieht, ohne auf den Gesetzgeber warten zu mitsen.

Bon soll ebenso großer grundlegender Bebentung eit in kaderung des Etrasseichers, die des Reichs eine

iellen, wie es sich aus der Krazis einer Verdaufung ergibt, ohne auf den Gelekgeber warten zu müljen.

Bon solt ebenio großer grundlegender Bedeutung ist eine Knderung des Strasverschrens, die das Reichsgetigt als höckste und lehte Instana der deutlichen Rechtsprechung war diehe Instana der deutlichen Rechtsprechung war diehe zusiehen Jall seine Entscheidung war diehe date, das beißt, au Urteile vor an geg an gen er Senate, die oft inkrelang zurücklagen. Kummehr wird destitung, daß das Reichsgericht won einer Entscheidung abneichen Kanl, die vor an geg an gen er Senate, die oft inkrelang zurücklagen. Kummehr wird destitunk, daß das Reichsgericht won einer Entscheidung abneichen kann, die vor dem Inkrelitungen, die vor dem I. September 1936 ergangen sind — Termin des Inkrasitretens — sind also tünstig nicht mehr sür die Entscheidelung der döchsen kleidungen, die vor dem I. September 1936 ergangen sind mehr sür die Entscheidung der döchsen kleiden Gericksischiang mehgebend. Das Reichsgericht, lo beißt es in der Begründung der neuen Bestimmung, "it deutsche der Lebens und Rechtsanischaung erwasienen Randel der Lebens und Rechtsanischaung erwasienen Rechtsperichts der Südsischaung der des wird. Die Künstellung geringen wird. Es soll deshalb nicht gesinder werden, durch die Rüchsbandhaung erwasienen Rechtsperichts Rechtsperichts wird. die Rüchsgenebeit" Die Berufung auf frühere Reichsgerichts wird. wird wehr aussischagebend sein. Damit sein Geraus wichtigen Entschenden der Rechtsperichts Recht mie in den aus für das Würgerstick Recht gesten wird. die eine vollig neue Entsung an bei Vergangenbeit wird. die Aufgabe au, ohne Smdung an die Vergangenbeit ein neues Rechtsche der den Bedung an die Vergangenbeit ein neues Rechtsche der die Stepangenbeit ein neues Rechtsche der den Bedung an die Vergangenbeit ein neues Rechtsche der den Bedung an die Vergangenbeit ein neues Rechtsche der den der Bedung an die Vergangenbeit ein neues Rechtsche dein, den Bedusche aus dieser der der der der der der der Rechtsche der den den Ver

Die neuen Strafrechts-Novellen.

Erläuterungen durch Reichsjustizminifter Dr. Gurtner und Staatssefretar Dr. Freisler.

Preffeempfang im Reichsjuftigminifterium.

Berlin, 5. Juli. Religijultijunivijter Dr. Gürtner und Stoatsjelreiär Dr. Freisser erläuterten am Freitag im Stoatsjelreiär Dr. Freisser erläuterten am Freitag in Rahmen eines Breissem plante, die zur Einderingung der vom Reidsfablinett in feiner leiten Gibung verodigiedeten zwei Etrafrechtsmanellen sidsten. Die delben Geiepsvousiagen, die der Inisiative des Reichsjultizumitietes entsprungen und im Reichsjultizumivijterium ausgeurbeitet voorden find, verwirtlichen defannzläch in einer Reich grundsätzlicher Fragen nationalsgebrichten forderungen.

Die fünftige Gefamtreform gefichert.

Reichsjustigminister Dr. Gürtner ging in seinen Dar-ungen zunächst auf das Geseh zur Anderung des Straf-kbuches vom 28. Juni 1936 ein und führte hierbei u. a.

spangen ganach un des dereg gur minocum des Scraipserkfünges vom 28. Juni 1936 ein und führte hierbeit u. a. folgendes aus:

Die Eitralgeichnovelle vom 26. Juni 1935 joll in voriichtiger Borwegnachme einiger Gebanten
der Lünftigen Geiemtreform, die chnochette ols
geklärt und gesichert geleen fönnen, die Umstellung
des Stantechtes auf den Gest des neuen Staates in Jorts
fetzung des durch die drei geleen fönnen, die Umstellung
des Stantechtes auf den Gest des neuen Staates in Jorts
fetzung des durch die der in Gege um ein weiteres Silct
avendiest reiben und de der im Gan hefindichen Gelantreform den Weg dereiten und sie entlosten. Dem letzterei
Jused dienen insociondere die neuen Sectionnungen über
Rechtsschödplung durch entsprechende Ammendung der Strafgesche und über die Jusalium der Machfestitellung. Diese
debem Borichisten verfolgen das allgemeine Jiel der Auflederung der Strafrachispfeit und einer Kürferen Sicherung der
Bolfsgemeinschaft.

Uberichreitung ber gefetlichen Tatbeftande.

Das neue Geset gibt dem Richter die Mäg-lichseit, dei der Morrheitung einer Tat über die Grenzen der gefehlichen Tat über die Grenzen der gefehlichen Tat destande hin-auszugeden. Enthiebenden fir die Ammendung diefer Röchichter der der micht die Allistir des Richters ein, sondern die völliche Rechts- und Frieden vord-nung, die aus den in dem gesterbeime Ernögesig nieder-gelegten Kechtsgedenken und aus dem gesunden Kollse-eunfinden erkender ist. Dies zweite Rechtsausels sollt einfallen einzelnen Ernägesiem zur Verfügung. Nachtlich dürfen die in den geschriebenen Geschen enthoskenen Kochts-gedauten nur imweuer die Unterloge für die Bestrafung bienen, als sie nicht eine vom Geleggeber gewolke Be-grenzung enthoten.

Grundfägliche Richtrudwirfung.

In Julammenhang mit der Einstützung der Analogie im Strufrecht mitd auch die Bortsprift über die
geiliche Gelung der Geiehe neu geordnet. Dabei ist an der
grund fast ich en kindrick mit ung der Etzelgelehe felhgebolten, oder die bisder awingend vorgechriebene Rickaritung des milderen Etrogofeiser fünstig in
das pflichtemäge Ermessen der Frage der logen. Zeitgedebe gefunden, Etrafgedehe, die von vormererin felendermäßig oder sonitioner der beitimmte Zeit erlassen, dies
wieden and ihrem Kügerfrastrechen für die vorher begangenen Taten gesten.

Bahlfeititellung.

Die Berjährung der Breffe-Delifte.

Die Verjahrung der Preise-Velitte.

Jum Sching seiner Aussührungen über das Geset zur Anderung des Strafzsesbuches ging der Minister noch durz auf de Ausschrift über der Einschaften der Ausschlage der Verlagen Berschaftenspessen am 1. Geptenwer 1855 in Araft tett, ende, stührte der Winister hierbeit aus, mit einer Borisfrat über die Einschaftenspessen am 1. Geptenwer 1855 in Araft tett, ende, stührte der Winister hierbei aus, mit einer Borisfrat über die Einschaftung der Aussen Berschrung dei Pressenden der Gestendung der Aussen Berschrung der Berschen, Die mit den Andenungen des neuen Staates undereindare Erstredung der Lutzen Pressen der Indexenden, a. A. auf den Berschaft abed der Indexendenten der Gestendung der Lutzen Pressen im der Aussen der Aussen der Verlagen der Gesen der Verlagen der Gesen der Verlagen der Verlagen der Gesen der Verlagen de

Rechtsichöpfung durch den Richter.

Strofptogehordnung weiten Gerichte und Stratsonwollsichaften daroul fün, daß Lüden des Gojehes, die der Gofehes, die der Gofehes der Gofeh

Die Bindung des Rechtsmittelgerichts.

Die Bindung des Rechtsmittelgerichts.

Die weiteren Reuerangen betressen bie Seshandlung von Bemeisauftägen, die Selectigung der einfeitigen Bindung des Rechtsmittelgerichtes, die Besterium des Niedsgerichtes von der Sindsmittelgerichtes, die Besterium des Niedsgerichtes von der Sindsmittelgerichte, die Freiere Gellung der Staatsamoolsschoft und die Jussiglung der Dauptvergandlung agen einen Richte und Staatsamools beiere Borichtien, die bem Richter und Staatsamools die Bem Richter und Staatsamools die Bem Rüchter und Staatsamools die Bem Rüchter und Staatsamools die Erechtigsest aum Siege zu oerschefen.

Ju dem Rechtsmittelgericht in zu tagen, daß es dieder Gerechtigsest aum Siege zu oerschefen.

Ju dem Rechtsmittelgericht in zu tagen, daß es dieder, das angelogkene Urteil nicht zu lingunsten des Beschwerbestührers andern konnet. Aber nach der neuen Berbandlung eine kluerere Berutzeilung des Mingellagten nötzt, so durfte der Wirters andern konnet. Bar nach der neuen Berbandlung eine Kunsten bei Bedeutung wöberspricht der verführerher Aufglung an der Grachtspriftege, je somächt die Bedeutung des richterlichen Urteils, da jie den Richter zubngt, eine Botzegung non der einfeitig zum Echte des Berutzeilten gegedenen Beitinnung zu deugen. Der Richter des Böheren Gerichtes kann in Jufunft die Entschelung in füllen, nie es den Engebnis der neuen Berhandlung und ieiner überzgeuung entsprächt.

Beichleunigung der Strafverfahren.

Auch dem ziel einer Bei al fe un ig ung der Strafver sahr en tommt die Kovelle einen großen Schrift näder. Größere Strassachen sind die glied mit de gesehlich vorgefakriedene Korunseriachung unnotig perzägert worden. Die Kovelle sichet die diederige Entwicklung, die den Zwang zur Borunteriachung durch den Kichter auf Leitzscheite gelodert darte, weiter. Die Korunteriachung sindet in Jubunft nur nach auf Kntrag der Chausenwolfschaft katt, wenn de-fondere Unichtung der Gausenwolfschaft katt, wenn de-fondere Unichtung der Gausenwolfschaft katt, wenn de-fondere Unichtung der Gausenwolfschaft katt, wenn de-fondere Unichtung des Jubunftschuckungsrichter bestellt werden. In allen gewöhnlichen Ertosfochen foll die Graatsanwaltschaft allein die Ermittlungen führen.

Rampf gegen das Erpreffertum.

Eine wichtige Reuerung bringt das Goseh im Rampigegen das Erpresserung bringt das Goseh im Rampigegen das Erpresserung bring haben die Erpresserung delbig der Strategerosagung austieben. Genode die delbig der Strategerosagung austieben. Genode die gesäultichten Erpresser eingingen is liprer verdienten Strate. Dieser libestam wird ist ubgestellt. In Aufuntt kann die Staatsanwaltschaft von der Verpresserung der Tat, deren Offienbarung der Erpresserung der Aufunktierung der Erpresserung der Erpres

Berfahren gegen Abmefende.

Grundiegend find ferner die Borigarifien über das Verfahren gegen Abwesende gedwort worden. Das
frühere Recht less die Heime Gerigaden zu Diese Kogeindere Recht less die Heimen Etarfachen zu Diese Kogetung hat sich verschaften und die Berdrecker fäusig nicht nur der Arten etwachten sich die Berdrecker fäusig nicht nur der Errese entsiehen, sowben auch die höhee Durch-flührung des Strafperschenen verhindern. Ein Misstand war ders deinders dam, wenn ein Bedürsis nach deldiger Tufflärung der Tat und nach die Bedürsis nach deldiger Tufflärung der Tat und nach die Bedürsis nach einem nurusgesolsten deer wenn der Täter wenigkten an seinem nurusgesolsten der wenn der Täter wenigkten an seinem nurusgesolsten der wenn der Täter wenigkten an seinem nurusgesolsten der wenn der Täter wenigkten an seinem der digt nammehr untet bestimmten Borunsssehungen die Hundreckandlung auch gegen einem Allössigen zu. Es fnüpst dabet an Sestimmungen an, die in vielen deutsschen

siechten der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts enthal-ien waren. Gleichzeitig folgt es dem Bestpiel vieler Nach-darländer Deutschlands.

Bahrung der Ginheit der Rechtsfprechung.

Dr. Freisler über die weltanichaulichen Grundlagen.

Dr. Freisler über die weltanschaltigen

Orumblagen.

3m Anichtuß hieran berichtete Staatsschreit Dr. Freisler über die im Reichsjustignimiserium geleifeten Korarbeiten zu dem Geleige mit die freite domm auf die welt an bei Gelege mit die freite domm auf die welt an hie Gelege mit die freite domm auf die welt an hie Grundlage der verwene Errorechtsnooellen über. Er judice hieran u.a. aus:

Der Reifonalsgialismus dat in ernsten, rechtspolitischen und wilfenichseltischen Ausseinandersehungen eine Grundanschalten Ausseinandersehungen eine Grundanschaumg durchgelest und übe in von Independen Rooellen ind eine Geleight. Auf den Rostonalsojalismus is Bolf, Rolfsführung und Staat nicht weltauftgaulis meutral, londern wird denie wie jeder Kolfsgenofe im Fühlen, Rolfen und Sambeln von ein und der
elben, dem Kolfe und beiner Gischer archeigenen Grundauftgaulism geberticht. Dober ist auch das natt auf an der
jedient ist ich E. Reft weltan ich aus gegebu nden, alse fammierlich und nicht neutral. Eine folge
Kutifollung von Recht kann nicht zur Gleichgebung den
Rechtlichteit und Geleglichkeit, kann also wich zu einem
formellen krachteilichen Uhrechtbegurft gelangen, kann Recht
und Stitenardnung micht als medenenander beziechungsfos
dollteben derenden, migt weltmehr des Rocht als durch bie
volltige Einschaum, handelt unrecht, wer dem Rischer
juwiderhaubeit, der des gedunde Rolfsempfinden von ihn
verlangen; und wer de das der Rolfsempfinden von ihn
verlangen; und wer de das der Rolfsempfinden von ihn
verlangen; und wer de das der Kolfsempfinden von ihn
verlangen; und wer de se gedunde Rolfsempfinden von ihn
verlangen; und wer de se gedunde Rolfsempfinden in
ichaumag hat eine voll tiete begründet am de heite Ber
Grob eines Skriloges dem genüben Kolfsempfinden ib
ichaumag hat eine voll tiete begründen Schempfinden ib
ichaumag hat eine voll tiete begründen Schempfinden ib
indaumag hat eine voll tiete derpründer men bei höhere
Kolfsempfinden zu.

3n den Bolsempfische zu der Kolfsempfinden wer
kein und Einfalteilich der überna

Das lette Borrecht der britischen , Arone.

Der Streit um ben englifchen Borichlag ber Gebietsabtretung.

ichen Borichiag einige Erregung entstanden, wie Bresse und Unterhaus zeigen. Der Grund liegt vor allem in der prinzipiellen Albeichung einer Gebietschertung liberfaupt, mag sipellen Abschung einer Gebietschertung liberfaupt, mag sie auch nur ein Streisen Steppenland von 20 Kilometer Breite und 80 Kilometer Tämeg bein, der im Bergleich zu ben enzisiehen Kolomialreich ein Richts an Wert durstellt, in diesen Fall aber zu einer verwänftigen Bellegung des Kon-sistes much auf der der der der der der der der kilomischen fristes noch Ausstelle bei bei bei der der der der der gauserichen mitde. Der aweite Grund liegt zweifellos im Barlament selbst, das jah das von der Krone Kilosperial abgetretene Borrecht in seiner Form beschränfen sossen will.

Das Wert des Führers Deutschlands größter Bucherfolg.

1,9 Mill. mal "Dein Rampi".

Soldatengeift der Blichttreue und Rameradichaft.

Ein Bort jum Reichstriegertag. Bon Oberft a. D. Reinfarb, Bundesführer bes Anfibauferbund

seigen, it mein höchtes ziel.

So soll auch dieser erste Reichstriegeriag im Dritten Meich ein lichtbates Betenntnis der der Bellionen ehre maligen Soldeien des Assistationes au dem wehrhaften Steate Edolf briters den. Er jold dem einmilitigen Dant der einstigen Wassenlenträger der Kation an dem Führer, der mit der Schoftraft seiner Fartei dem deutsigen Boste die Wedrersteit einer Fartei dem deutsigen Boste die Wedrersteit der Kation an dem Führer, der mit der Stoftraft seiner Fartei der meinten und Kameradschaft keiner was Kanner des Kuffdirtreue und Kameradschaft keinen von Känner des Kuffdirtreue und Kameradschaft keinen von Känner des Kuffdirtreue und Kameradschaft keinen wir Känner des Kuffdirtreus und einer Stoften der Westen der Vertreite der der Vertreite der Vertreite der Vertreite des Führers und einer Fartei des Grundlage in jenem Gelite sand, mit dem wir in den viereindalb Jahren des Weltfrieges im Deutschaft dim jehen. Ass verbindet uns untrennfarnt der Westenligand.

Die Hunderstausende, die deute Kallel zuströmen, find

Wille und Tat zeichnen von ieher den Goldsten aus. Mannestum und Bitiglisewußtein find sein höchster Einlat. Ich weiß, daß auch der lette Mann des Ansthäuserdundes vieles dur duet und verwaltet, sonst stünde er nicht in unseren Keiden.

unieren Keiden.
Die Arbeit des Kyffhäulerdundes gilt dem Vaterlande, nichts ist ihm Seldstrusch. Wie wir Soldaten einst im Felde sanden für diese große Gemeinfame, so ist es gedlieben in der Arbeit unieres Bundes: über allem sieht Deutschand.
Wir haben in dem anderthald Jahrzehnt nach dem Kriege space um das Berständnis sit unsere Arbeit gerungen. Wir alten Soldaten sind nicht müde gemorden, immer wieder an dem Gewissen wirder Soldaten für die füsst, des unseren Erstellen. Wir empfinden es deshald eis des größte füsst, des wir des neue soldatisse Deutschland noch ersehen durften und in ihm schaffen tönnen, dant dem Werte unseres Frontlameraden Adolf Otter.

Außenminifter Bed dantt dem Führer.

Betlin, 6. Juli. Der poinische Augenminister Bed hat us Reichenhall dem Führer und Reichstanzler telegraphisch feinen berglichften Dant für die freundliche Aufnahme, bie er in Berlin gefunden bat, jum Ausbrud gebracht und hingugefügt: Er febe in bem ihm entbotenen Empfang ein Beugnis bes Intereffes, bas ber herr Reichstangler ber Geftigung ber gutnachbarlichen Begiehungen zwifden ben eiben Landern entgegenbringt.

Das für den 6. und 7. Juli auf Burg Saaled bei Bad Rösen in Aussicht genommene Reichstreffen des Reichsverbandes der Baltifum fämpfer, Bereinigung ehemaliger Grenzichus- und Freisorpstampfer, sit auf Verontallung der Keichs- und preugischen Ministers des Innern abgesagt worden.

"Der Reichsarbeitsdienft, fein Wollen und fein Erfolg." Gin Gang burch bie Musitellung im Raffauifchen Banbes-mufeum.

mujeum.
Gründlichteit, Cauberteit, Geift, Leben, Erfolg, das ist der erste Eindruck, den der Beschauer gewinnt, wenn er durch die einzigartige Aussiellung hindurchgest, die der Rechaspetisbienst in den Kalmen des Kassausischen Landesempleums veranstaltet. Die Aussiellung enthält und beigat viel mehr als der schichter Titel, unter dem sie geht. Die Schlichteit und Beschendert der ungenannten Aussieller in mit ein Charaftersstümm dieser Arbeit. Aber allem sieht das Wolfen und das Masse.

Rassel im Zeichen des Reichstriegertages.

Eine machtvolle Rundgebung der Wehrfreiheit und Bolfseinheit.

(Sonderbericht für das "Biesbadener Tagblatt".)



Generalprobe jum Reichstriegertag in Raffel. Aufmarich leichter Artillerie, eine Schaunummer ber Borführungen gur Wehrmacht. (Preffe-Bluftration Seinrich Soffmann, M.)

Die Reichstagung der REG. "Rraft durch Freude" in Samburg.

den gering onten greites in Jamburg. bem burg. 6. Juli. Der erfte Tag ber Reichstagung der Ro-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" in Hamburg, murde mit Einzelfagungen der Anzie und Abfeilungen am Sonntagmorgen im "Haus der deutschen Arbeit" einzeleitet. Der kellvertretende Amtoleiter der RS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude", Kp. Dr. Weit, hielt die Begrüßungsanprache, in der er auch der Opfer non Reinsdorf gedachte. Anschliebend iprach Dr. Weiß über den Stim und

3med der Arbeitstagung. Godann wurde in die Tagesord-nung eingetreten.

"Graf Zeppelin" jur Seimreife gestartet.

hamburg, 6. Juli. Nach Mitteilung der Deutschen Seewarte Kartete des Lufichilf. Gref Zeppelin" am Samstag um 0.08 Uft (MSZ) in Kerambuca ur heimreile. Dos Lufischilf, das im Bereich des Sibolipalats dei heiterem Nachter zumächt leichtlörberliche Wistade angetraffen dat, fignid um 7 Uhr eima 200 Kilometer jüdlich vom Kguator.

Artatt dutch steuer in der et auch der Order non Keinsdorf gedächte. Anichtiesend iprach De. Weig über dem Arinsdorf gedächte. Anichtiesend iprach De. Weig über dem Keinsdorf gedächte. Anichtiesend iprach De. Beig über dem Keinsdorf gedächte. Anichtiesend ihr der Forfihaus ift im pommerlichen Ausernkil geftaltet. Das Lager Wilpertal ift im nommerlichen Kausenkill geftaltet. Das Lager Wilpertal ift in midmonterender Ewwis, wie hier mit dem Boden und der Landischte Ewisten Weiger und der Landischte Ernen Berg gettagen murde. Selht der Affikaglichteten ist liederden, das Tor zum Lager Wilpertal ist von karter Schöndeit, denna auch das Tor ift michtig hier die Actump der jungen Menschen, die in eine Synk del konnen Schoffens; doss neuer Schoffens; der Wille der Wille der Wille der Wilkelten fer Schoffens; der Wille der Wille der Wilkelten fer Schoffens; der Wille der Wilkelten fer siehen des Geschoffens der Wille der Wilkelten der Schoffens der Keinschlichtigen Schoffens der Keinschlichtigen Schoffens der Schoffens der Keinschlichtigen Schoffens der Schoffens der Wille der Schoffens der Keinschlichtigen Schoffens der Schoffens und sehn der Schoffens der Keinschlichtigen der Keinschlichtigen Schoffens der Verschlichtigen der Gelatze der Verschlichtigen der Keinschlichtigken der Verschlichtigken der der Verschlichtigken un erner Schoffens Metzischlichte der Unter Schoff

Wiesbadener Rachrichten.

Die großen Ferien haben begonnen.

Nie gliden getten guden degdinten.
Riigends dann ist es beichmerlicher aufzumerten, als menn das Auschilder zwischen 20 und 25 Grad dendelter zwischen 20 und 25 Grad dendelter Gonne durch die gelben Verdänge in ein abgedunfeltes Riassenmer ichnie mit die Etunde laum begonnen dat. Aber mit einem Mal fällt es dir ein, daß ja morgen die großen Gerien beginnen. Dann sliegen die Schuldicher in die Ede, die Rossen Gran liegen die Schuldicher in die Ede, die Rossen ausgesommen Jeremousten verlögt schießtich die Jahre die Aschnung, rust am Bahnbof den Jurischseidsbenden noch sieden wirtige Mahnungen zu, und nun konnen die Ferten beginnen.

ladten mit ginaus aufs sein und heilen mit die Ernie ein-holen. Die Ferien haben begonnen. Dem jungen beranwochsen-den Menschenfind sind sie der strabsende Garten, in dem es unbeschwert tollen und spielen kann. Uns ollen aber seinen sie Speicher der Kraft und eines frahen tatbereiten Muts; ein großer Feierabend auf der Höhe des Jahres.

Die Reufaffung der Reichsbefoldungsordnung Reue Amtsbezeichnungen.

Rene Amtsbezeichnungen.

Die vom Reichstabinert beichfollene 21. Anderung des Besoldungsgeiches ist dedurch besondere bemerkenswert, daß sie neben einigen ühren eine Meuseinen und Ergänzungen vor allem eine Keuseinigen der Besoldungsordnung A enthält. Die eine Beindung der Besoldungsordnung A enthält. Die eine Siedung der Keledung geschen kannt der die Kereinsgedig eine gehört der Gelenfelen werden Geleichgeitig ist eine Reiche den neuen Antsbezeichnung entengelicht worden. Gleichgeitig ihr eine Reiche den neuen Antsbezeichnung meigeinungswegischung Regierungsbartet. Der Antisbezeichnung keigerungsbartet der Antisbezeichnung Regierungsbartet der Antisbezeichnung Regierungsbartetät. Auch sie dem Kelchsbeamten gibt es die Amtsbezeichnung Regierungslertetät. Auch sie technische Seantengruppen sind neue Antisbezeichnungen orgeichen. Ein großer Zeil ber neuen Anderungen ergibt sich aus den Verwaltungsreiorungsknahmen, aus dem Retaussbau der Wehrmadt und dem Ausdau sonlitzer Aufgabengebiete. So enthält die Aufsäblung in der Besoldungssordnung isch Interforen der Rufsämter, Derfandforstmeister, Derfandster und Beantenstellen sur Theatereterentmeister, Deateristeretwei und Beschaffen worden. Die große Jahl neuer Amtsbezeichnungen sieh die Konteren der Beschaffen worden. Die große Jahl neuer Amtsbezeichnungen für technische Beantentätigteit nicht eingeengt sondern logar erweitert wird und bei den Reichstheatern darfüber hinaus auch für tänstlerich and den Verlagen gestellten werden sied Beantentatätigteit nicht eingeengt sondern logar erweitert wird und bei den Reichstheatern darfüber hinaus auch für tänstlerich den Beantentätigteit nicht eingeengt sondern logar erweitert wird und bei den Reichstheatern darfüber hinaus auch für tänstlerich den Mehren der den seine den seine der den seine der den seine der den seine der den seine den seine der den seine der den seine der den seine der den seine den seine der den seine der den seine der den seine der den seine den seine den seine den der den seine den den seine den seine

Biesbaben in der Statistik. Unter dieser überichtist brachten wir in Nammer 124 des Wiesbadener Togblatts nom 8. Mai 1935 aus dem kritstlichen Jahrbuch Deutscher Schmeinden, Ausgade 1935, einige Teilausschnitte über Wiesbaden. Da uns hierbei der Moldfichtist über die Unterrichtswesen unterlaufen war, miederhosen wir denschen ein Berieben unterlaufen war, miederhosen wir denschen ein Abschaft von den Abschaft wie den die Abschaft wie den die Abschaft wie der die Absch

lögulogen spietend und auf vem Wege der Ergenkeiden uber-mittelt. Unfer Gang durch die Arbeitsdienstausstellung wäre un-vollfändig, wenn wir nicht auch noch des glängend gedruck ten und kunstvoll ausgestatteten Felid uch es gedächten, das der Gauarbeitsführer Silbiedm Fa ah den Arbeitsmännern gewöhnet hat. Bis in den Neinken Buchstaben hinein in der Auswahl ber Bilber und in dem lorglamen Druckbild zeigt sich der nämliche Geist, der auch die gange Ausstellung aus-geichnet; die Lulk am Werke und die Borbildich-keit des Schaffens. Respell, ihr Arbeitsmänner!

* Glüdwünsche für Geheiment Stalling-Oldenburg. Der Führer und Keichstanzler bat dem Geheimen Kommerzienrat Deintich Stalling in Oldenburg zu seinem 70. Geburtstag am 5. Juli 1908 seinen bezilchen Glüdwunsch übermittelt und ihm aus diesem Anlaß in Anertennung seiner Verlächen des Setlagsbuchbändler die Goethe-Medaille für Wissen und preußichen. — Der Reichs und preußiche Minister des Innen De. Frid hat dem Geheimen Kommerzienrat Dr. d. S. Seinrich Stalling in Oldenburg zu seinem 70. Geburtstage einen in bezilchen Worten gehaltenen schriftlichen Sludwunsch werden.

Befinnliche Betrachtungen.

Seele it. Als wir noch jur Schule gingen, ftend als Ruster-beilpiel sur treue Sohnesliche das Beilpiel des alten Reiter-generals Jiethen in unieren Lefebildern. Die neue Jugend bat im Reitergeneral Madenssen ein zeitgemägteres Borbiblich Ross dieser Brief eine Aufnahme in die modernen Lefe-bilder sinden!

Dudger innben! Unverzeichig werden auch die Briefe bleiben, die der "eiferne Kanzler" an seine Braut und Krau Johanne von Bruttammer schrieb. Nam möckte als Mann und Frau gern selbst zu seinen Schäßen solche "Gertiebte Kriefe" achten, wie mit sie unter dem ungegebenen Titel in Nr. 178 vom 28. Juni 1935 veröffentlichen.

28. Juni 1985 veröffentlichen.

Das Zeuilleton des Tagblatts von diesem Tage war so zusiegen noch warm und keucht gerade in meine Hände geslangt, da siel mit ein Eriel in die Hand, den einige Zeit vorter, ein Tatter übrigens ein bekannter Künstler-leiner Tochter geschrieben hatte, als sie das achtschnte Ledensicht gerade erreicht hotte. Das Schönste daron kann ich seider nicht mitgeben. Das war die mühligme, fünstlerziche Ausstand des Ichterseiches Aber auch der Inhalt ist ohner dies von bietbender Schönstell. Ich wörftlich hierher

liche Lehrfräfte wurden an den Mittelschulen hauptamtlich beschäftigt. — In den beiden kadticken höheren Bildungsanstalten für des männliche Geschlecht waren 51 Lehrfräfte im Haupt und 5 im Kebenamt istig, 49% Schüler murden in 36 Klassen unterrichtet, 29 Schülern wurde Oftern 1934 des Keifegungstis erteikt, daron 29 mit hochsichten Hober 1934 des Keifegungstis erteikt, daron 29 mit hochsichten Lehren 1934 des Keifegungstis erteikt, daron 29 mit hochsichten Lehren 1934 des Keifegungstis erteikt, daron 29 mit hochsichten 1934 den 1935 des Keifegungstis erteikt, daron 29 mit hochsichten 1934 der 1935 der 1935

gehaten haben.

— Wieder Zuwochs der Fauna auf dem Warmen Dammt.
Die sehr zahlreich von Schwänen, Enten und Tauben der volletzeten Anlagen des Warmen Damms, haden jeht erneut Zuwachs bekommen. Und zwar is es das Aläghuchupaar (Ichwarze Wasserbrühlner, die zu den Sumpfvögeln gehören) das brei Jung ausbrückte. Die ming fleiten Kuten, die man recht schwer auf dem Wosser erkennen kann, schwimmen

Aus dem Arbeitsdienst hervor muchst das Be-wußtsein, daß Gemeinung vor Eigenung zu gehen hat, daß jeder nur soviet wert ist, als seine Leistung sir die Gesantheit wert ist! Besucht die Ausstellung "Reichsarbeitsdienst, sein Wollen, sein Ersolg" vom 7. dis 14. Juli 1935 im Landesmuseum Wies-baden.

schon munter unber. Die an und für sich scheuen Tiere brüten an so belebten Blägen, wie der Warme Damm es ist, lehr leiten. Darum ist es umso erfreulicher, daß sich bieser Regel aum Troß nun auch in diesem Jahr die Rissinduner ver-webet haben und so die Jauma des Marmen Damms be-reichern.

reichern.

Serlegung des Arbeitsgerichtes. Der Pressedernent des Landgerichts ieilt mit: Das hauptamfliche Arbeitsgericht Wiesdaden, das gleichgeitig sir die Bezirte der umsliegenden Amtsgerichte pusännig ist, hat seine Sisherigen Diensträume in der Abeinsträge 22. 1. an das Entschuldungsamt abgegeden und ist in das Gericht zu der Wiesland und Wiesland u

bem Beamten auf Jimmet 25 entgegengenommen.

Steuerbefreiung für neu errichtete Kleinwohnungen und Eigenheime. Das Scichsfinangaminsflerium teilf mit: Für neu errichtete Kleinwohnungen und Eigenheime fann Ernerbefreiung nach den meigadbenden Bosichriften nur dann gewährt werden, wenn die mubder Bedonfläche heitimmte Gröben nicht überkeigt. Diese Borschriften ind bindend und millen unbedangt eingehalten werden. Die Geuerbefreiung ist als in allen Fällen abzulchnen, in denen die vorgeschrichene Gereue überkeirten wird. Das gilt auch dann, menn die überschrietung nach Aufseilung der Beteitigten unt eine geringtigige ist. Alle Bolfsgenosjen, die einen Keubau errichten und Setwerbefreiung in Anspruch sehmen mollen, müssen ihre Kachen und eine Keubau errichten und Setwerbefreiung in Anspruch sehmen mollen, müssen ihre für der kach geschaftliche das zuläsige Maß nicht überliefgt. Diese Rotwendigseit der keit dan für diesenigen, die einen Architect

Mus Munit und Ceben.

2115 Kunft und Ceben.

* 5. vollstümliches Bonner Beethovenseift. Das von Ella Ren ins Leben gerusene volltimliche Konner Beethovenseigt wurde in diesen Jahr bereits zum sünften Male wiederholt. Dirtgenten waren Enkav Classen. Jahren 1980, 2000 (Mil) eine volleigen Abr bereits zum fünften Male wiederholt. Dirtgenten waren Enkav Classen. Jahren 1980, 2 und 7. Sinsondon ("Kiedie", Alavierlonget in C-Moll, 2 und 7. Sinsondon in Moll Sinsondon "Auf die "Toderin", Ausführende der Klieder der Klieder der der den Ausstelleichen Seinsondon der eine Allavierlongen weren u. a. das Glus-Verd-Zich dessen der kongerten des achtigsgen Helten mit der der eine Kannen weiterhin des Annen der Zönger Prof. Albert Fil far und Gunnar Graarub und des Clisten Pudwig 5 oelliget und das Wax-Sirad-Chaurteit. Auf der Rudwig 5 oelliget und Sahre als wurde, war wiederum betusten hohren eine Gette vom Sonder-Ginfoniesongerten des Sangischen Keldenvorschlers in Geheneningen zu dirigieren. Beim Erdiffungstongert datt er einen triumphalen Erfolg.

** Kene Kulftwerke. Der in Kön als fiellvertretender Direktor und Profesor an der vollendete soeden eine Bauern-Raniate, der der wieder und Einghort sowie Leeft und Edigher sowie der im Bulit fätige Romponift hermann In ger vollendete soeden eine Bauern-Raniate, der der eine Berteiten der Haustage des Keichsgeheres Jamburg and Sieler ist und Staderer, Sprech und Einghor sowie der Keichelde Schauern Andere und Stadesender Jander Weltzelle zu der der im Mulitage des Reichsgeheres Jamburg and Sieler Hendelbeis hördrama "Haust der abeitet jest wiederum an einer Hortigen Farischung einer Schausen der Verlagen der kan der Austrage des Reichsseheres Jamburg gefreiben hat, benehet. Der junge Jamburger Tonser und Eingheie und kan einen Bei

Blig" vollendet, bas in ber nächsten Spielzeit in Italien uraufgeführt wird.

Bitg" nollenbet, das in der nächsten Spielzeit in Italien uraufgeführt wird.

* Die Jahl der Lope de Begaschen Komödien. Uraufgeführt wird.

* Die Jahl der Lope de Begaschen Komödien. Uraufgeführt wird.

Jedeschaft von der Schestag Lope des Begas im Wiener Burgschaft der Meiner Burgschaft der Berte Lope der Eggas "König und Bauer" in der Bearbeitung von Kriedrich Dalm dat der Bliener in der Bearbeitung von Kriedrich Dalm dat der Bliener Universitätsprofesso folgen und klauf der Berte Lope de Eggas aufgesellt. Danach sind etwa 400 abendissilende, in Verlen, größennerte vorfanden. Nach den Angaben des Dichters und seiner Zeitgenolsen ist diese schod nur ein Bruchteil besten, was er überdungt am den Wingaben des Dichters und einer Zeitgenolsen ist diese Schod nur ein Bruchteil besten, was er überdungt am Jahren 1604, Lope de Sega war damas de Schre alt, spricht er von 230, sünf achter patren aber ihm non 482, was einer Production von 282, d. d. von sirfa 50 im Jahr, also einem Stüde in der Roche entspricht. Im Jahren delte in der Roche entspricht. Im Jahren delte in der Roche entspricht. Im Jahren bemnach 430 verfahr der der Glächtige Tichter dem erst. Sist waren es sichon 1500. Er müßte alle in den letzten fünf Jahren dem auf ista sieden Machen, was sitt das Jahr 28, sit den Romad ista sieden mitchin ungefähr alle vier Tage eine Romädie ergede. Kom Jahre 1631 bis zu sienem Tode am 27. Mugult 1633 siehlen genaue Angaben. Seine Bewunderer bezisten Lopes der eine mat sieden Schaftnermachtins mit 1800 Komödien. Wie leicht Lope produzierte, geht aus dem Bericht leines alteiten Romädien Menten von der eine Menten mat ihm der keine Romädien man debenft. das er eine Menten mod 100 get eine breieftige Romäden von lendente, ja, doße eine mal lo gar eine breieftige Romädien wen beuten noch erhaltenen Komödien ist außerordentlist, wenn man bedenft. daße er eine med benen 40 beute noch odliegen, und de Reitpiele verlatier, von denen 40 beute noch odliegen, und de leich erföstere von der in der keine Romädien mit der Romädien

Gedichte und Prososchriften nicht weniger als 20 Bande füllen.

Bildende Aunst und Musik. In einer soehen erössineten Sonderschau in der Ma un de im er K un in da I e ilt das Lebenswert des dadlichen Walers Smil Lug a (1840—1902) ausgestellt. 150 Gemalde, Kaquareste und Zeichnungen, zum größen Teil aus Privatbeits, vermitteln einen Einbild in das Schaffen und Wesen diese bebeutenden deutschen Landschaften und Wesen diese bebeutenden deutschen Landschaften und Wesen diese bebeutenden deutschen Landschaften.

with der Ansertigung des Bauplanes und mit der Aberwachung des Zues deanstragen. Wer irgendweiche Zweisel
haf, tut gut daran, den Antrog auf Anerkennung der Steuerbesteinung dereits nor Errichtung des Steudaues deim Kinanzamt zu sellen, dantt etwaige Beantlandungen noch derüdjüchtigt werden können. Der Einmand, das die aufläsige Größe aus Inkenntnis der geleßtigen Borichritten überfaritten worden lei, oder daß man ihm auf den Architett nertallen habe, lann keine Ausnahme rechtlertigen. Erteilt das Finanz-amt nor Errichtung des Ruedaues auf Grund der eingereich-ten Unterlagen einen Anerkennungsbeicheid, lof ih lorgätzig dartunf zu achten, daß dei der Aussschiedeid, ih ih lorgätzig dunfallig machen. Sollten ihn der Aussichtung des Baues keine Anberungen vorgensmmen werden, die die Grund gelich Berfiche ergeben, so muß die Anerkennung unweigertich zu-übergenommen werden.

rüdgenommen merben.

17 ühr an der Ede Lessungal. Am Freitag ereignete sich gegen
17 ühr an der Ede Lessungartantsurter Straze ein Julans
menstog zwischen einem Kraftrad und einem Bersonentraftmagen. Das Kraftrad befuhr die Lessingskrose in Richtung
Franklurter Straze der Bersonentraftwagen inn die
Franklurter Straze dem die Franklurter und wollte nach fints
in die Lessingstraze anfatten weitem Bagen. Das Kraftrad
murde von dem Bersonentraftwagen erfast und beischädigt.
Dersonen murden nicht verlegt.

Det Skaftenzerte por dem Kurfaus heginnen in den

Personen wurden und veriegt.

— Die Plattongerie vor dem Aurhaus beginnen in den Gommermonaten dereits um 11.45 Uhr.

— Museum Sonntagvermittag gelchfossen. Die Gammingen des Landesnuseums und die Aushellung "Italienische Walerei" ind am Gonntag, 7. Juli, vormittags, wegen des Arbeitsdienstaufmarsches geschlossen.

des Arbeitsdienstaufmarsches geschlossen.

— Kurhaus (Mochenspiegel). Gonniag, 7. Juli, 11.30 Uhr, Roddbrunnen: Frühfongert; 12 Uhr im Miumengarten vor dem Kurhaus: Kromenadenstongert; 16.30 Uhr: Rongert; 20.30 Uhr: "Singspiel, Doutette, Oper". Montag, 8. Juli, 11 Uhr, Roddbrunnen: Früh-Kongert; 20.30 Uhr: Rongert, ausgeführt vom Musstauß uhr: Kongert; 20.30 Uhr: Rongert; 40.30 Uhr:

In der letzten Zeit wurde sechsmal an verschiedenen Stellen in der Kolonie "Eigenheim" eingebrochen. Die Täter hatten es hauptsächlich auf Lebensmittel und Geld abgesehen.

Wiesbaden-Rambad.

Die Heuernte, beginntigt durch das schöne Wetter, dürfte ihrem Ende gugehen, nur die weiter gelegenen Maldwiesen keinen met der die die die Metter die Aufweisen keinen mit deit nach aus drachen deren die die Autkeiterunde einen guten Ering, Dadurch ist die Autternat auf weite Sicht dageschelt. Der Stand der Kantoffelder und ebenjo der Frucht kann als gut bezeichnet werden. Die Obleernte fest im allgemeinen nicht so günftig und man erwartet von ihr einen Durchschaftlitsertrag.

Wiesbadener Lichtspiele.

Spiegel der Weltfurstadt.

Wiesbaden, ein beliebtes Ausflugsziel.

Sommerabend am Rheinufer.

zogen; hier und da sladert noch müde ein schaeles Licht aus einem der sreundlichen Tuchhäuser, die nach einiger Zeit volliges Duntel die romantliche Au umhüllt.
Ties und sehwer atmet die Katur. Bertassen und einsam liegt das freie User des Kheine; die Menschen sind wieder nach der Erdabt gegangen, gestättt, gefrästigt und voll lieder Freuden

Erlaufdites vom Reifingerbrunnen.



"Muf Wiedersehen, herr Augenminifter!" Der polnische Außenminister Oberst Bed wurde bei seiner Abreite aus der Reichschaupfstadt vom Reichsausenminister Arhen, v. Keuralh zum Bahnhof begleitet. Reben Außenminister Bed (im Wagen) seine Gattin und seine Lochier, (Weltbild, M.)

Schwimmerin wie sicher und unmittelbar in ihrer Charatteristerungstunst, die mitunter etwas an die Garbo eximeret. Ihr Parimer, der ebenfalls auch in Deutschland schon wohlbedannte Chart Sable, piete mit einer frühen, jungendarten Undestämmertheit, neben trätitiger Lebensnahe imponiert et augleich durch selemissien Jummer. Eine kille, leibstiefe, noch im Verzicht groß Liebe tann Otto Krüger mit gleichjam von innen tradiender Gilte slaudbaft machen. Das Beitrogramm bringt einen publiken Kutturtlim von den Klundern unserer Taichenubr, einen grotesten Kutzssilm mit den draftischen Komitern "Did und Doof", sowie die neue Tonwoche.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Frantfurter Chronit.

Franksurter Chronit.

— Franksurt a. M., 5. Juli. In einem hiesigen Werfe sprieße heises di wei Arbeitern in die Augen. Beide Leuie wurden sehr schwer werkrannt und musten der Augenflinit zugesührt werden. — Einem jungen Arbeiter isel in einer Franksung und den Leid. Der Nann fam mit einer bedenklichen Rierenqueischung in das Aranksung. — Dinter dem Kadnhof Goldbein stieg ein Motorradmit einem Auf gusammen. Der Seisahrer, ein Bregeberfaufer, Aufgeber und der Verlitz einen Unterschaftelbruch. — Augeiner Rainführe kürzte deund reitit einen Unterschaftelbruch. — Augeiner Rainführe kürzte beute früh ein junges Rädden negen eine eisern Wand und 30 der Jahukraße hürzte ein Glepermeister von einer Leitung davon. — Auf der Henrechtsteum davon. — Auf der Henrechtsteum davon. — Auf der Hanner Landkraße murde ein Wann beim Einfammelu von Kosksüden von einem Unwohlsein befallen. Im Heliggeite Hoppital versierd est unmittelbar nach der Ginteierung. Die Persönlichseit des Loten, der eines 40–55 Jahre als it, sonnte noch nicht ers mittels werden.

retten.

Siefen, 4. Juli. Auf der Strede Gießen — Gründerg, awiichen den Sahndöfen Allendorf und Areis, wurde am doch den Berfonenaution auf einem unbeschrankten Abergang einem Erfonenaution von einem Berfonenaus erlaßt und umgeworfen. Das Anto verbrannte dadei vollig. Der Filiphere des Kraftwagens und ein mitfahrender Junge wurden verleht diußt und much met auf dem Giebert werden.

- Westerdung, 4. Juli. In einem Reiher der werden diußt aus mach wer auf dem Giebertoft werden.

- Westerdung, 4. Juli. In einem Reiher der bereiten das mach wer auf dem Giebeshof Abenroth beschäftigte lieben delnischtige Elees Fris F. aus Estenroth beschäftigte sieder von einem Herdoslag betroffen und ertraut.

Aus den Gerichtsfälen.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Dreieinhald Schre Juchthaus erhielt ber Feltz C. von der Großen Straffammer wegen Blutischande, begangen an seiner 14fdhigen Zodier.

Stinde Eiserlucht führte eine bielige Einwohnertin vor die Schranten bes Gerichts. Die Angellagte hatte eine vermeintliche "gute" Bestanten bes Gerichts. Die Angellagte hatte eine vermeintliche "gute" Bestanten über Mannes beleidigt. Der zur Terhandlung herangezogene medizinische Sachwertfandige hielt die Angellagte nicht ist über Lat verantwortlich, Nach seitet hie Angellagte nicht gerichten. Das Gericht lagte besem deite und Pflegeanstalt zur Beodochung und weiterer Keraniajung notwendig ericheint. Das Gericht lagte biesem Gutachten und ordnete die Unterbringung an. Beim Abtransport zum Gestängnis waren vier Beamte nötig, um die, wie mild lich Gedärkende, zu meißer.

Ein anns unverantwortliches Berhalten legte der 64fährige Dr. Billbelm R. an den Tag. M. beischäftig ind außer mit Chemie auch mit Bhijlognomie. Einem jungen Mann, der vor leiner Berlohung mit einem Radden kand, das et auch gerne lah, mar M. nicht besochense zur gelinnt. Im pand eines Bilbes stellte nun der Geschösterleung will ihn dass er auch gerne lah, mar M. nicht besochense zur gelinnt. Im pand eines Bilbes stellte nun der Geschösterleung will ihn dass verandes habe, die eines "Deiser Bestleung mit hin das junge Radden von ihrem Galan versicht werden son und werden Lager wen zu gelinst. M. fand was junge Rädden von ihrem Galan versicht werden sie im der beite gangen "Gestieltungen" wen ichtes. M. fand was einer Geschöften von Ertaritäter wegen sallser Aufschalten des Urteils.

Drei Meineidsfälle vor dem Wiesbadener Schwurgericht.

In allen Gallen auf Buchthaus ertannt.

Schwurgericht.

311 allen Fallen auf Juchthaus erkannt.

Die aweite diessjädigte Schwurgerichtstagung unter Bork non Londperichtsta. Dr. K och datte sig wieder aussichtlichtig mit Meineidosie den au befalsen. Im erken Julie dandbereicht den die Keineidosie. Die angeligte Koja C. aus Kaud date sie Mugust 1834 einem Müdden das Leben geschentt und nor dem Augendamt isten ungen Gartständer als Bater benannt, der in Kaud vorübergebend beschäftigt gewesen wen. Diese Ausd vorübergebend beschäftigt gewesen wen. Diese Ausd vorübergebend beschäftigt gewesen wen. Diese Ausd vorübergebend des Aufgestagte aus ihren Eid. In Raub machte sich aber das Bater benannt. der in Kaud vorübergebend des Aufgestagte aus ihren Eid. In Raub machte sich aber das Bater benannt. der in Kaud vorübergebend des Aufgestagte aus ihren Eid. In Raub machte sich der Aufgestagte aus ihren Westeldungen gestanden. In der Australiaise dem es zu einem Seweissbeschäuse und hier machte des Kachtheit gesteben, daß der bezeichnete Gaartländer in Beziehungen gestanden. In der Ausgeschaftsagen sich einem Seweissbeschaft und der Kauft der

Gefängnisftrafen für die Berechnung von Bucherginfen.

Gefängnisstrafen für die Berechnung von Wucherzinsen.

Wegen erschwerten Auchers kanden vor der Großen Straffammer Misskaden unter Anflage die ödsährige gelene Et. und die öffährige Alla A. Krau A. betried in Wiese deben seit den Inderen Genau A. ber erstehe A. die die Angelen unter Anflage die ödsährige gelene Et. und die öffährige Alla A. Krau A. betried in Wiese deben gestellt waren. Die der Geder die die Gestellt waren. Die der die Angelen und die Inderen in der Hauft die Angeleicht waren. Die den die Inderen gegen Vechlich in der Hauft die Angeleichen gegen Vechlich Geder Hohre werden und die Angeleich agen Angeleich in Sahr. In einigen Fellen in der Hauft die Angeleich die

übrigen aus § 382a und b auf eine Gefängnisstrase von fün Monaten und 1500 KM. Gelöftrase. Außerbem wurden Prau A. die Bürgerlichen Spranzechte auf die Dauer von des Jahren aberlant. Bei Frau A. wurde die Gewerbemäßigsett dejah, bei Frau S. verneint, wenn auch dier der die Vernen von Eick die Vernerlichen die blie. Die Angestlagten Honnen von Gild reben, das ihre Strastaten so weit zurückliegen. Wenn die Handeligen Gesun die Handeligen Gesund die Vernerlichen die Verlagen die Vernerlichen die Verlagen die Verl

Giftmörderin zu zehn Jahren Zuchthaus verurteift.

Ab Neichenhall, 5. Juli. Das Schwurgericht Traunstein verurteilte em Donnerstog die Jischiege Aranziska Schober au zehn Ischren Judthaus und zehn Ischren Ehrvertung. Die Kerurteilte batte ihren Vördutigam mit Erkneichnitten vergiten wollen, die sie an einer bestimmten Erkeite und Kreichnitten vergiten wollen, die sie an einer bestimmten Stelle in Bad Reichondor niederlegte. Sie silbste dann übern Kräutigam derthin, zeigte sich über den Ausder Als das misstang, versanligte die Schober ihren Brüutigam, die Schnitten mit nach Heufen der Kräutigam, die Schnitten mit nach Heufen der Kräutigam scheinen der Kräutigam scheinen der Kräutigam scheiner und der Größverte der Kräutigams, die ebenfalls von dem Gebot genossen der Kräutigams unendich deren. Der Grautsam unter gewesse ist. Die beteurte, doss sie den Tod der Schweiter des Schuttungs unschlich betweite des Arbeitungs unenwille ib Ischre Junchbaus beautregt.

Betterbericht des Reichswetterdienftes. Musgabeort: Frantjurt a. DR.



und der Gestellt von feilige bes weillichen Sochbrudgebiets eine dem Freitog bei abstelgender Luftbewegung meit gebetter, wobei die Temperaturen nochmals bis Grad anstiegen. Da nunmehr eber über bem weiklichen is des Kentinents ausgedehnter Luftbrudfall eingelett merben in der nichten Gett bei ledhafter nordwestlicher gutucht die Temperaturen juricht die Temperaturen juricht die Temperaturen juricht die Temperaturen juricht die Temperaturen gutucht die Temperaturen juricht gesteren Riederschlags-

Siidwestdeutscher Marttbeobachter.

Steigende Unlieferungen an neuen Rartoffein.

Aus den Andeugebieten Rassans (Wiesdaden) und der Metrexu nahmen seht die Jusuben non Frühkartosselligen daglich zu. Die Ernrecträge speinen der eine Anfrechteiten daglich zu. Die Krnterträge speinen derteiteligend zu lein, auch die Auslicht entigricht den jahreszeitligen Anfrechten. Die Rachfrage ihrecht gut. Als Abnehmer kommen die hierigen Berbaucherorie im Frage; ein Beriand kommt noch nicht in Berracht Der Abgedepreis liegt dei 7.50 KM. is Zentner einschliehich Saa ab Sezifrabgabehörle. Demisgemög pielt sich der Kleinhandelspreis vom 11 Pfg. ie Pfund ein. In alten Kartossein ih des Verlandgeschaft zu Erde, jedoch verlorgt sich der Kleinhandelspreis um Ausgeschaft zu Erde, jedoch verlorgt sich der Einzelhandel aus lagernden Beständen.

Beginn der Ernte in Wintergerste.

Am Beigen martt beschräntt sich die Gelchäftstätigteit auf die Eindedung des augenblidlichen lleinen Kedartes, da men mit einem normalen Beginn der Ernte rechnet und unter den grünktigen Aussichten vielleicht auch mit etwas neränderten Freisen. Erschändiges Aussicht ließt nur ann erne einhoteten Kreisen. Erschändiges Aussicht siegen und and aus Handle gestätigt. Die Ausliefe nich laufen keine nerzig Immige gerätigt. Die Ausliefe nich laufen Käufer. Das Angedet aus Kord und Oftbeutschlände nured icht auf Jestpreise. AngerneWeigen ist nur noch vereingelt auf Jestpreise. AngerneWeigen ist nur noch vereingelt auf Jestpreise. AngerneWeigen ih nur noch vereingelt ungehoten.

Am Nogen schand ungehalten; sie webben in den nächsten Wochen schon aus sisheutschen herlichte der der und der Ausliehen von 17.50 NW. je 100 Klogramm magganitet dortigen won 17.50 NW. je 100 Klogramm magganitet dortigen Geschinden vor.

Der Schnitt der Wintergerk dat in manchen Bezisten bereits begauen. Bei dem günktigen Stand ist qualitätis und quantitatis mit einem guten Ertsag ur rechner; Wulfer legen jedoch noch nich noch einer der Trute wurden nur vereinzelt Geschie geitet gelt wieden Lauftlagen fein de Bandtigt. Min Oberschen lag außerdem aus oftbeutsche Gerife jur Brauspurck von einer auflägegangen.

In Hauferschaftlichen nicht mehr bestehen. Nach dem

oltdeutiche Gerike für Brauswede vor.

An Hafer find die Umlüße noch weiter gurüldigegangen, nachem Tausdmöglicheiten nicht mehr bestehen. Nach dem Niederthein hin wurden vereinzelt fleine Rengen Angern-Jafer gehandelt. Der Bedar ist unter biesen Umständen auf eine Begun von Erlastissien angemeien.

Am Jutiermittelmartt ist inwijden eine Erleichterung auch det Niede eingertrein, mahrend in Olfucken und ionitigen einesichbaltigen Zutermitteln nach wie vor großer Nangel bejecht.

Am Raubfuttermartt ist Etrod vereinzelt gefragt.

Keines Weienben ist voch nicht angehoten, dagegen war neues Kleeden zu 2.30–3.00 KR, je Jentner ab biefigen Erationen Lauftich.

Stattliches Angebot von Welchobit, weniger Ririchen, Gutes Geichult in Gemule after Art.

Seichütt in Gemüse aller Urt.

Um Diemartt sind Erdberren überaus reichlich augebeten, sinden aber dei dem allgemein möhigen Angebot von Frühodit zu keitigen Areisen glatt Abnehmer. Auch Krichen ind verkartt angedoren, aber bei weitem nicht de reichtig mie in früheren Abhren. An Beichobs werden Zohannisberern, Die Stadelberern, Simberern, Diebelberern gebarbet. Dies discheiteren, Junderen, Frühelberern gebarbet. Dies discherigen Juhuben konnten ohne wesentliche überkände abgesetzt werden. An ausfahrischen Ohl find reich überkrichen und Pitrisse angekoten. Die Nachfrage sur bieles Steinoblich in demit gemein gut.
Das reichliche Angebot von Cemüse, dellen Qualität

deles Steinoblt ist siemlich gut.
Das reichliche Angedot von Cemuje, bellen Qualität
im allgemeinen recht gut is, follst auf genügend Nachfrage
und tann daber dei ziemlich ierigen Freisen, die nur bei den Nachlengemillen einen Rüdgung erfahren musiken, an den Jambel abgeleft werden. Kopfpalat if bei reichlichem Ange-bot billiger geworden. Kopfpalat if bei reichlichem Ange-bot billiger geworden. Angeleich und Rabarcher haben nachgeden millen. Bon neuem Kraut werden Wirfing und Weistraut bei reichlichem Angebot gehandelt.

DIALON Puder gegen Sonnenbrand. Billig und sparsam

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Montag.
Berlin: 18.30 libr: Frähliche Wasserspiele. 22.30 libr: Tweespraat in'n Schummer - Atteberbeursisse Lurit und Lieder. 23.10 libr: Jar guten Racht.
Breslau: 15.50 libr: Kleines Konzert. 20.10 libr: Der blaue Wontag. 22.30 libr: Abendfonzert.
ham durg: 19 libr: Abendfonzert.
ham durg: 19 libr: Abendfonzert.

und Arbeit". 23 Uhr: Abendunterdaltung.
Rofn: 16 Uhr: Bondunterdaltung.
Rofn: 16 Uhr: Kolfstümliche Duette. 20.10 Uhr: Musbem deutschem Vollsteiterdort. 21 Uhr: Klavisermiste. 22.30 Uhr: Fröhicher Klang aur nächtlichen Gtund.
Rofn: godere: 19.30 Uhr: Federabendhunde. Kleiner Belich des Kriß Senter. 20.15 Uhr: Golffenchanert. 21.30 Uhr: "Austlug an die Ges". Kuntberichte vom Officestrand. Zeinzig zu der des Gestelden". — Eine fröhliche Hörlichen Vollsteitend. Wust. 19 Uhr: "Die schweizigem Frant". Komische Oper von Kichard Strauß.
Ründen: 13.15 Uhr: Konzert. 15.20 Uhr: Liederwinde. 16.0 Uhr: Das Funtfammertrio spielt. 17 Uhr: Keiperfonzert. 19.45 Uhr: Jishertrio "Orpheus". 21.10 Uhr: Blasmust. 20 Uhr: Eiderwinde. 18.0 Uhr: Angiunf.

Stuttgart: 16 Uhr: heitere Musik am Nachmittag. 17 Uhr: Konzert. 19.45 Uhr: "Aur ein Walzer soll es lein . " 20.10 Uhr: "Wenn die Woche so beginnt, wird sie auch gut enden!" Bunter Abend.

Die hentige Ausgabe umfaht 22 Geiten und "Das Unterhaltungsbiatt" fomte Die Beilage "Der Conntag".

Ozeislife Idr. 3. — Dondichnins-fluflege Jani 1928. 1982fl, Sonnings allein : 220 Draff und Derlog bes Mushadente Capbiatta: C. Schellenberg iche Bosduch auf eret, Wiesbaden, Enngarie II, "Capbiati-Sau

Dr. phil. Cufter Schallenberg und Derlegebirefter Seinzich Cubs.



SALEMI

feiert das 50 jährige Jübiläum.

Wir bitten den Raucher um einen Versuch unserer Jubiläums-Mischung, weil wir wissen, wie gut sie uns gelungen ist.

Som

der br Mittel im Wis 12 Ger wüchse

Jetzt preiswerte Kleider

Toile-Kleider

aus reiner Seide, in modernen bunten 17.50

Leinen-Kleider

aus knitterfreiem Kunstseiden-Leinen 14.50

VALTER BENDER

Wiesbaden, Langgasse 20

Heilder: Junung Groß: Wiesbaden

Pas "Fleisch im eigenen Saft" hat leiber bie Anerfennung noch nicht gefunden, die es wirflich verbient. Bir wollen Gie lich jelbit von ber Gute überzeugen laffen. Brobieren geht fiber Studieren!

Am Montag, den 8. Juli, 18 Uhr veranstalten wir für alle Wiesbabener Frauen im großen Saale des Paulinenichlößchens einen

Aufliärungsabend mit Rostproben.

Sie werden gewiß nicht fehlen.

Bleifder-Innung Biesbaden. Ter Borftand.

Schmuckkauf lat Vertrauenssache, darum au Juwelier LAMBERT Wiesbaden - Goldgasse 18 Große Auswahl in solidem Schmuck, nallen Preislagen. Renasfirtigungen — Unarblungen — Reparaturen in eigener Werkstätte.



Hehner & Bermbach entratheixungsbau usanit Antage Friedrichstraße 10 Tel. 221 27



UNG Kirchgasse 47



Habe ab 1. Juli Telephon 24317 **PAUL Rohm**

Magnetopath Nikolasstraße 32.

Bitte die Änderung im Adreß-buch und Telephon-Verseichnis einzutragen.

Zurück. Dr. Strebinger

Moritzstraße 13, 1.



THALYSIA

Reformhaus Inh. Robert Meyrer

2I Webergasse 21

Merbekalle

ineWartezeit, k. Aufnahme-bühr. Anfr. m Altersang. iter Z. 428 an Tagbl.-Verl.

Der Erfolg wird Sie überraschen.
Lebewohl gegen Hühneraugen und
Hornhaut, Blechdoss (8 Pflaster)
68 Pf. in Apotheken und Drogerian.
Sicher zu haben: Brecher, Neugassel 4; Brog. Gelpel, Bielchsfr. 19;
Drog. A. Junisk, Knis. Friedr. Rg. 30
Drog. Apoth. E. Kocks, KräuterDrogenhaus, Sedanplais 1; Brog.
J. Kimmel, Nerostraße 46; Drog.
H. Krah, Wellritzstraße 27. F457 Todesfälle in Biesbaben

Zurück.

Dr. med. R. Kranz

homoopathischer Arzt

Taunusstraße 5

Sprechstunden nur nachmittags von 3-51/4 Uhr



Das Zeichen

für Deutsche WK-Möbel, die beste deutsche Wohnkultur verkörpern und trotzdem sehr wohlfeil sind, bietet Ihnen sichere Gewähr für restlose Zu-friedenheit.

Interessenten lassen wir auf Verlangen gern den Katalog kostenlos zugehen



Koffer Sattlerei H. Jung

Am 4. Juli verschied nach langem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann und Vater, lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Menzer

In tiefer Transer

Emmi Menzer, Wwe, geb. Oreiling u. Kind Familie Josef Menzer Familie J, Stoer, geb. Menzer Hans Menzer Familie Ph. Dreiling.

Wiesbaden, den 6. Juli-1935. Röderstraße 6. Schwalbacher Straße 93

Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juli, vormittags 10½ Uhr vom alten Friedhof, Platter Straße, aus statt.

Am Freitag entschlief nach schwerem Leiden meine liebe Frau, Mutter, Schwieger-mutter und Großmutter

Anna Weber

48. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebe Friedrich Weber. Wiesb.-Waldstraße, den 5. Juli 1935. Jägerstraße 22

Beerdigung am Montag, 8. Juli, nachm. 3 Uhr auf dem Friedhof zu Biebrich.

All denen, die unserem teuren Verstorbenen die letzte Ehre und Liebe erwiesen und uns Beweise ihrer Teilnahme zeigten, innigsten Dank, besonders Herrn Pfarrer Eder für

Valeska Rath, geb. Schößler. Johann Rath.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Frau Helene Konradi

sagen wir allen innigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Prediger Dr. Pick für seine trostreichen Worte, dem Gesang-verein "Liederblüte" für den erhebenden Trauergesang.

Die trauernden Hinterbliebenen: Jakob Konradi u. Kinder.

Wiesbaden, Hartingstraße 5.

Statt Karten.

Richard Petry Hilde Petry geb. Minor Vermählte.

Wiesbaden, den 6. Juli 1935.

Harnanalusen auch für Zucker-kranke erledigt sorgfältigst und billigst

Apotheker

Heinz Bauer Alma Bauer

geben ihre Vermählung bekannt

Sturz Ecke Friedrichstr. 9 Vilshofen (Niederbayern), 8. Juli 1985 Aidenbacher Str. 38



Edelweiß, die Königin der Alpen! Edelweiß, das gule Fahrrad

zu niedrigem Preis, das Sie vollauf betriedigen wird. Der Lauf ist erkelt jahrzehnteieng, des Außere v. wunderberer

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg K

Verein für Feuerbestattung E.V. Wiesbaden

übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungs-geschäfte einschließlich Prüfung der Rechnungen nach den mit den Bestattern vereinbarten Preisen

Frl. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 272



Der Ladranging warroit 16 ..

Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertes

Mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Schneider, Tüncher

wurde im Alter von 56 Jahren von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden erlöst.

In tiefer Trauer; Frau Rosa Schneider, geb. Wenger und Kinder.

Wiesh.-Sonnenberg (Platter Straße 32), den 5 Juli 1935. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Sonnenberger Friedhofes aus statt.

Du warst so jung und starbst so früh, Vergessen werden wir dich nie.

Plotzlich und unerwartet starb am 4 d. M. nach kurzer Krankheit im 34. Lebensjahr meine innigst-geliebte Frau, unsere Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Betty Höhler

geb. Droege.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Höhler
Frau Lina Droege, Wwe.
und Angehörigen.

Wiesbaden (Hermannstr. 16), Lyon, den 6. Juli 1035.
Die Beerdigung findet am Montag, den 8. Juli,
nachmittags 4½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau spreche ich hiermit allen meinen herzlichen Dank aus. Insbesondere danke ich dem Herrn Pfarrer Merten und der NS.-Frauenschaft. Mein besonderer Dank gilt den Schwestern des Paulinenstifts, welche die liebe Entschlafene so überaus liebevoll gepflegt haben.

Ernst Wink.

Wiesbaden-Erbenheim, Wiesbadener Straße 15.

Wiesbadener Tagblatt

Schlachtschiff und Flugzeug.

Bon Rapitan gur Gee a. D. v. Balbener-Sarg.

Die Freunde ber Luftwaffe in England haben neuerbings nun die Roftenfrage aufs Korn genommen, um für ibre Unfichten gu werben. Man bat im Unterhaus bie Frage ur Grörterung geftellt, melde Gumme bie Flotte gur edung ibres Brennftoffbebarfs verbraucht. Der Erfte Lord ber britischen Admiralität bat angegeben, Seimat und Mittelmeerflotte verfeuerten je Woche Brennftoffmengen m Werte von 70 000 Pfund Sterling, falls bie Schiffe mit Geemeilen liefen. Erhobe fich die Geschwindigfeit, bann muchien auch die Roften. Go batten fie beifpielsmeife mahrent

Luft abspiele, trisst ben Ragel auf ben Kops.

Dis die Belt sich von übertriebenen Rüstungsmaßnahmen frei machen muß, mird am allerwenigten von Deutschland bestritten. Andererseits soll man sich aber auch vor Augen halten, daß der mititarliche Diens, klug und finnvoll gehandhach, ein jehes Kolf zur Lüchtschet erzieht und daß serner der größte Teil der sur heeresyndes aufgewandten Kittel Amsgawerte darkelt, die hundertausenden von Menschen ihren Lebensunterhalt verschaften.

Ras dringend nottut, ist die Kermeidung einer Politik, die Machabarn oder Wirtschaftsgegner kets nur den Teusel erblickt, sich selbsgegner kets nur den Teusel erblickt, sich selbsgegner kets nur den Teusel erblickt, sich selbsgegner kets nur den Teusel erblickt, sich selbst aber zum Engel kempelt. Reben die Wassie gehört die Waage der Gerechtigkeit. Dann wird das Rasselin mit dem Schwert nicht mehr die Dauermelodie des zwischenkaaligen Lebens unserer Jeit sein.

Sochwaffericaden in Columbus.

Sigemelle über Rem Bort.

Sigemelle über New Port.

New Port, 6. Juli. In Columbus (Obio) richteten Molenbride großen Schoben an, Gange Stadietele, darumter der Narti, wurden überichgenumt. In der Umgedung der Stadi fieht das Laud meisenweit unter Wolfer. Der Ernte und Gebäudeichaben wird auf eine Million Dollar gefchält.

New Port verzeichnete am Freitag den höchften Tdermometerland diejes Sommers. Bei 32 Grad Selfius machte fich die außergemöhnliche Luffreuchrigheit besonders unangenehm dementdax. Johlreiche Berionen erfliten highlidige. Leußende übermachtern auf den Dächern oder in den Partanlogen und am Strand.

Gine indifche Stadt niedergebrannt.

London, 3, Juli. Nach einer Neutermelbung wurde am Freitag Abstiadad, eine größere Stadt in der Krowing Handle und der Growing Handle und der Growing Germann der Growing der

Bollitedung eines Todesurteils. Um 6. Juli 1935 ist in Götting en die am 7. Rovember 1889 geborene Marie Großtopf singerichtet worden, die vom Schwurzericht in Göttingen wegen Wordes an der Befigerin des Sedelhofes in Hördes, der Weites Wargarechte von Berleeld, zum Tode verurteilt worden ist. Die Geoffopf, die dei der Emordeien als Housdame angestellt war, datte einen Echaldschein über eine Darfehrummen von 42 KW. angesetzig und mit der geflössen Unterschrift der Fran von Verfeil und mit der geflössen Unterschrift der Fran von Verfeilde und mit der geflössen Unterschrift der Fran von Verfeilde von der Erden von Gestellt der von der Erdellt der Gestellt der Verfeiller Grodentalaliesphen. Eine alte Gage mitd durch die noderne Wilfenichalt deskätigt! Der Verliner Vergingenient

abjervotorium jortzuseigen.

Siterreichijcher Gendarmerieinipestor von Kommunitation erfohjene. Zwei junge Burichen, die der Organisiation der Jungsommunisten angehörten, ichossen ist fan der Kaad in Steiermart in der Rach in Steiermart in der Rach in Steiermart in der Rach im Keitermart in der Rach im Steiermart in der Kach in der kand in Steien wollte, nieder. Der Beamte start auf der Stelle. Die Kommunischen sichen und verdargen sich in einem Bauernhaus. Das haus wurde aber dath umpstellt, und es sam zu einem kurzen zeuergesecht. Als die Kommunischen die Aussichtsfossfest ihres Wideriandes einsahen, nahmen sie sich durch Kistossen der Kommunischen der Kommun

das Leben.

Reiteres Ansteigen des Vierwaldstätter Sees, Das Mosser des Vierwaldstäter Sees und der Reuß steigt weiter. In Luzern ist der See an verschiedenen Stellen über die Alfermauern getreten und dat jogat die Kelefen über die Alleien der die Alleien getreten und dat jogat die Kelefen des kunsteigensteilen bei der die Alleien und die Selfen der der die Alleien Unter Reiser. Das Anss und delinktigen auf die Schiffe erfolgt auf Kotstegen. In hat ist ein sieht ein hieht am See die zu den Wirtschaftswümmer im Wosser. Der Kraftwagenverkeit mußte, da die Hauftständischen Vierwallen und der Kundaus Mundung dei Brunnen in einen Impf verwandelt. Die Reuß hat edenfalls durch Hodmaller niele Kerherungen angerichtet.

Eilenkeinungliss indes Wosserndes in Amerika. Ein

Sienbahunglid inlofge Wolfenbruch in Umerita. Ein ichwerer Wolfenbruch unterfwite in dem fleinen Ort Va in volle in Woschen der Greenbedendamm. Die Holge dason war, daß ein Schnellung der Green-Northern-Elfendam entgleiße und in einen Graben fürste. 24 Berjonen wurden dabet verletzt, einige dason schwert.

Landwirtschaftliche Rundschau.

Den Zweiflern an ber Agrarpolitit ins Stammbuch.

Rur geringer Mildausfall im Durres

Liter höher als zur gleichen Zeit des Borjahres.
Kartosselfelkedlinge rechtzeitig erneuern.

40 Worgen Kartosselfan abgestorden.
Eine höcht unerfreulsche Jeistellung machten in lester Zeit mehrere Landwirte in der Lampertheimer Gegend. Auf ihren Kartosselfeldern klarben die Kartosselfelden ab, ohne daß zunächst die Auflacke zu erkennen war. Insgesamt waren es 40 Worgen, auf denen dieser Ausfall eintrat. Bei einem Kundgang stellte der Director des Landwirtschaftsamtes Seppenheim, Dr. Keil, sich, das es fich nicht um eine Erstrantung der Klanzen handelt, sondern um eine abgedaute Kartosselfeliorte. Rit einer Ernte auf diesen über ist aum zu rechnen. Die Vilanzen entwicken sich ich ihmach und gedelten nicht zu vollen Stauben. Daraushin haben die Bauern beschoffelien, die Aufen murpfligen und neu zu bestellen, vor allem aber Saarfartosseln von einer anerkannten Zuchsselfe zu beziehen.

Ein Weg jum Landarbeiter. Eigenheim. Die Andbesbeuernschaft Sessenstallan teilt mit: Reben vielen andberen Möglichten, der Andbarbeitern Eigenheime au schaffen, hat neuerdings des Reichsminisertum einen Betrag von erkuntig 5 Will NR. zum Bau sollege Landarbeiter-Eigenheime bereitgesellt Als Landarbeiter-Eigenheime bereitgesellt Als Landarbeiter-Eigenheime bereitgesellt Als Landarbeiter-Eigenheime bereitgesellt Als Landarbeiter-Eigenheime merben auch die Eigenheime von Freikanbeiters. Botausselfung für die Gemöhrung eines Krebts ist, daß der Krebitneimer Land. der Forkabeiter iht und jährlich mitwelsens sieben Ronate in der Landardseiter iht und jährlich mitwelsens sieben Ronate in der Landardseiter lieden der Listung des Krebits erfolgt in 30 Jahren. Anträge auf Gemöhrung dieser Krebite find an die Landards- bezw. Beziträämter zu

stellen. Die Landesbauernschaft bittet nun bie in Frat-tommenden Boltogenossen, diese Kredite in Anspruch ju

tommenden Boltsgenosen, otere Aresite in aniptua 3anehmen.
Schulung landwirtschaftlicher Betriebssührer durch
Etellenwechsel.
Die landwirtschaftlicher Etellenwermitstung der DAJ, hat einen neuen Weg zur Heranbitdung tücktiger landwirtschaftlicher Beitriebssührer beschritten, indem sie de jungen landwirtschaftlicher Ausgestellten zu häuftigerem Stellenwechsel voranlaßt. Es soll dolur Sorge getragen werden, daß die jungen Angestellten zu häuftigerem Stellenwechsel von der Verlengen Angestellten zu häuftigerem Stellenwechsel von die Verlengen Angestellten zu häuftigeren Stellenwechsel von die Verlengen werden, das die Wielestigkeit der Wistrichaftsurch der klimatischen nub inntigen Berhältnisse im der Kandwirtschaftlichen Ernen Fitzende Kriebel and Steltebssähfung und Wittschaftlichen Berteiche Betriebe gewähren, denen die Leitung landwirtschaftlichen Betriebe zehensausgabe is, müssen durch den die vollengen Wenschen, denen die Leitung landwirtschaftlichen gie sein. Der Wechsel und Angestellten einerlei Chrungen auftreten. Die Steltnebemmitting appelliert an die Betriebsinhaber und die Angestellten, dies Setzebungen im Interesse der deutschaft Wirtschaft zu unterstügen.

Quick mit Lexithin

M. 1.20 in Apothesen und Drogerien. Probe größ durch Hermes", Fabrik pharm. Präparate, München SW.

Marttberichte.

Frantfurter Gier- und Buttergrogmartt.

Frantsurter Ciefe und Bultergroßmarkt.
Frantsurt a. M., S. Juli. Die nom Großhanbel erwartete salienbedingte Erhöhung der Eierpresse um 3. Big. pro Stild sur in und aussändische Eier ist nunmehr eingetreten. Insolgedessen ist dass Geschäfte eines ruhlger geworden, doch duffte es, sobald die Angleichung im Kleindandel durchgesichtet ist, wieder lebhaster werden. Bis zur Erhöhung der Breise nahm das Geschäft einen weiter zufriedenssellenden Berlauf, so daß die etwas geringer gewordenen Jusufren in deutschen Eiern glatt geräumt wurden und darüber hinaus in etwas größerem Umstange als bisher Aussandbeware here angezogen werden mußte.
Auf Butter war die Lage allosmein menie nerkändert

angegogen werben mußte.
Hür Butter war die Lage allgemein wenig verändert, eine Kärkere Beledung des Geschäftes war disher nicht zu nerzeichnen. Das Angebot hat sich etwas verftärft und reichte sigre die Dedung des Bedarfs voll aus. Daneben sind hollandige Butter genügend zur Berstigung.

Mainzer Getreibegroßmartt,

Mainz, 5. Juli. Es notierten in KM. pro 50 Kilogramm (Kroishandelspreile lofo Mainz): Reizen (AB 16) 21.80, Koggen (K 15) 17.80, Hofer (H 17.50, Futtergerste (G 11) 17.20, plus Julidiage. Weizensteite (W 16) 11.13, Roggensfeie (K 15) 10.44 (Müllensfeitpreile), Sozialfrot 13, Fabritfreite ad judd, Jahriffation. Tendenz: Brotysteride angebot lleiner, Futtermittel immer noch fnapp.



Sport und Spiel.

Zwischen den Gandball-Spieljahren.

Das handballpielscht 1934/35 ift am vergangenen Sonntag mit dem Länderspiellieg gegen Dänemart in Kiel zu Ende gegungen. Es mat der liedente deutsche Erfolg innerhalb von neun Monaten. In all den Ischren vorherbatten insgesamt genau soviel Begegnungen mit aussämblichen Mannicheten katnejetunden mie in dieser furzen Zeitbanne. Das abgesaufene Jahr mar also für die Entwickung des jungen Kamplipieles Handball, war allem im Hindlich auf jeine internationale Ausbach, war allem im Hindlich auf jeine internationale Ausbach vor aber eint ung, von der scheutung.

Rom 1. Juli die 15. Ausbach in Gewend in

Bom 1. Juli bis 15. August ift Commeripiel.

Kom I. Juli dis 15. Augult ist Gommerspielspaule.
Die Jandballschuhe sollen nun mit den Kennichuhen vertaulicht werden, die Spielstelbung mit der Badelhofe, der den die Kommen der Kennichuhen vertaulicht werden, die Spielstelbung mit der Badelhofe, die Benaball mit dem Konisse Feientage, die Ketätigung in anderen Sportarten, der Aufentbalt auf Bergen, an Külfen und Sen, sollen Aufe und Kraft geden, das neue Spielschr 1935/36 wird die Hauf und kraft geden, das neue Spielschr 1935/36 wird die Handballer vor neue, stoße Aufgaden ftellen. Den Höhepunft bildet das Dlympischen ftellen. Den Höhepunft bildet das Neichsfachamt der Kulfen der Verlagen der die eine vom 6. die 18. Magult 1936. Um die Krundlage für eine einwandirete Durchülbung au schoften, das Keichsfachamt bereits Witte Juni einen mehrügigen internationalen Schobenhafterlehzung am Küggelee dei Berlin algehalten, an dem aus 7 Andern 28 Unparteitische teilnahmen, 2 Hosiader, 2 Ungarn und 11 Deutsche, darumet auch unter Wiese dadener K reis spiel wart Abolf Willer. Die Leitung datte der Verähent der kreinlischen Kommillion des Juternationalen Jandballserbandes, Kurmeister Dandballschopotischer Kaunding auch die Kurten der Weichen der Verähent der Verähunden der Verähunder von der Verähunder von der Verähunder der Verähunden der Verähunde

angefündigt, die je eine Gaugruppe betreuen sollen. Als Saupfaussaben werden ihnen sugewiesen: Die Schulung inditiger Bereins-libungsleiter, die Ausbildbung der Schiedsrichter und die Pilege der Andrumsspipteler und der Augeundspieler der Gestellt der Augeundspieler und der Augeundspieler und der Augeundspieler der Augeundspieler und der Augeundspieler der Augeundspieler der Augeundspieler und der Augeundspieler der Augeundspieler der Augeundspieler der Augeundspieler der Augeundspieler und der Augeundspieler und der Augeundspieler der Augeundspieler und der Augeund der

Much ber Spielplan für bie

Dentiche Meifterichaft 1938

Sportamt der RSG. "Rraft durch Freude" Reues Sportprogramm ab 1. Juli 1935.

All gemeine Körperichule (Für Männer u. Frauer Montags von 20.45—22 Uhr, Schule an der Alumenthal litage; Mittmochs von 20.45—22 Uhr, Schule a. d. Kaltellitraße Donnerstag von 18—19.30 Uhr auf dem Sportpfa

Richnictopen.
In Siedrich:
Dienstags von 17—18.30 Uhr auf dem Sportplat Kallauer Strate;
Dienstags von 20—21.30 Uhr auf dem Sportplat Restauer Strate;
Restauer Greie:
Bröhliche Enmaaktl und Spiele (Nur I. Frauen Montags von 18.30—21 Uhr, Schule an der Blumenthelftrake;

Molinags von 18.30—21 Uhr, Schule a. d. Kafiellifrage kräße; Mittwochs non 19.30—21 Uhr, Schule a. d. Kafiellifrage Donnerstags v. 19.30—21 Uhr Sportplay Kleinfelboch Donnerstags v. 19.30—21 Uhr Sportplay Kleinfelboch

Donnerstags v. 19.30—21 unt Sportplug.
In Riebrich: Mitthody von 19.30—21 Uhr auf dem Sportplat an der Rassauch Strate.
In ma fits (Nur jür Frauen): Dienstags von 20—21.30 Uhr in der Mittelschule an du Abeinstags von 20—21.30 Uhr, Gportplat Kleinfeldmer (Kalenfeld).
In meistags von 15.30—16.30 Uhr, Sportplat Kleinfeldmer (Kalenfeld).
Ium meistags von 15—16.30 Uhr Sportplat Kleinfeldmer (Kalenfeld).
Um meistags von 15—16.30 Uhr Sportplat Kleinfeldmer (Gymnastifeld).
Reichs portplat Kleinfeldmer (Gymnastifeld).

(Chumnestiffeld).

Reichs sportadzeichen (Für Männer und Frauen):
Dienstags von 1930—21 Uhr auf dem Sportplay Klein seldschen;
Donnerstags von 1930—21 Uhr auf dem Sportplay Kleinfeldschen.
Leich tathletil (Für Männer und Frauen):
Donnerstags von 1930—21 Uhr auf dem Sportplay Kleinfeldschen;
Dienstags von 1930—21 Uhr auf dem Sportplay

ienstags pon 19.30-21 Uhr auf bem Sportplan Rlein

Aleinfeldigen; Dienstags von 19.30–21 Uhr auf dem Sportplaß Aleinfeldigen; Dienstags von 19.30–21 Uhr auf dem Sportplaß Aleinfeldigen.
Wald dauf:
Trefipunts Keit u. Hahrliub "Anter den Sichen", Sonntags –10 Uhr. Beginn am 7. 7. 1935.
Neiten (Für Manner und Krauen):
Mentags von 20–21 Uhr in der Schlokreitichule, Adolfdier-Plaß 2;
Sonnterstags von 21–22 Uhr in der Schlokreitichule, Adolfdiererstags von 21–22 Uhr in der Schlokreitichule, Adolfdiererstags von 230–21.30 Uhr im "agulta-Bifforia-Bad, Bifforialitage.
Donnterstags von 20.30–21.30 Uhr im "agulta-Bifforia-Bad, Bifforialitage.
Tenn is (Für Wänner und Frauen);
Sonntegs von 8–9 Uhr auf dem Tennisplaß Klumenwiese:
Sonntags von 10–11 auf dem Tennisplaß Klumenwiese:
Mittwochs von 19.30–21 Uhr auf dem Tennisplaß Klumenwiese:
Mittwochs von 19.15–20.45 Uhr Tennisplaß Klerotal.

Leichtathletif.

Die Wiesbabener Leichtathleten bei ben Gaumeiftericaften.

Die Wiesbabener Leichtathleten bei den Gaumeisterschaften. Ju den Einselmeisterschaften des Gaues Güdmelt, die am Ju den Einselmeisterschaften des Gaues Güdmelt, die am Gamstag und Gonnieg im Dar mit kadien ausgetragen werben, entsenden auch dier Pool zu it adien ausgetragen werben, entsenden auch dier Wiesbadener Westbadener werden, die Anderschaften ein Dußend Wettfämpler, und swar Sportserein acht, Vollzeis werden die Einstellung und Vollzeis werden die einen Wettbachen in die Indexelmen Einstellung einen Wiesbach den vertreten sein im 100 Weter- Lauf mit die John die erneten, über 200 Weter durch Artieger (Reichsbachn), über 400 Weter durch Affling u. Deisp nevenla, über 3000 Weter durch Affling u. Deisp nevenla, über 3000 Weter durch Affling u. Deisp nevenland den Veter der Vollzeister (Indexelverschaft), über 1000 Weter durch Schulen der Vollzeister und Kalper (Weichsbahn) werden der Vollzeister vol

(Sportverein) teil.
2m günfigsten sind die Aussichten der Wiesbadener Weitschapper im Hurd auf, mo gum mindelten auf der Langen Greede ein Meisertifel erungen werben mußte. In den übrigen Konstreugen sind die Jedder lo dicht und fart, daß es ihon iehr somstreugen sind die Jedder lo dicht und fart, daß es ihon iehr somstreugen sind die Jedder die Gnodampf durchguiegen. Allenfalls fonnten in den langen Streden noch einige ehrenvolle Pläge errungen werben.

Deutscher Reford im Zweiftunbenlaufen.

Implementer vetere im Ibernandennangen.

Im Rahmen der Oinmpiavorbereitungen der Berliner Warathonitäufer wurde am Donnerstag auf dem Sportplatz in Friedrichschaft ein Jweischundenskaufen durchgeführt, das 18 der besten Berliner Langstredensäufer am Start sah. Obwohl die Teilnehmer von einem starten Gegenwind erschlich beindert murden, wurde doch sofort ein stottes Tempo angeschlagen, odag zum Schluß noch ein neuer deutscher Archord erzeicht wurde. Bräsische Gewag)

übernahm nach bem 10. Kisometer die Spite und lief, ständig schaft bedrängt von Bodner (Komet) mit 32,704 einen neuen deutschen Retord. Die alte Höchstelstung wurde von Geisler mit 32,319 Kisometer gehalten.



Deutscher Weltreford im Fünftampf.

Bei den in Iena ausgetragenen Jauptfampfen der deutschen Hochischungikerichaften erreichte der Char-totenburger 6 is die nit 3683.00 Funtten einen neuen Weltretord. Diese Leitung fann sedoch nur als deut-icher Hochischung errfamnt werden, weit sie nicht unter sachantlicher Kontrolle erzieft wurde, unter sachantlicher Kontrolle erzieft wurde.

Wimbledon.

6. von Cramm/Sperling geichlagen.

G. von Cramm/Sperling geschlagen.

Im Gemischen Doppel tamen Iedrzespensta Tusst als lechte in die Korschistunde. Darrigan McGrath wurden 2:6, 6:3, 6:1 geschlagen. Im eriten Borschistunden ber inspern eine überröckung. Die der einstelle Gode Saarung G. von Cramm / Dilde Sperling von dem auftralischen Ebspaar zo dem num mit 4:8, 4:6 ausgeschäaltet wurde. Die Autrelier batten lich somit als erstes Kaar sir das Schlusspiel qualifigiert. Die Überfeelschen waren ischen mit 5:1 danongegangen, ehe G. von Cramm durch hervorragende Kelarbeit und harte Ausschlage auf 5:4 kelter. Im zweiten Sah war der Kamp dies 3:3 offen, ader Jarth Hopmann mit seinen rödlichen Schwetzerballen und hervorragenden Rebattacken hatte bald den Widerstand von Cramm/Sperlings gedrochen.

Tour de France.

Wanderfreude — Wanderglüd.

nur einem fleinen Kreise erhalten blieb, so muste sie mit Rotwendigseit eines Tages mieder im gangen deutschen Bolt erstehen. Seit langer Zeit ist nun wieder die "Turnscht" zu einer guten Sitte gemorden. So ist das Erde Jahns auch bier wieder lebendig und wird niemals wieder verloren

Der Franzose Velisser gewann am Freitag die Etappe der Frankreich-Rundsahrt, die von Lisse murde ihn aus ist eine Veligener der Kientreich-Rundsahrt, die von Lisse murde sein ilse über übe Kliemerter sübrte. Iweiter murde sein ilse über übe Kliemerter führte. Iweiteren Gehren, unter denen sich allerdings keinen Der Essen eine Kliederings keinen Deutscher wer Kinturen diener den Soden kann als bester Deutscher were Klieder von der klieder klieder klieder klieder von der von der klieder von

ormögen zeigen.
Genau so michtig üt es, der Natur und allen ihren Ledewesen mit der etroberlichen Se ean i wort ung gegenüberzutreten. Auf einer Kandetung soll man ja das Giüd der Katur erleden, nicht aber den Arieden und das Gedelhen der Natur und ihrer Tiere zeifdren. Nur wer immer dem Lier und dem Kaum gegenüber die Edriucht erweiß, die dem Leden und Kaum gegenüber die Edriucht erweiß, die dem Leden und Kaum gegenüber dem Leden und kaum einem wahrheiten Erleden der Natur kommen. Ze gehören also die gemüt und charafterbilbenden Werte und Kräfte einer Wanderung immer zusammen.
Man soll sich eine Freude entgeben lasse, um das rechte Wanderunglein und Seldsferziehung an den Tag legen, wie die Achtung vor der Seinat es getoert. Danu mird man auf jeder Jahrt das ders der der Lande sollig der Edanderung, was sie geben: Freude und Glüd der Wanderung, die im rechten Geist durchgesübet wird!

Gin Diner von 55 Gangen.

Lufull in Mandschufuo.

Bon Sans Trobit. Charbin,

Bon Sans Tr.

"Wolf schwört auf Taille, Köbel frist sich satt", sautete ein etwas zweischaftes "Bonmot" der Bortriegszeit, das ins schweißsche übertragen — sich etwa is formalieren läht: Der Europaer ist, um satt zu werden, der Chinese liget sich rossinischese Weise den Gaumen und nimmt das Gattwerden als angenehme Begleiderscheinung mit in Rauf"
Bemole? Eben die den einem großen chinestichen Diner, das aus ih Göngen destand und auf dem außer Bärensteben alle chinestichen Begleidrichten und auf dem außer Bärensteben alle chinestichen Begleichten und der dem außer Bärenstehn nie das den des Serbauungsloß werfen zu benumken, wie das barbauungsloß werfen zu benumken, wie das bahren und der einem Jetessien der michtigen Beraumen, ohne und auf das Beraumen, das den eine Geren zu berunken, wie das bahren und der einem Jetessien werden zu delleichen ist.

Dach de ich des stutinarzische Gedicht refonstruiere, eine sehr michtige Glen" ihm uns daheum nicht immer ausgezischt werden. Die Kerle freisen soude Gier, Mänie in zein glende vielemehr, nicht einmal auf dem Södepunkt des durch des den der Stutin werden. Ben zur des Aufmille der Stutin werden ben zu des eine einzermaßen löglant der öhnlicher Glen". Was für ein Ilnium 36 glaube vielemehr, nicht einmal auf dem Ködepunkt des durch gleichen Stehen werden der Erstand werden seine einzernungen löglant der Schlichten gegelen, wie es ein einzermaßen löglant der gestellter Chinese zu tum plegt. — Gewiß! Daß zu einem löchen Siene des sienes in der gegeben bat — eigens 16 Bären gelchofen wurden, nur damit im dem Erstallen seine Ausgelein geleich werden seine seine frieße Bärentagen kann man feune berießen und seine Berießen seine Berießen seine Freißen der seine Freißen der seine Berießen der seine Freißen der seine Berießen der seine Berießen der seine Berießen der seine Berießen der seine

Jigaretten und grüner Alaiter-Tee in wunderschonen hand-gemalten Borzellantassen. Dazu Mandeln und Sonnen-biumenterne.

Erster Utt.

und insossedelen auch mich daxauf achtet, das die Tapete non der Wand düngt und das senther teine Vorläuge hat. Von Schlimmerem gang zu ichweigen!

Rach seisen: Weber sehn gehäufte Teller mit den keitsamken Dingen: Universitäter, seitene Muschen, Wilze, in Scheiben geschnitzen rode Kiche, Grüngseig undesannter Perkunft — all das murde in einen großen auf dem Tich scheiben geschnitzen rode Kiche, Grüngseig undesannter Perkunft — all das murde in einen großen auf dem Tich scheiben Kupferlesse geworfen und vor dem Augen der Gübe gefocht. Weber seigenartiger Vosis wurden dann micht die Jutaten, sondern nur der luppenartige Extrationer Vosis der gehörtliche geschlichten Tiche geschlichten Leinentern zusammenseschien Tiche geschlicht, aber wenn man diese Suppe auch de Junge dekun, dann mußte man automatisch die Augen schließen Inse ein gene eine Ausgen schließen vor der Falle geschlicht, aber wenn man diese Suppe auf die Junge dekun, dann mußte man automatisch für das chiensen der Stelle genommen und zubereitet, der Acht ist mich nur das Keite genommen und zubereitet, der Acht istlich unter den Tisch Allois vom Braut, vom Bogel den Kopf, von den Spatzech die Grißen — diese Wiese hitte auch die Billigung eines Trimalschio gefunden dem es war in seiner Keit ein Stild wiederstummen en der Busch micht und der Stilligung eines Trimalschio gefunden dem es war in seiner Keit ein Stild wiederstummer alle einschlichen Keits wie wir ihn zu Haufen und der ertwichten Erlei micht werden der Stilligung eines Trimalschie Werter alle einschlichen Keits wie wir ihn zu Haufen und der Erchalten Erleite Gembokit. Keis ist in China das, was dei uns des Keitsche der Stilligung des Gannen hin eines Geschung des seines einstade Cädissel mit Reis, einfachen Kaiser und deutschlichen Ausgeben und min erwartet dam den gestellen Erleit und Busch ist für der Augen und Busten, ische eingelner Gerichten, die aus der Augen und Busch ist der Geschung des Konnen hin Bundben zum der den Augen der Kunter der eine Geschung der Kunter dem der Keitschen de

Wien und die Sabsburger.

Die Aufbebung der Habsburger-Geiche durch die österreichigige Regierung dat einiges Ausschaft errett, weit noch
die nor turzem immer mieder erstellt morden war, dog die
öse nor turzem immer mieder erstellt morden war, dog die
öse nor turzem immer mieder erstellt morden war, dog die
öse von der die die Schödunger-Frage nicht an
ihneiden mitde die Bolist der Rochderstaaten
mie der Tischofolsowatei und Gödblimbien zu deutschiegen.
Es denheit ind dei beien Geichen um zwei har Trissjahr
und im Derbit 1919 in die Berfassung der österreichischen
Republik ausgenommenen Bestimmungen, wonach für die
Republik ausgenommenen Bestimmungen, wonach für die
Republik ausgenommenen Bestimmungen wonach für die
Republik ausgenommenen Bestimmung der Allen ih al 12 sverd dit im Sperreich destand, und wonach das 5 ab 5 a
u z ger Verm ög en, sweit er Krongut ober an bestimmte Bermendungszwecke gedundener Bestim mar, entschadingungslos enteignet unter. Bze einigen Romaten sind
num nachsem die noch vom Radmett Dossungsichen gentielle der
Berfassung jene Bestimmungen der republikanischen Berlassing inder die Ruschabe der Errendens ausgenommen
worden. Der Gesantumfung des dehandlichen Ramilienvermögens ist memos nochtimätig und swertsillig adsgeschäht
morden, Give ungarische Berendenen der pubeburger
einen Bestrag von 188 Milionen MM. an, der aber offenbar zu miedrig gegriffen mar. Es dat um diese Desburger,
des sinden den mit ein den mit ungarn, der
ziehenlosunget, Gelblämeien und Numänten lagen. Romansiehe Rorgünge hoben sich mit dem auf 10 Milionen Goldste onlänkten An mil zu sie dun und despelpielt, den der

damalige Kaller Karl noch nor dem Zusammendruch nach der Schweiz ichaisen ließ, und der dann zum größten Teil durch einen Kangleideamten veruntreut, später in einzelnen Klüden dei Zuweikren wiedergefunden murde. Bot einigen Monaten drachen diesen Kleinen wiedergefunden murde. Bot einigen Monaten drachen diesen die den die den Keldungen, nonach aus dem Gesambelth des Haufes Duddeltungen, nonach aus dem Gesambelth des hopfens dem Schloß Schöstidischeft und die Kangles Duddeltung die Schadsbildischeft und die Kangles der Gestallen den Gestallen den Gestallen den Gestallen den Gestallen der Gestallen des Gestallen

Großwagen-Vorzüge, Großwagen-Leistungen

Bewunderung und Begeisterung um das Spitzen-Ereignis des deutschen Automarktes 1935: den neuen Opel »Typ Olympia«. Warum?

- Hochleistungen in besug auf Geschwindigkeit, Beschleunigung und Straßenlage
 Niedriges Gewicht Geringer Verbrauch
 Ungewöhnliche Stärke u.Widerstandskraft
 Stahl-Karceserie
 Niedrige sportliche Form, trotzdem über-

Und das sind nur einige seiner vielen bedeutenden Vorzüge!

OPEL»/yp Olympia



MACHEN SIE EINE UNVERBINDLICHE

- Opel-Großhändler: Aufohaus Wiesbaden

Nikolasstraße 7

Gewerbliches Perional

Grifeur

Stellen-Mngebote

Beibliche Berfonen

Raufman, Berjonel Dauerstellung

Tüchtige Rontorijtin

gel. mit guten Empehlung, bei aut. Besahlung. Batt. Barfitraße 48, 2, Einfach, ehrlich. Wiädchen alle Hausarb tagsüber in äderei gelucht dr. im Tagbl erlag.

gelucht. E. Schmitt. Bäderei. Doub. Str. 5:

Dokb. Git. bb.

3a. Mädden
ober ig. Frau
tigl. 3 Gib. vormille. 3 Gib. vormilhle. Radiahr.
bevorsugt. Ung. Tanbl.-Berl
In branchetund.
Ardulein
In Monate sur Ausbille in Kon-bitorei gelucht. Ang. u. 5. 808 an Tagbl.-Berl Gehrmädchen

Fleiß, Stundenfrau

Gaubere Frau Saugl. - Schwester nicht u. 22 I. f füdl. Aheinland gefucht, w. auch i Haushalt mit Mintliche Berfonen

Bertreter ober Bertreterinnen 3. Bertreterinnen 1a Eiweih-Bieb mattutters fof gelucht. Bevor (frans.) su über-wachen. Ang. u. A. 871 an T.B. mafituiters loi. geiucht Besoraugt Serren mit
Motor-ok Nathrrad. Borsukellen
Gonniga 10—12.
Bilbelm, Raii.
Ar. Ming 22.
Gonter Berbienit
burch Berbanit
puter Dausholtlette u. Balch
mittel digelt un
E, Sli an I.-B. Gliderin Gervierfräulein

Gonntag gel. Bender, Gerichtsitr, 5. Gervierfräulein

foi. gef, Ang. an Fraun. Reft. Erbolung. Rieb. Ingelbeim Sausperional

Bertrauens.

yolten.
Melt. Dame lucht
a 15. 9. od. 1. 10.
eine ged. Ettige
n. Hausgenolin gelehten Alters, welche Jamtlide Hausgerbeiten u.
Roch. übernimmt.
Jeunn-Abichr. Tüchtige Röchin

Beitödin

für Bierreftaur. gesucht. Ang. m. deugn. Abicht. u. D. 804 an Tagbl.-Berl.

Periektes Alleinmädchen

Alleinsteh. rüst. Frau

haus- und Rüchenmädchen iofort gelucht. Hotel.Restaur. Wader. Eviegelaasse 3. Tückt, finders. Vlädchen

Sertetung für einen fleiß-Jungen Berrn zu vergeben. Ang. u. Z. 311 al. Amsehote u. an Tagbl.-Rert. 3. 816 a. T. El.

Put: Direttrice

ober tuchtige 1. Arbeiterin fofort ober foater für mein Spezialge-icalt gelucht. Modehaus am Markt

Stuttgart. Generalagentur für den biefigen Begirf au vergeben. Döchfte Begilge w. gewährt. Antrag an Allmotre-Berband. Zwedfparunternehmen, Köln, Claben-Rappel, mannstraße 57. P 511

Bertreterinnen

Leistungsfähige Maschinen-Fabrik

tüchtigen Ober-Vertreter

Staubsauger-Branche. Angebote unter M. 807 a den Tagblatt-Verlag.

Selbitand, Werber die Ausw, od Jeugn, baben, für vill. Wochenschrift mit awei Ro-nanen, Bilbern, interest. Eert u Gerfickerung, bei höcht. Berdienk, a. iedermann Leier, gel Angeb, unter 3, 422 a. d. Tagblatt-Veri,

Röstkaffee, la Qualitäten erhalten reelle Verteiler bei

höchstem Verdienst n Komm. Werbeunterstützung

Großrösterei "Kadelbach" Bremen, gegr. 1863 Postf. 475

Junge Dame, gute Erscheinung, mehriabrige u. sichere Fahrerin, incht Stellung als

Chauffeurin

sum balbigen Eintritt. Zuschrift. u. Ar. 19 an die Agentur der "Ala" Bochum. F443

Wir suchen:

erfolgreiche Vertreter

mittleren Alters, mit systematischer Kunden-werbung vertraut.

Großverdienste Umsatzsteigerung Dauer-Vertretung.

Gef. Angebote u. Z. 421 an Tagbl.-Verl.

Eine der ältesten deutschen Lebensversicherungs-Geseilschaften mit modernen Tarifen sucht für einen größeren Bezirk einen seriösen Herrn als

Bezirksbeamten.

Geboten werden zeitgemäße feste Bezüge, Reisespesen, Fahrkostenersatz, Anteil-u. eigene Abschlußprovisionen. Es handelt sich um eine entwickelungsfähige Dauerstellung. Agentenorganisation ist verhanden. Bewerbungen, die nur von Herren erbeten werden, die schon im Lebensversicherungs-Außendienst mit Erfolg tätig waren, unter 1646 an Anz.-Imke, Ffm., Salzhaus 6.

Zum baldigen Eintritt wird von einer führenden

Markenartikel-Firma

n durchaus erfahrener, zuverlässiger, jüng Reisender gesucht

zum Besuchen der Kolonialwarengeschäfte eines größeren Bezirkes, gegen gute Bezahlung, evtl. Gehalt, Provision und Spesen. Nur Bewerbungen von wirklich verkaufstüchtigen, streb an men Herren, welche im Besitz des Autoführerscheines evtl. eigenem Auto mit neuzeitiger Werbetschnik vertraut und dieses evtl. erfolgreich nachzuweisen in der Lage sind, finden Berücksichtigung, Fleißige, strebsame Herren wollen bitte ihre handschriftliche Bewerbung mit Bild und Zeugnisabschriften einreichen unt. A. 876 Tabgl.-Verl.

Stellen. Gefuche

Beibliche Ferfonen Raufman, Perfonal 401. Fraulein

fucht I zu ver-dand, Jur Zeit n. beichäft. G. Renntniffe i. Bleichen und färben, Ang. u. 2. 810 T.Berl. Ronditor.
Stelle als loiden iudit 151. ausw.
Sotelierslobn (Realidulb).
gr. u. fräit. Ang.
u. D. 809 T. B. Gewerkliches Perional

Chweiter itaati, gept. 29 3. 1. Tätigleit i. Sprechiunde. Slinit oder Brivat. evenil. Aerienvertet. Eig. Mohn. vorband. Ang. unt. M. 812 T. Serl.

Sousperjonel Aelitere peri. Serricaitstöchin lucitVertrauens-itelle in gutem Haule. Ang. u. E. 791 an I.-A.

Suche f. meine Tochter, Loseum belucht, 19 Jahre alt, Stelle als Rinder-

fräulein aber nur in bell. anständ. Saule. Ang. u. A. 868 an Tagbl-Berl.

******** Rinberl. Mäbch iucht aum 1.8. 26 ine Stelle. 3te 1862 in Rügelin gut bewondert. Hing u. Salle auf 2002 inch 1862 in Rügelin auf 2002 inch 1862 inc

Junges Mädchen

(21 Jahre alt), mit Mittelldul-bild., lucht Stell, in fl. bellerem Haush Ang. an Maria Lok, Edesheim, Abeinvfalz.

Geerobenstraße

Abelbeibitr. 31

robenittade mit Küche und die in 1, 2004. mit A. 1004. die interesse die

Wir bitten um Anmeldung freier oder freiwerdender



Wohnungen für unsere Nachweis-Listen

ADRIAR

Wohnungsnachweis-Abtlg Bahnhofstraße 6 Telephon 59226

WOHNUNG?

Dann fragen Sie uns!

WIESBADEN, Nikolasstr. 5 MÖBELTRANSPORT

Rieberwalds itraße 5 nahe Rabnd.
nahe Ring.
Sübleite. ift im Hochvart.
h Ar. Hoelds eine lehr ich.
abseichloßene
2-Simmer.
Tellwohn.
m. Bad au v.
Miete 45-50.

Weilltraße 10 Ichöne 2-3im.-Wohn... Boh. 2. s. 1. 10. su vm. Rähs B.

Yordstraße 22 2-3im.-Mohn.. Bob. 1. St., sum t. 10. 35 au verm. Benicht. von 10 b. 17 Uhr. A. Part. bei Wirth.

2 3immer Rüche, Bad sum 1. Gept. od. später, od. später, oder an Dame ober älteres Chepaar Adolfsallee 53, F

2-3.-Bohn.

2-3.-Woll.

sum 1. Inouit
sur permiet. Am
Wartinum 9.
Genn. 2: 3-3-3Webn. sum 1.10.

un . Niertadter
höbe 58. 1. 54.

n. 9. T. Saule
lidene ger.
- 23im.-Robin.

m. Radesim., gr.
- 24im.-Robin.

ercaunit. Bad.
Sailon. au pm.
Gitnell. Git. 21b.
3. 6t. Seidetin.

2 im. Stopper

Citylia Git. 21b.
3. 6t. Seidetin.

2 Jund 3-5

2 Aimmpr.

m. Anh. 1 St.
Mdollitafe 8
Garienhaus.
25 Jim., Lüde.
u. K. a. 1. Oft.
au vern. Schöt.
10–1 und 3–5
Rab. Mittelbau.
Büro.
Denfladter Side.
Den

3. Stod. 101. au vermieten, Saas, Sausverwalter, Mallufer Strake 10. 2. Tel. 27620.

Teilwohnung 2 l. id. norbere 3immer. Rüde, Reller. Roblens aufa. 2 Ball. db 15. 8. cp. 1. 8. au perm. Bendel. nur 19—12 Ubr Rübesheimer Strafe 23. 3.

2 3immer-Wohnung

Eine andere

E. Rettenmayer G. m. b. H.

Seltene
Gelegenbeit für
einselne Dame
Z iehr ichöne
fonn., I'mmer
mit Küch.
Balton, in run
bans, i. 30 Mr.
ab 1. Sept., yn v.
Erfr., Milhelim
itrade 12, 2 t.
Sonnige
2-3im.-Röchn.
(Arontiples).
Stabirand, ruh.
Mohnil, ab 1. 162.
Stabirand, ruh.
2. 815 an 2.-2.
3 3immer

3 3immer

Aldolfftraße 8

Albrechtftr. 17,

Sart, a perm.
Sart, a perm.
Linauseh werds
oon 11 bis 1
u. 4 bis 5 Uhr.
i. 1. Oft Rah
im 1. Stod.

Dreiweidenstr.5

SPEDITION MÖBELAUFBEWAHRUNG

Caalgalie 18. 5.

Bermietungen

1 3immer

berrim. 1-3.-23 38 Mf. (Raue thaler Str.) An u. T. 799 T.

Sch. 1-3. Bohn., Dachit. 3-1. Aug. 3u verm., Teftm. 23.50 Mt. Halte-it. B. Desheim. Wargareien. itrase 1. Diebl. Moolishohe!

irahe 12. Spt. 1. Mbaeichl. 1-2-B.-J.-W. au ruh. Mieter abz. An-suleh. bis 3 Ubr Wiesb. Str. 74. Sonnenbera.

2 3immer

3.3im.:Wohn. mit Zubebör su verm. Rab. Sellemer. Bismardring &

Gartenfeldstr. 45 3-3im.-Bohn. sum 1. Oftober au vermieten.

Cottiried. Rintel-Gtr. 10 mod. sonnige 3.3im.Bohn. mit Seis. Bad. 2 Balf. f. u. w. Masser. Mans. Baller. Mani., L. Oft. su vm.

A. Dit. 31 pm.
Guitava Cir.
i. Renbau-Zir.
i. God. A. 1. 10.
30 jm. 250chn.
Diele. Balton.
Diele. Balton.
Cennid. Dett.
u. marmes Maller.
Cennid. Dett.
u. marmes Maller.
Gennid. Dett.
u. marmes Maller.
Gennid. Dett.
in Janol. Dert.
Gellerlirahe I.
Gellerlirahe I.
Gellerlirahe I.
Gellerlirahe I.
Gellerlirahe I.
Sebbör i. 1. 10. 30.
bebör i. 1. 10. 30.
bebör i. 1. 10. 30.
bebör i. 1. 10. 30.
The permitten in the permitten.

Str. 6. Bent. r.
2-3im.4Bohn., berridatil. gr.
3im., Beranda,
Bod ulw., su vm.
Beilditis. 10–12
unb 3–5 Ubr
Citniller Str. 21,
2-Side.
Berri. 3-3-2B.
10 f. 10ni. 2-3-2
B. 1. Off. tree.
Lansitrate 15
2 bis 7. Ubr

Im oberen Wilhelma-Haus

moderne 2-, 3- und 4-Zim.-Wohnungen

sofort oder spöter zu vermieten. Prac volle leichte Höhenlage in nächster Nä-von Kurhaus, Theater und Kochbrunne Zugang von der Sonnenberger Str. (Ho Wilhelme) oder Prinzessin-Elisabeth-Strat (Paulinenschilößchen). Zehnfalheizung, Pa sonenaufzug, Bäder, Anlage, für kalt uw warm fließendes Wasser, Parkerthöde Fernpförtner, Terrassen und Balkone.

Auskunft erteilt

August Th. Beckhaus Wilhelmstraße 20

Telephon 28839

13- u. 2-3im.-98.1 mit Zubehör u. tompl. Bab lot. o. später zu om. Räheres Goeben-traße 35, Bart.

Loreleiring.

3-3 in Bohn.

Roycent 12 2

3-8 t cern. Bechitten 12 4.

Coone fourier

3-4 in Bohn.

Karl a 3ub.

Im Gübviertel.

Jun 1 Manit

1 Manit u verm. Klovitoditr. Hart. 186., v

Michelsberg 7 Mohn v. 3 3im Küche u Manl. M. 12. Sections,
Milhelmitz. 20.
Morthitz. 78. 3.
aum 1. Oft... en.
früb... 3 ar. 3im...
Sab und reicht.
3 unehör. ferner
1. Gtod 3. 1. Oft.
3 ar. 3im. als
Suro ob. Mobm.
an permieten.
Adheres 2. Siod

John S. J. Boll B. Scheres 2. Stod. Schere 2. Sche 3-3.-Wohn.

Dorditr. 23.1

icone fonnige 3-3im.-Wohn.

3-Zim.-Wohr

Villa Adolfshöhe

ichone
3-3im-Wohn.
mit Mobntuce.
Balfon u. Bad
sum 1. Oltober
su vm. Ansulch.
von 10—1. 3—6.
Kāb. dalelbit b.
Saas. Tari. Mosariit. 8. 1. 3 große Käume, Rüche, Bad, Bal-ton. Jentralbeis sum 1. 10. su vm. Näh. Tel. 25070.

3 - 3im. - Wohn.

det 4-3. Mobn. mit 600 Fr.s Wiete, folort abunchen. Nit. Gurners, Sheinkt. 109 1. Stock. Tel. 22510.

Rauenthaler Straße A, bei Seelchen, 3. Stod, zu von In freier Las

3=3.=Bohn.

Scharnhorit.
itrake 31. Erbe
3. 1. Off. au vi Jektin 50 KI ben Monat.
Reeb. 1. Stock. 3.Rim. Wohn.

m. 2 Balt arub Mieter i. 8. au verm Rab.: Werber itr 10 Bart.
Schöne lonn.
3=3.-Wohn. mit Zubeh. sum 1. Oft. su verm Raberes Zieten-ring 5, 3, Schäler S. ger. 3-3.-M. Balton, Mani.

3-3im.-Wohn.

Serian Giesante
3-3.-Mohn.
2 Balf. mi
allem Komi
Kurv. 100.
an rubige
Micfer au 1
Angeb. unie
K. 815 an de
Tagabl. Heri.

W. Dotheim Rheinftr. 44,

Connice unb rubice

Neubau-3-3immer Wohnungen

mit Heisung und Marmwoller st netmieten. Belightigung durch häuler, Mittelheimer Etrahe 16 horder. Mittelheimer Etrahe 16 Girahenbahi-halteftelle Zoreleb ring. Mabere Austunit unter Telephon 68214.

Wohnung? Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich G.m.b.H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 50446 u. 238 80.



....

4.3

Betit Start

mii Sishi Gift

4 Zi

Taunussir. 64. Gartenhaus bireft am Retotal, ichone 3- u. 4-3.-Kohns. 2 pm. burch 3. Ekr. Glüdlich. Kall.-Kriedr.-Vl. 3. I. 286 56.

3- oder 4-Zimmer-Villawohnung of Rücke, am Malbe, mob. a. arok. Ballon. Bad. Deis., 17mm., Dochpart, 3u nerm., eaberaftrage 22. Belft. 10 bis hr. 3 bis 6 Uhr.

Blücherstraße 3. 3im. Bohnung Nifolasitraje 23, 2, Stock.

höne 3-3immer-Wohnung Bubehör (2 Baltone) fofor ipater su vermieten. Raberes

3- u. 4- 3immer - Wohnung mit all. Zubebör auf 1. Oft. 3. vm. Erir. Lorefeiring 5, 1.

Sismardring 14 lonnige 4-3im Mohn mit 3u behör sum 1. 16 su berm. Käl Bielanblitake 3 r. Tel. 2083 fonnige 4-Aim.-Bohn. 1. 10. su vm. Täberes Laden. Sch. ionn. 4:3.= Mobn. Friedm. 625 Mt. Gustap-Aboli-Str.14.2 r. Emjer Straße 50

Gdjöne Räb. 2. Stod rechts 9—1 Uhr, berberlir. 19, 2, ichone fonnige 4-3im. Wohn. mit Jub... sum 4-3im. Bohn.

m. Bellon. Bed u. Manfatbe s. d. 10. su verm. d. 1. 10. su verm. d. 1. 10. Röb. b. Snesberr Bulds. Sell'instr. 29. Gonnies. 4-3.=Bohn. 4-3 im. Bobn.
mit 3 ub. aun
L Dft. 85 au pm.
Rob. bet Gailer.
Rismardring 25
ober Banthous
Reinituss 95
Railer, Griebre
Sina 85
hochberricheftt
4-3 im. Bloom.
2 God. aun
Rarlitusbe 29
1. Cings. shore
aroke lomniae
4-3 im. Bobn.
m. allem 3 ub., 4.
1. 10 preism, su
m. 3 db. Barn.
M. Sidb. Bar

mit Bad u. 3u-behör z 1. Oft., en früh., au vm. A. Gult.-Adolf-Sirake 15. 1. St. Serrich. 4-31m.-Wohn. Näbe Kurdaus.

Rleiffitaße 1
2mai 4:3im.
Bobnungen
nebit Jub. Bad
lof u. 1. Ott.
du verm, Räb.

4-3immer= bei Sohl.
Rleiftitraße 6
fonn. Mohnung.
4 3., Babesim.,
2 Baltone und Maniarde lofori du verm. Räh.
Barthold. Bart. Bohnung

Bartholb, Bart.
Quremb. Blab 1
L St. 4-52-28.
In verm. Rab.
Schult. 3 Stod.
9-14 Hbr.
Rheinanner
Strate 17
50. jon. 4-3-28.
Erfer. 3 Sail.
5 1, 10, au vm.
Rab. Bart rechts

22:

Seerobenftr. 19, 1 Jonnige 4-3immer-Wohnung nebit reichl. Zu-behör sum 1. 10. du perm. Rab. Im Laben.

Seerobenite, 31 ich. 4-3.28ohn. m. all. Jub. a. I. 10. billig an verm. Räb. b. Stiftstraße 18.
1. Stod. icone
4-3im.-Wobn.
mit Etag. Deis
Au pm. Nah bei
Böhler, Morihlitage 72. 3 Stiffitraße 19.11

3im.:Robn. m. peisefam. Bad. Rell., 1 Mans., 1, 10. su verm. äb. Laden.

Reb. Raben.

Reb. Raben.

Webergasse21.1

Privat

und

Geschäff

4 Zm. n. Köche

zu verm. Pätz.

id ill. moneil.

geber. Belig.

Webergasse21.5

Millentt. 49.

Geschäff

Millentt. 49.

Webergasse21.5

Millentt. 49.

Webergasse21.6

Millentt. 49.

Webergasse21.6

Millentt. 49.

Webergasse21.6

Millentt. 49.

Sch. Berti.

Solum. Weben.

done 4-3im. John., 2. Stod. Reroftrahe 31.
Schone
4-31m.-Bohn,
mit Bad, 2 Bal
fonen su verm
Rieblitz, 16, B

1. Stod, ab lofort su vermieten. Wengandt, Ede Mebers und Saalg., Laben. Saala, Laben,
Son, 4-3,-Wohn,
m. einser, Body,
Docho, o. 1. St.,
au vm. Winteler
Straße 5, B. t.
Gerichtete, am
choniten Leite
des Zietenrinas
gelegene Connige ger. 4.3immer-Bohnung

4-3.-Wohn.

mit Kuche u.
einger. Bab,
f. 61 Mf. fot.
od. 1. Gept.
su vermieten
Schierfteiner
Straße 51. 2. Wohnung non 4-5 Sim. mebit Betaelah. evit. m. Ctagen-beisung. billigit au verm. Unit. 3letenring 4, 5n. 1le, o. Mainser Sirahe 5, 1. St. Schöne 43m. Bohn.

4. 3im. : B. Schöne 21. 2 un verm burch 3. Chr. Giudlich 3. Chr. Giudlich 3. Chr. Giudlich 2. Chr. mr. 2014 2. Chr. mr. 2

Quisenstr. 46 gute Mohn 4 und 5-3immer Bohnung

Edione 4 u. L. Jim. Mohnung.
Emier Straße 44,
au vermieten durch
3. Chr. Citalia.
Rail. Fredr. Al. 286 56.
In Bentrum der Stadt
Wartitraße 12, 2
ichone 4-3immer Wohnung au
vermieten durch
3. Chr. Citalia.
Railer Friedrich Idag.
Railer Friedrich Idag.

Moderne 4-3immer-Wohnung einger Bab u. 3.65. Taunus-itrahe (negenüb, Kochbr.), Lift i. Saule, s. 1, 7, 35 s. om. durch J. Chr. Glidelich, Kail.-Friedr.-Bl. 3, T. 266 56.

In der Wielanditraße
Id. 4-3-493 (Gonnenf.) m. n.
Etagenbeisung sum 1. 10. 1935
(Freim. 85 AM.) au verm. d.
A. Chr. Clieditch,
San. Errebr. 41, 3. Tel. 26656.

Schöne 4-3immer-Wohnung m. Zentralbeigung, eing, Sab, gam 1. 10. 1935, corl, triber, für mit, 160 KM, Gelmiete in d. Wielandire, zu derm. d. S. Chr. Glidfich, Kail-Griedr-Kl. 3. Tel. 28656.

Stoff in 6, 22.

Im Ediaben.

Solin In 10, 22.

Im Ediaben.

Solin In 10, 22.

Iche Idöme 5-3.

Iche Idöme Idöme

6djone 5-3immer-Wohnung | Waltmühlftr. 32 in modernem Saule in der Bahnsolitrabe. Lift im Saule, su vermieten 3. Chr. Gludiich. Kail-Friedr-Pl. 8. I. 266 56.

6dione 5-3immer-Wohning

Einfamilien-Billa Schilleritrage 6, Biebricher So 5 3im., 2 Maniard., 1 gr. Gieb aimmer, Diele. Bab. Bentral Rucke, gr. Terr. ich. Garten uf

3m Südviertel, Rübe Sahn-bol, indexe, moderne 5- UNO 6-3Ummer Bohming m. Glog-Seita, au verm. durch S. Chr. Glüdlich. Rasi, Arredoc. N. 3. 2, 266 56

Serridatil, 5.31m./Bohnung i. Billa a. Landdentm.-Part, frei, rud. höft, jonn, 1.5t. gel. m. mod. Einr. u. Jud. cofl. m. Gartenant. jol. od. jadter prejewert zu vermiet, Käh. b. Zelephon 69419 ober Breimer, Aubesh. Etr. 16.

Schenfenberfitz. 4
födne
6 3im. Boh u. Jub.
5 1. 3u. m.
8 8 v. Jub.
5 1. 3u. m.
8 8 v. Jub.
6 1. 3u. m.
8 8 v. Jub.
6 1. 3u. m.
8 8 v. Jub.
8 9 v. Jub.
8 9 v. Jub.
8 9 v. Jub.
8 1 v. Jub 5. Jim. - Wohn. in d. Sellmund-trafie, au verm. 3. Chr. Gliidlich. Kail.-Friedr.-Blat 3.

5-3immer-Wohnung

5-3.-Wohn., Nähe Ringt., berrich., lon., reichl., Jub., auch Garage. prw. zu verm., Näh. Küchle. Lutlenstr., 7. 7 3immer Raifer Friedr., Ring 48, 3, prächt. Wohn.

Mina 68, 3, priads 180 hn. Connenticite, 7 dim. n. reidd. Subeb, au verm. Wab. 1. Etod. Subeb, au verm. Wab. 1. Etod. Subeb, berrideiti. 7 - Jim. 180 hn. Caltin. Rearm. Merj. Rambolt. Galtin. Rearm. Merj. Subeb. Rambolt. Rambolt. Subeb. Rambolt. Ra 5-Zim.-Wohn,

Boeifelltr. 5. 1 r. 5 · 3tm. · Wohn. 3° Jill. Boyli.
mit Bad. wei geicht. Kalf. u lonk. Aub. 107 au verm. Kartekraus in Schoue.
5 Jill. Boyli.
1. Stoof. m. Jub.
3. 1. 10. od. logi.
2u verm. Dubm.
3immermann.
kraße 4. 8 3immer

Abelbeibitr. 18, 2. Etage, 8 3im., Bab u. 3ubeb., Bentral-bets., fof. ob. ip. gans ob. gefeilt su v. Rab. 1. Et.

Laben und Geichaftsraume Sochherrich. Dosh. 6tr. 61 5-3im. Bohn. m. all Roml. 150 Mt. evil. Garage. Rurd. au perm. Ung. u. 3. 815 an Tagbl. 231.

6 3immer

Bismardring 8

6-3im-Wohn. mit reichl. Jub. mit Zentralbeis. su verm. Rab. Sessener. Dochparietre.

Doth. Efr. 58, n. A. St. Rima. 6-3im. Bobn. m. Bid u. a. 3w behör, a. M. m. Ct. Deis. lofart du verm. Räh. 1. St., bei Wirth

Friedrichftr. 16"

Taunusitr. 25

6-3.-Bohn.

herrmühlg, 35 Säden, belle at-abrite, und ti. Bertte. Lager, Beine n. Ster-teller zu derm. Rab. Dockbeimer Strake fü. Tele. 27113.

Jahnitrahe 3

Reubau,
Saalgasse 3
Laben
Mebbenr, Deis,
als Büro ober Werfit, 6,60 M.
monafl su verm,
Näh, has, ob. bei
Tusen Bier,
rriedriadit, 46,1
Lelenbon 27196. Taunusitr. 28 Laden

u perm. Rab. im Edladen ob. Babnboiltraße 9,

Laden

Laben.
in welchem leit
10 3. Frileurgeichäft betrieb.
wurde, zu verm.
Mil. 48 AM.
Räh. bei Rovo, 3-3im. Bobn. aben, en. m. 28.

Laden Ariedrichitr. 47 nächt ber Rirchagie.

Laden

Laden mit Rebentäum. Vorditrake 31. lofort du verm. Hausserwalter. Bausserwalter. Etrajse 10. 2. Telephon 27620.

Luisenstraße 25 2 Läden mit Büroraum

Größerer Laden
mit Rebenzimmer und Refler
au vermieten.
Beinstube Jacobi

d. fonn. mod. 4-3im.-Wohn..

4-31m.-Robn. jodin., m. Habe im., in fret gel. evil. Landbaus. Gartenantell, ventl. Garage. loiert ober pater au verm. Bleidenliadt I., dance Bea 4. Möblierte Wohnungen

Bohnung

2 3im. o. 1 3im.
u. Rude, mobi.
do. leer, in out.
douise, 1 ct., m.
ellem Komfort.
lofort au berm.
Steritabrer
Sobbe 12
Monate
12 3. u. Mohnt.
freie Cage.
M. Su. M. Su.
u. Lanbl. Wetl.
m. Lanbl. Wetl.

Blücherpl.5, B.L., möbl. Sim. frei,

Recotal 8, Bart.

Rieder.
waldstr. 5
nabe Sabnb.
nabe King.
Südlette, tit
jm 3. St. bei
gran Frank.
ein iehr foon.
Wohn und
Schlatzim.
preiswert au
permieten.

5-3. Abbin. dei Gramer.
Ballone, Erfert.
Gramer. Heis.
Bellone, Erfert.
Gramer. Heis.
Bellone, Erfert.
Bellone, Brit.
Bellone

n perm. Räf Morinitr. 46, 1

Dotel "Rafterho"

6ut mobl. Jim.

frei mit Bab
Deit, and Bellen
Deit, and Bellen
L. Dauermieter

Hrone 49. 2

M. R. L. Eddal.

1. Wolferinger

Grade 25. 1.

Molteringer

Grade 25. 1.

Molteringer

Grade 25. 1.

Molteringer

Molt. Sim. Sen.

Molt. Sim. Sen.

Molt. Sim.

Molt. Molt.

Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt.

Molt. Molt

Laden

in guter Seichäftslage, mit zwei Schaufenstern und Rebentaum, au vermieten. Raberes: Kleine Burgitrage 1. Etbam.

Wil. Mani. m. Wall, u. Rochot. 8. verm. Mon. 15 AM. Rhein-itrase 91, 2.

Semüil. Seim find. allk. H. Rheinbahn-kraße 3.

Frtip...m.neul ionn. Küdesl Str. 9. 2 lf Gr. Jáön, a. möbl, Jim. (Balfon: benuti.) s. v. Kübesbeim. Gtr. 18, 3 L

9761, 3im, a. v. 15 Mf. 2 St. Chüpenhofitz, 1.

Rohm-Edials.
elea. mödiert.
Commeniette unControliette unCommeniette unCommenie a obne 2. brill 2
a obne 2. br

Dauermieter 3immer

leer ober möbl. solort su verm Barfitr, 12, 1

Beere Bimmer und Manfarben Albrechtitt. 32, 1 leetes 3immer. Eing. v. b. Ir., sum 15. Juft su berm. Mansleben non 10—3 Hbr. Råb. Bart. bet Denker.

Cina D. D. Tr., and the second of the second

2 ichone große

leere Zimmer mit Bad und Küdenbenukung. Balton, Seigung, Strakenbadis-haltefetlie v. d. Daule, Joort au vermieten. Näderes Sierliedter dermieten. Räberes Stetua Straße 34. Vart. lints, Angule von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr.

Großer Beinteller mit Padräumen, elettr. Aufzug. Buros, gans oder geteilt, billig zu vermieten, Luzemburguraße 7.

Mietgejuche Einfam.

To ob. 2-3in.
Tooh. acindi.
Hebernehme
Sausmeilterft.
Bin in ich Arch.
erfahr. Führeridein 1 und 3.
Ana u. 2, 803
on Tanbl. Berl. Billa 1 - 3im. Bohn.

Guterb. Möbel

Eisigrant

Schränte

Günftige Gelegenheit

für Megger!

Trinfhalle

Fi. jol. Mädch. Bohn. gegen teilw. Berricht. häugl. Arb. Ang. u. D. 815 I.B. 2×2 3immer Kuch. Teilw. u mieten gel. dreisang unter 810 T.Berl.

2 · 3im. Bohn.

ding m. Br. u. B. 797 g. T. B. Beamtenfamilis ucht eine ionn 2-3im Wohn. 2-3-3immerWebpung
undt rub. Chen
mr. Doule, auch
Gartenh. (Webche) aum 1-10.
Wetelsonach.
WetelSchweinerSchweinerMetel

Z=5.=2500H.

n. äft Ebenaar
acf. Gübvertel.

Lina. mit Ereis
u. E. 805 I.-M.
2-Sim.-Ebobs.
in rubia. Daule
gelucht. Ung. m.
breis u. R. 812
u. Logbl. Serl.
Gaub. 2-3.-FR
non äft Chen.
(Rentmer). sum
t. Ditt ori. Direts
sirfa. 39 Mort.
Logbl. Serl.
Logb 2=3.=2Bohn.

2-3,-200JII.
Bin in fester Coition. Anged. u.
Bin in fester Coition. Anged. u.
Bin an I. B.
Ba. Seesaar
tucht aum 1. g.
Gonnige
2-3im.-Books.
U. S. 814 I.B.
Ghöne
2-3im.-Rohn.
y. ali. Seesaar
y. ali. Seesaar

Staatsbeamter i.R.

(2 Berionen), incht a. 1. Ott.
3 Junier Kude, Bad und Mani, in rubig. Saule. (Richt Unterbaus.) Unterbans.) Ang. mit Preis M. 874 T.Berl

94. 874 T. Betl.
3-3im. Bohn.
Gubbiertel)
non Heamten s.
1, 10, 35 geluchting, u. 6, 887
on Logbl. Berthamine
3-3im. Bohn.
mit Blanierbe
5, 1, 10, 85 gel.
Dreisangeb, B.
6, 844 on T. B.
6, 844 on T. R.

3-4:3.: Wohn. pon ruh. Eber, gei. Küdhe im Albicht. a. liebit. in Billa. Ang. unt. 5, 798 an d. Taght. Bert Ruh. Ebergan Teilmohnung

244- bis 3.3-u. U. D. Tasble Skel. Serifel. D. Dame 1-3.28. 1. od. 1. od

Gonnige 3-4 Jimmer Mohn.

möslick mit
Garage aum
1. Oft. gelucht.
Ang. m. Breisang. u. U. 806
am Tagbi. Berl.

Gonnige bonnige 4-5-3. Wohn. mit Bab. Ball. 1. Judebör. in it Laas. Bart. 50. J. Et. Nabe d. Frankenb. 5. 1. 10. act. Min. unter 11. 888. Anabl. Sert. Welt. Mirst-Blue. lindt sum 1. Ott. 3-4-3im.

3-4-3im. Bohnung Küde u. Zubeh. entl. Tronslovine in Billa. Rubine Lase. Breisang. u. 5. 815 T.A. Teni. Officier ludt a. 1. 10. 35 berdumige

Herrich. Bohnung

4 3im. mit Sab. Seis. u. Jubebör, in nauter Modn-lage. v. böb. Beamten (2 Eerl.) sum 1.Oft. geludt. Ang. mit Br. unter & 812 an I.-Serl.

4.3im..W. Rabe ob. Umg. Sahndof gel. Ung. u. B. 817 an Loadi.-Berk. Sonn. herrich. 4.3im.. Bohn. Sonn herrich

Rejendviertel

3-3 im. Bohn. 3
10. 200 rah. mol. Kurwett.

10. 200 rah

mit Garien, in od, Nabe Wies-badens, v. penf. bod. Beamten gel Ausf. Ang. mit Breis unter N. 873 I.-Verl Schöne 5-Rim. Wohn. gel. mit Zubeh. Breisang unter O. 809 T.Bert.

Chepaar Gr. möbl. 3immer

aukerhalb ber Stadt, m. Koch-gelegenheit, An-gebote m. Breis u. D. 812 T.B. AL möbl. 3im. len. in nur gut. Saule. Räbe Taunusitr., von berufst. i. Dame gelucht. Angeb. Landhaus oder Villa

Melden Sie Ihre freiwerdenden Wohnungen dem Wohnungsnachweis der

Immobilien-Verkehrs-Ges. Wilhelmstr. 9, Alleeseite, Tel. 26550.

Doberer Beamter, Dauermieter, det au Mitte August 5-3immer-Wohnung Immobilien

nit II. Garten in ruhiger Lage. benaue Angebote (nur m. Breis) inter A. 875 a. d. Tagbi.-Berlag.

Gemütliches 3immer gelucht, evtl. Teilvenlion, ab 13. 7. auf sirka 4 Wochen von Herrn. Rubiges Haus, kein großes Ben-lionat. Angebote unter A. 870 an den Tagdlatt-Berlag.

an den Tagdiatt-Berlag.

MÖDI. 31M.

oei. ab 28. Zufi
i. mind. 1 Zahr.

möglicht Rüb.

Dauermieterin,

öli. tub. 2 dune.

tudt in jonn.

leeie Lage

Dauerbichthol.

Tampfolicht Rüb.

Dauer ab dage

au. 1. 886.

Dauermieterin,

öli. tub. 2 dune.

tudt in jonn.

leeie Lage

Dauermieterin,

son. 1 dagein.

dag. 2 dagein.

dag. 2 dagein.

dag

Dauptbahnhot, in nur ruh, s Daule, 1 dis 2 gut beish, leere, mbl., od. teilm, Zimmer, mgl. m. Badea. Hreis-ang. C.798 I.-B.

Sausbesiger, Sausverwalter

melden Sie Ihre gefündigten Bohnungen deldigte bei Wehnungsnacheris-Burrau M. Künle, Luifenftr. 7. an. F. 27708.

Geldvertehr Rapitalien-Angebote Berwertung u. Rauf

Grundiduld. briefen b. eptl Barauss. Billt, Bart. ftr 43. T 23918

Dame fucht fich i. Wies baben an eine autgeleiteten Benfion

Asenhion
nu beteiligen.
Bin ca. 30 %, alf.
gelund u. unabber in bieler diri.
Ben gelunder diri.
Ben gelünder diri.
Ben gelünd

2500 Marf für 1. Supofbet nur vom Gelbit-gebet gelucht. Ang. u. G. 806 an Tanbi-Berl. Mer gibt 8000 MM.

35 Ml. Ang u.
6. 809 I.Berl.
Geräum. leeres
3 immer
geindt. Ang. u.
D. 811 an I.-A.

Garage

7 3.. Küde, B., viel Jub., Gart. für 14 000 Mart. für 14 000 Mart. ju vert, Sie er-fahr, Käh. unter K. 810 im T.-B. Billa See Astron.

See Astron.

See Astron.

See Astron.

See Astron.

See Astron.

See Astron. Bau-Bartner

perf Ung unter D 812 I Berl.

Sonnenberget
Strake, m. 560.
Bauplag
Bauplags
Hech. BUM.
E Blum.
Schimftraße 225, Days Inft. u.
Tel. 225 55.

KREDITE

ZWECKSPAR A.G. MAINZ Organizationsisitung Hessen - Rassau; Or. jur. H. Henn Wiesbaden, Dotzheimer Str. 38 Mitarbeiter gesueht.

Rapitalien-deiade

3g. Candwarter
(lefloritambia)
incht 500 % 3g.
incht 500 %

Ncubau-Hypothcken zu günstigen Bedingungen auszuleihen durch!

Robert Götz Immobilien Rheinstraße 91, 1 Fernruf 24840

Etagenhaus Bismardring. 5-3im.-Mohn... preisw. geg. bar an Gelbitäufer au vert. Ang. u. B. 806 an I.B.

Etagenhaus 4×3 3im. S.
Sb. in tabell.
3uit. aut rentierenb, für
18 000 Mt. lot.
tu verf. Una
unter L. 812 a.
ZanbleBerl.

Rotvertauf Etagenbans, in feiner Lage u. nut. Miet, und Aussichen, ielten vreisw. zu verl. Käuler erhalten Austunft durch 5. 809 an I-L

2×5 3im... mit Garten. Rerotal. preism, su vl. burch Engen Bier. Friedrich-ltraße 46. 1. Tel. 27196. Etagen: haus obne Hintergeb... m. 5 u. 6 Im... lofort glinstig au vertaufen... Ang. u. 5. 810 an Tagbi Berl.

Herrliche Blendsteinhaus Billa höhenlage, mit Garten, 3×3 3... Kuche und Bad, für 15 000 Mt. su verf. Anfr. u. R. 806 an I.-N. 3. Fam. Billa am Ruthaus f: 25000 RM. allerbeit. Zuit... idon. Garten an ut. Räufer erf. Nab. u. 8, 809 im Taabl. Berl,

Umgebaute

Billa

Babnhofsnäbe,
3×3 3. Küche
und Bad. Jowie
2 3im. u. Rüche,
für 26 000 Mt.
su werf. Anfr. u.
u. 11. 865 Z.-B.

(aud i. 2 Fam.). 2×3 Sim. Bb... 4 Frembensim., idön. Garten. i. 20 000 Mt. su vert. Anach. u. E. 812 T.-Berl.

Billa

Ansahl, su vert. Anfr. M. 8147 . B.

Bauluftige.

Gebe eign. Souplen, Sterotnia.

L. billig mit
3eh-Geleinber.

Go. db. Ung. u.

S. 813 - E.Set.

Godouer Garten
mit viel. Obit.
50 St. Beetenb.

Gabigrane gel.

billig au verf.

Jan u. v. 816
an Laghl.-Berl.

Darlehen von 200 bis 20000 RM.
Raten. Vertragszeit entsprechend.
Leistungsfähig keit 3 b. ib. 20 Jahre.
Zum Kauf von Möbeln, Motorrad,
Maschinen, Umschuldung v. Hvonthekon u. a. v. Leistungsfähigkeit 3 b. ub. 20 Jahre. Zum Kauf von Möbeln, Motorrad, Maschinen, Umschuldung v. Hypotheken u. a. m. "Citonia", Zwecksparunternehmung, Berlin Wögen. Vertr. Hermann Doufrain Wiesbaden, Schulberg 17. Sprechzeit 8—12 Uhr, auch Sonnt.

Beidaff, v. Darleh, a. jederm., fury u. langte; Abidiuh von Jwedivarverte. m. Beidall, d. Cins. Arebits; An. Bert. n. Bert. n. Hort. n. Hort. n. Hort. n. Hort. n. hon., Goldpfandbr. b. Ainamierungsdies Maufte, Luilenitraße 16, Exitendan 2.

Korort, 7 Jimmer, Küce, Bad, Garten, geringe Steuern u. unterteilbar in swei ichone Usobnungen a. 3 Jimmer uim, Warmwalferbeisung, sum Spottpreis von 18 500 KM, au verfaufen durch

Bulf Sonnenberger Strafe 86.

Gelegenheit

öppothefenbant incht ich den em obern einger. 3-samtien-Willa, die d. Tod des Beitgers übernommen murde, abzultoben. Alles Kädere durch A. Seb. Cliedlich, Kailer-Griedrich-Vlas 3.

Bettäuse

Bettäuse

Beine Dels Aller Dels Anne Dels Beine Dels Britan Britan

Chebult Ausbaufähiges Liebt! Geschäft

Mus Radiab

3mmobil.-Readgejude febr gewinn-bringend, fompl, in Betrieb, zu vertaufen.

RI. Billa Rötig 10 Mille. Unfr. u. S. 794 an Tagbl.-Berl.

m. Garten zu faufen, Ang. m. aust. Beidreib. erwünicht unter L. 809 T.-Berl. Angorafate tait, bill as pt. Balter.Eftviller Str. 16. Oth B. 7 iunge Gänie. 3 Mon., 4 iunge Gänie. 3 Moch. perf. Mainzer Etrake 140m. Etagen: haus

ameds Kapitals anlage, bas fich rentiert, iof, an fauf, gel. Unn. u. 3, 810 an b. Taabl.-Verl. Suche in Wiesb.
u. Umgegend
Saus m. Baderei
su faufen
ober su mieten.
Ung. u. D. 814
an Tagbi.-Verl.

preism, au verl.

2 Drn. Winter mäntel, 1 Lobenmantel, 1 Lobenmantel, blauer Angus, Gtraßenangus, lät neuer
Gmofting u. viel.
mehr. Ans. außer
Gennt. Emier
Gtr. 2 Artio. 1. Landhaus Sonni. Emier Str. 2. Artio. I. Ruadenff. f. 8—13; bill. I Can Schnikmeffer I. Dolobildh. Gonniag pormitt. Rerostal 4. I. Santenflasier foit neu. um-5 3im. el. Licht Mafferleit., mit Garten. Rabe Stadt. au faufen gefucht. Ang. u

Stadt. au faufen gefucht. Ang. u. 3. 417 an T.B. Bohnhäuschen in Mies 5. od. n. Uma. au faufen gef. a. Ang. und monatil. Abtraa. Ang. m. Br. u. Lagenang, 11 6. 813 an Tagbl.-Berl

Baugrundstüd ca. 800 am aron. Rabe Sonnen-berg. Ana. unt. 11. 851 an ben Taabl.-Berl.

Abeaghtabe 1a, Soul.
Radichvertau
Radichvertau
Ronnenberg,
Tennelbad,
Riess Gir, 102
Giden-Gisim.
Stifett Musuap
ilid 1, 24 Verl
ilid 1, 24 Verl
ilid Gereit
Reder Gereit
Reder Gereit
Reder Gereit
Ride: Gereit
Ride: Gereit
Ride: Gereit
Reder Gereit
Reder Gereit
Reder Sentant
Reder Gereit
Red

füll Megget! Sebr gut erhalt. Mesgerei-Ein-richtungsgegen ftände beiond. Umtande halber preiswert au of. Get. Una. unter 3. 429 an ben Landi-Kerl. Brima Rahmafdine und Gasberb mit Tilch billit an verl. Lauer Morintt. 45, 4

Morisht, 48, 4, 4 och neue Obligen vereie und Wedgläfer billig au
verkauf. Rifolaskrafe 39, 3 t.
Gelesenheit.
1 Agia-Billo 15.Rieindo-Ramera
1:3,5 Compur)
25 Mrt. pt. Boigt.
Manteuffiel.
Trade 13. bes Dansburgs in verfaufen sie verfaufen sie verfaufen sie billig zu erlauf. Alfolas-Tilde Staffen im der auch Alfolas-Tilde 30. 3. 7. Gelesenbeit. Tajas-Mille 15. Gelesenbeit um 18. de auch Aumer im 18. de auch Albert auch Albert auch 18. de staffen im 18. de auch 18.

Tour. o. Sport-wagen 811 ver-iauiden. Näb. Friedrichtr. 46, 1 Tel. 27196. 8/40 Opel-

L'active de la contraction de Limoufine fahrbereit, priv su vert. Anit. u Vis. 805 an I.-V (Rieberflur) 420.— Biebrich, Weihergaffe 15. Tel 60916

Opel 4/16 PS, 2-G., g. erb., au pf. Rero-itrane 37. 1 Ifs.

Feldbett, f. n., susammen-suffappen, 15 M. fleiner Leiter-wagen 5 Mcf. gr. Fadmenlatild 8 Mf. su verk Wörtisfier. 7 (Badarbfühler) 2.Gip., mit amei Rotfits., 5. Gept. größere Spiegel, Gota, Waichtlich, Blumenständer ulw, weg. Weas-billig absugeben von 9—12 Ubr Wielander, 6, 4.

(runb), 10/40, 6-7-S., 385 RM., enil, Tauld geg. Möbel o. Aleina. repredurbed. Tel. 24568.

Both - 15. 4.

Suterbaltener - 16. 4.

Sebr a erb.

Flinnarth.

Suterbaltener - 16. 4.

Elienb. Kidet.

1. 50 Mir. pa.

Soreinerorbeit.

Suterinerorbeit.

Suterinerorbeit. 21dler Favorit n tabell. Beri. 100 Mark vert. Morikitrake 32.

Eportwagen d-Siger, 20 PS, billig su vert, Garage Beiiner, Donb. Sir. 93 8/40 Rabriolett

febr gut erbalt, preism. 3u vert Brafellos, Scala Theater. Rleimvagen 3/15 PS, "Dizi" Reuerir, eriff., au verf. Kleik-krahe 14, 4.

3/15 BMW. gui erb., su verf. Rieblitz, 12, Tor

Schränte
Gilen, verichtiefen
bar, mit Rüd
manh, 200 Fleich,
16 KM. 100 Fleich,
17 Fleich,
18 Robrpfattent.
Fruchtverfie.
Gitarre, Leiter.
ar. Holsfoff, zu verf. Berberich.
Oranienftr 43.2r.

Attolity 13, Tor
4/15 OppiKasten-Lieferw, in fabrüer, Junpreisw 3u wert.
Bees.
Motorreb
13, 200 com, 4-Loft,
obengeiteuert,
feuer. fübrerichelniret, in
tabell, Suntanb,
au wert Jern.
Donb, Err. 83,

DRW.

500 ccm. in aut. 3ustanbe su pt. Mestenbir 5 %. Motorrab 500 ccm, 100.— Mabio 3 %. Mes. und Lautipr. 28.— Au perf. Weich Cranienitr. 16.

Zündann John 84, 8, 200, urrus, in tobell. 30th. umfarbeb. 30th. umfarbeb. 17 urrus, in 10 lb. 18. Scheichteln. 3ctiltrase 7. Schneibet. Wotorab, engl. Triumbb. 11. urrus, il. 18. urrus, il. 18. urrab, engl. Triumbb. 11. urrus, il. 18. urrab, engl. Triumbb. 11. urrab, engl. urrab, engl

Si

Bli

ber Der

[S

Sc

we bil

Adather Off. 60 Achrber, Wotors rad. 200 cem, bill su verlaut. Breidenbach. Wühlanle 2. 1

Dreirab, 15 Str. Traafr., in a Buit. bill. adsunchen. Tham, Biebrich, Hachaglie 24. Guterbaltenes D. Ballomad su verl. Ansuk.
26 Montag Luikenitrake 39.
Bäderei.
5.Ballourad
su verl. Mifolai.
Gannenberger

GOLD"

BECKEL

Alteifen, Metalle

Eumpen, Papier

Georg Lied, Wiesbaben

Gebr. Ofen.

Bücher 4. Einstampfen, Flaich, all. Sort. Speichers Räumungen übernimmt Gersbach. Schillerplay 4. Karte genügt.

Berpachtungen

Gr. Obstgarten

Tagbl.Bl.

Bachtgejuche

Unterricht

Beiber Rinberfaitenmanen
su nett Salmfür 18. 501.
für 18. 501.
für

Balbwagen perfauf, bei miebemeilter Schmibt, ribitraße 84,

Gasbadherd

,此是

00.11.01.17

1

E.

39.

Ubichluktüren au vert. Rhein-gauer Strage 8, su perfaufen Schieriteiner trake 36, 1 Ifs.

handler . Berfaufe

MaB-Anzüge (starke Figur)

Biesh. Rleiber Bermittlung.

Zwei in eigenei Werkstatt her gestellte

Eichen-Schlafzimmer

weg. Platzmang. billig abzugeben.

Jakob Rees

2 egale Betten 25 Rüche mit An-richte 35. Bett., Rosh. Kranten-tahrituhl bill su verfaufen. Solland, Gedanitraße 5.

Rähmajdinen neu, belt, Mart, und gute gebr. Rrieger.

Autos 3/12 PS. 6/20 PS. 8/40 PS Berionenwagen Berionenwagen 12/40 PS fahrferrig, in gutem Zuffand preisw au verf Unsufeb, nachm Ott. 4/20 PS Lim.
ballourumb.
Saltwager. 15
Tonne. Etmoul.
8/40 PS. 10/40
PS. 12/50 PS.
Siefermager. 15
Tonne. unb
5 anbere. 65
Lager an gebr.
Lager an gebr.
Teilen. Rehme
igben Bhagen in
Bablung.
Rraft

Submigittone 8.
Opel-Moterrab.
500 cem. Lout.
Mobell.
Mobell.
Mobell.
Mobell.
gebr. Geitenwag.
1. Al. preism. vf.
E. Schneiber
u. Al. Schwenf.
Woforrab.

200 cem Tr.-Wotorrad iu verf. Michely-berg 28, Hof Its Gelegenheit!

Gastoder. 2il.
Gasbadhaube.
iaft neu
und 1 Gasberd
iehr bill, au of
K. Junamann
Wwe.
Detbe Deien

Möbel formschön, gut ver-arbeitet und nicht teuer

im Möbelhaus REICHERT Frankenstraße 9 Ehestands darlehe



Küchen Schlafzimmer ifen Sie billig und gut

Möbel-Maurer Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch, zug.

Schlafzimmer Speisezimmer Polstermöbel

F. Darmstadt

in allen Ausführungen Schönste Modelle

außergewöhnl, preiswert!



Wiesbaden Wellritzstraße 51.



August See³ Wiesbaden, Schwalbacher Straße 7 Albert Ambresius
Wiesb.-Biebrich, Rathausstraße 40

ANZEIGEN

im Wiesbadener Tagblatt haben stets den größten Erfolg Raufgejuche

Geldäft

Ber hat noch alte Kartoffel Futterzwede

Delgemälde

Bilgel oder
Biano
Sechiein, Blithere, Cicimman
a. Gons od. and.
Marten au fauf.
acf. Angeb. an
Brieber, Giebein,
Ludwinsdafen
am Mein.
Ludwinsdafen
am Mein.
Ludwinsdafen
au fauf. achach.
Ina. u. 2. 802
au fauf. achach.
Ina. u. 2. 802
au fauf. achach.
Ina. u. 2. 802
au fauf. achach.
Ina. mit Breis
au fauf. achach.
Ina. mit Breis
au fauf. achach.
Büroftinhic.
Büroftinh

Lacums.
Shülerinnen
rt. ardl. eng rang. Rachbill O VI. Rübes Sir. 9, 2 l. an Erwachl, i 3 Min. Anir. i D. 796 a. T.S Bortugiefifc

Italienijd). Fr. Bogts, Rheinitt. 117. 1. Wer ert, Gitarr., Unterricht? Ang. mit Breis u. K. 811 T.B.

Tifch geupelmann. Bilbelmitr. 60. Berloren Gefunden Berloren Freitag nachm.

Roffer

Auto Bortemonnaie ebr... aca. bar u fauf, geiucht. benaue Ang. u. t. 809 T.-Berl. Kleines Hith. Kabriolett d. feicher Dam... Evertwagen, saujahr 1934/35, u. fauf. geiucht.

fauf. gefucht Tel. 28206 iv., ab 19 Ubr

Rage Berl. J grau mit weis. Bruit u. Pfoten. entfauf Wellrittage 57. 1. eifig entflogen, baug, Lardon, .-Fr.-Ring 74. Wagen

lett. Augeb. u. U. 810 an T.B. 500 ccm Motorrad

Jam. u. Serr. Bermietung nuch an Selbit-fabrer. Elegante Bagen. Wirth, Oranjenitr, 34. Tel. 24847. **Edjaukajten**

Mietautos

Zahrichule

"Grün"

4fin. Limouline berm, an Gelbit-labr. i. A. Juira-Garage, Pholisglice 44.

Haus-Verwaltg, war steus-ur steus-permen, necktivelg billy steder femberget. 22 F. Redisbergits. 22 F.

Miet-Mutos an Gelbitfahrer: Bermietwagen E. Bresins. Bertramitt. 18. Telophon 23016 Bolk. u. Tap. Arb. werd. gut u. preisw. aus-geführt. Hug. Ochis. Bismardring 21. Merfüätte

Marmor Rarn, Karlitr. 28 Reparaturen. Ruf 24755,

tar alle Vervist-fältigungen öbis i Pisnnig Seite. Schreibmanchin verseiht 30 Pig., täglich und re-pariert billig üs-legenholtskäufo ernsmen Neugasse 5 indecession

8ung Wollen Sie Ihren Umaug äußerst billig und prompt ausgeführt baben, so wenden Sie sich bitte an Aug. Nidel, Pader

Dohheimer Strabe 146. Auto- und Möbeltransporte Bolfarte genügen 11 4 18 6-613. Limoul, km 15 11, 20 Big, lowie Lerm a. Gelbit-after. Weble, Artielbeditr, 21. Lelephon 27168.

Eleg. Mietwagen Garage Schneiber, Romer-berg 28. Telephon 23187.

Autotransporte, Umzüge Wintermeyer und Herborn

onnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 246 heiraten | Junger

Afademiter

Seirat. Ang. u. D. 807 an Tagbl-Berl. Mest, 45 Jahre, wünicht Beirat

Witwe

Austribe

o naeedlidem Afters
o naeedlidem
Hasieben fahr
Hasieben fahr
Gemilis her
Gemilis hausf
mulfiellide inde
be Sefannish
eines foliben
Hiters sur Deit
Ang u. 8 Se
Tanah Seri,
Seirat w. Dertm
h. Gemilish
Hasie Jauh
Land
h. Gen
Anne u. 8 Se
Hasie Jauh
Land
h. Gen
Anne Land
h. Gen
Lan

Junger Geichäftsmann 26 3. gute Er ichein, gucht pal

wunidt Beital m. darmanter permög. Dame. Kildsulchr unter B. 812 T.Berl 3g. Frijeur ev. (v. Lande), wünscht eint, sol. Friseurin bis 25 J. aw. Deirat fenn, au lernen, Ernstaem Bisdang u. E. 801 an Tanbl. Berl.

DER KURZESTE WEG

ber Reindniettrige. Gae Sumbadiat, ein älterer Mann in den Ger Sahren mit mehreren erheb lichen Berleigungen. Der Bern millen in bewulttoffem Biffand niffen, in bewulttoffem Biffand ins Kramfenduss einseliefett. Vaffanten, die ben Fall beobachtet baben, werben gebeten, fich bei Maller, Geerobenstraße 12, 2. au melben.

Berichiedenes

Rürburg-

Rennen am 28. 7. Kartenvorvert. Breis 4 ML Aboli Daut.

Reitpierd

Frudtpreffe leihweise. S. Rinte. Gaalgasse 36 am Rochbrunn

60%

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei



Matratzen, Betten Möbus - Werkstätten

Geheime Beobachtungen

Dertrauenssachen

erledigt fachmännisch durch frühere langjährige Kriminal-beamte schnell, diskret und zuverlässig bei mäßig. Honorar

Südwestdeutsches Detektiv-Institut-Auskunftei Wiesbaden, Webergasse 3 Nähe des Kurhauses

Telephon 24660 Brauchen Sie

Gtoff?

Seltene Gelegenheit guter Ware. Berfauf nur an Brivate. Sonnenberger Str. 56. Sodp. Its.

Drahtgeflechte Gartengeräte L. Zintgraff Nachf. Neugasse 17 Verlangen S e Preisliste,



AUSGABESTELLEN

des Wiesbadener Tagblatts

Molerftrage:

Milenbörfer, Ablerfit. 65

Mibrediftrafte: Richter, Ede Moripftraße

Bertramftrage: Bring, Ede Gieonorenftr.

Bismardring: R.Enders, Ede Pordftraße Juds, Ede hermanuftraße

Bleichftrage: 21. Bothe, Ede Sellmunbitr.

Bliicherftraße: Breie, Blücherftraße 4

Pambachtal: Buche, Ede Rapellenftraße Elfaffer Blatt:

Roenig, Riarenth. Str. 20 Saulbrunnenftrage:

Riebler, Faulbrunnen-ftraße 3 Belbitrage:

Rujat, Felbftraße 24 Steimel, Felbftraße 10 Goebenftrage:

Enbers, Goebenstraße 7 Breis, Blücherstraße 4 Goetheitrage: Diden, Moripftraße 56

Seienenftrafte: Dorn, Selenenftraße 22 Edharbt, Wellripftraße 11

Bellmundftrage: Reit. Hermannftraße 2 N. Bothe, Ede Bleichftraße herderftrage:

Gerhard, herberftrage 28 Bermannftrage:

hiridgraben: Zeilberger, Steingaffe 6 Mgurus, Webergaffe 51 Jahnstraße:

Maus, Jahnstraße 2, Ede Karistraße Frischte, Jahnstraße 40 Raifer-Friedrich-Ring: Frifote, Jahnftrofe 40

Rapellenftraße: Jude, Dambachtal

Karlftraße: Gerhard, Şerberstraße 28 Mand, Jahnstraße 2, Ede Karlstraße

Rart. Ludwig. Zirafe: Milenborfer, Ablerfir. 65

Rlarenthaler Strafe: Roenig, Rlarenth. Str. 20 Morisitrafie: Diden, Moripftraße 56 Richter, Ede Albrechtftraße

Ranenthaler Strafe: Diehl, Ede Ballufer unb Erbacher Strafe 1

Michiftrage: Gerharb, Berberftrage 28 Moberftrage: Mortel, Roberftrage 29

Romerberg: grug, Romerberg 7 Bertram, Romerberg 29

Schulgaffe: Uhonifch, Ellenbogeng. 17 Schwalbacher Strafe: Maus, Ede Ablerftraße Minor, Ede Mauritiusftr.

Gedanplağ: Rujat, Weftenbftraße 4

Steingaffe: Ceitberger, Steingaffe 6 n. Labede, Steingaffe 17

Baldstraße: Geibel, Baldstraße 130 Hehmann, Waldstraße 81

Webergaffe: Umus, Webergaffe 51

Weitstraße: Mörtet, Röberftraße 29 Wellripftraße: Edharbt, Wellripftraße 11

Westendstraße: Aujat, Bestendstraße 4 Wishelmi, Westendstr. 24

Borditrage: R.Enbers, Cde Bismardig.

Zietenring: Nothe, Waterlooftraße 1, Ede Zietenring

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Aufwärtsentwidlung der Spareinlagen.

Die Aufwärtsentwicklung der Spareinlagen.

Aber 13 Williarden VN. Gejamtbestand.

Seit der Wende des Jahres 1932/33 hat sich der Gejamtbestand an Spareinlagen dei den Sparfalsen des Deutschen Keiches in einem erfreußichen Tempo auf mürts entwickle. Echon in den eiter Wonderd bes Jahres 1934 konnte die II-Walliarden Grenze, die ungeführ dem Stand vor den Ausbruch der Kreditrfie Justi 1931 entsprach, Weserfachten werden. Die Verminderung des Spareinlagenbestandes, die die Folge dieser Kreditrfie war, war also zu die Verdierten werden. Die Verminderung des Spareinlagenbestandes, die die Folge dieser Areditrise war, war also zu dieser Sett mach Ablauf von ungeführ 2½ Jahren wieder ausgegischen. Seitser hat sich der Spareinlagenbestand weiter erdöht, und paur von Begeinn des Jahren 1934 dies sinde April 1935, also in einem Jestraum von nund 1½ Jahr, um rund 2 Milliarden RR. Die 13-Milliarden RR. die 13-Milliarden RR. die nur bereits Sinde März 1935 etwas überschießen morden und Ende Mrtil 1935 betrup der Geschunt bei Anah der Spareinlagen des Reiches 13,12 Milliarden RR.



Bon dem Geiantdeltand entifielen rund 8,10 Milliarden AM. auf Preuken, 1,05 Milliarden RW. auf Vayern, 1,19 Milliarden RW. auf Sadien, 0,72 Milliarden RW. auf Württem derg, 0,09 Milliarden RW. auf Vaden, 0,29 Milliarden RW. auf Thürengen sowie auch auf Jessen, volleichten u. a. 0,34 Milliarden RW. auf Hamben, burg, 0,11 Milliarden RW. auf Wecklenburg, 0,14 Milliarden RW. auf Vennen.

Ameritas Silberpolitit wird tonfequent fortgefest.

Berichte deutscher Gefellichaften.

Berichte deutscher Gesellschaften.

In der H. der Drenstein u. Roppel U. G., Berlin, murde der Abschild star 1884 genehmigt. Wer der Entwicklung im laufenden Ischte wurde ausgesührt, daß insgesamt eitzukellen sei, daß dei den Tocktergeiellschaften die Umlachzahlen die des Borjahres die jetzt erbeblich überkeigen, währen de des Verlahres die jetzt erbeblich überkeigen, währende dei des Korjahres die jetzt erbeblich überkeigen, währende dei des Korjahres dies jetzt erbeblich überkeigen, währende des deutsche Stepenken und gestellt des Geschäftsjahres 1935 liegen kin nicht machen. Die Süd west deutsche Seneinen nicht gesenden des Geschäftsjahres 1935 liegen kin nicht machen. Die Süd west deutsche Selferung; ihre Tätisseit bliede wie i. A. ausschließlich auf die Rerwaltung des vorhandenen Abschungsbeitzes beschändt. Der Bestand an leeren Aschunungen hat sich von 33 zu Anslang der vom Reich gewährten Ausschließlich und die Rerwaltung der vom Reich gewährten Juschüsse strüktlich ein der von Reich gewährten Ausschließlich und der in der Von Reich gewährten Ausschließlich und der in der Von Reich gewährten Ausschließlich und der in der kernieren Umsange der Bereichzessellten Juschüsse siehe der Von Anschließlich von der Von Ausschließlich von der Geschlich und gewährten Ausschließlich und der Ausschlich und der Von Ausschlich und der Ausschlich und der Von Ausschlich und de

Dioldende auf 12 Mill. AM. auf. verwande und in die Ort. C. Schleußner As., Gernflurf a. M., derichtet 1934 über mengenmäßig etwa gleiche Umläße, während die Freise im Iv auch Aussend nicht gehaften werden fonnten. Die Fabrifationsanlagen in Neu-Aendung arbeiteten gurtibenfiellend. Im Ottober wurden die Preise im Amateurtlimgelchäft enthreckend dem Vorgeben der Kontrurengisiemen betabgeigt. Das Köntgengelchäft nahm zu. Die Aussändsgeschäfte waren erschwert. Der Keingewinn kelt sich zugätlich Vortrag auf 39 27 (20 986) RNR. Daranswerden 4 (8) % Dividende und wieder 2 % Bonus verteilt und 7534 KR. vorgetragen.

Produttions- und Abfaggiffern aus der deutschen Wirtschaft.

Deutschen Wirtschaft.

Im Johre 1934 siellte sich der Gesemtablich der deutschen Stein in ukrie auf rund 27 Mill. Tonnen gegen rund 28 Mill. Zonnen in 1933. Die Reichsbahn hatte rund 9 Mill. Tonnen gegen einen 19 Mill. Tonnen für Jahre zuroch 28 Mill. Zonnen in 1933. Die Reichsbahn hatte rund 9 Mill. Tonnen gegen einen 19 Mill. Tonnen für Jahre zuroch 25 mill. Tonnen gegen einen 19 Mill. Tonnen für Jahre zuroch 25 mill. Tonnen gegen einen 19 Mill. Tonnen für Jahre zuroch 25 mill. Tonnen für Jahre zuroch 25 mill. Die Erbätze zuroch 25 mill. Die Gebätze zuroch 26 mill. Mill. Die Gebätzewinnung in Kait 1935 auf 38 Mill. Tonnen und 29 Ort I.o. in Monatsdurchschaft 1934. Die Erbätzewinnung in Thüringen betrug im Mill 1934 der Angen 1934 der Mill. Die Unselbe deutsche Auflichte der Mill. Die Erbätze deutsche Auflichen 1936 Still im Mill. 1936 der Mill. Die Gebätzewinnung in Thüringen der In 1936 mill. Mill. Mill. Die 1936 deutsche Franktwagen ist von 1938 deutsche Mill. Mill. 1938 deutsche Auflichte führt in Mill. Heinerer Mengen hart bei einschaftlicht führerer Mengen hart in der Mill. Mill. 1935 auf 11234 Lo. gegen 10 271 Lo. im Mpril 1935.

Rach den Betechnungen der Metallseleillichaft AG. betrug die 31 in hützten produktion der Mill. Im Mill. 3m Lagesdurchschaftlicht wurden 3533 (3589) erzeugt.

* Neue Aufträge für die Steininduftrie in Sicht. Der Generalimsechor für das deutsche Straßenweien, Dr. Tod t, teilse auf einer Tagung der Archösdetriedsgemeinkalt Steine und Geden ind das die Abrufe am Sicalerne Steine und Erden int das die Abrufe an Sicalerne fie in en sier Keichse und Landkraden 1. Ordnung im laufenden Ashre die Seine Mai God 000 Tamme gegentüber einem Gesenwahrt im gangen Boriehre von 1800 000 Tomen betrugen. Aus diesem Grunde jei auch in deiem Tahre eine Bermehrung des Auftrages gegenüber dem Verschre zu erwarten. Die Auftrageschöhung 1934 gegen 1933 betrug 65 %. Aufger den auf zeit aufenden Arbeiten ist den Baurerwaltungen ein Betrag von 15 Millionen AM. für zusätzliche Arbeiten zur Berfügung gestellt worden. Die Multräge hierfür werden in den nächten Lagen ausgeschrieden werden.

Bon den Borfen.

6. Juli 1908 6. Juli 1908				
	Geld	Brief	Geld	Brief
Acception 1 agypt &	12.575		12,565	
Argentinien 1 PapPeso	0.658	0.662	0.658	0.662
Belgien 100 Belga	41,885	41.965	41.885	41.965
Brasilien 1 Milr.	0,139	0,141	0.139	0.141
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3,053
Canada 1 Canad. Dollar	2,474	2,478	2,472	2,476
Dünemark 100 Eronen	54.83	54,93	54.76	54.89
Danxig 100 Guidea	46,905	47,005	46,905	47,005
England 1 & Sterling	12,275	12.305	12,265	12.295
Esthand 100 estn. Kr.	68,43	68.57	68.43	68,57
Finnland 100 finn. M.	5,415	5,425	5.405	5,415
Frankreich 100 Fr.	16,405	16,445	16,405	18.445
Griechenland 100 Drachmen	2,353	2.357	2,353	2,357
Holland 100 Gulden	168,83	169,17	168.89	169.23
Island 100 island, Kr.	55.56	55,68	55.49	55.61
Italien 100 Lire	20,50	0.721	20.50	20.54
Japan 1 Yen	5,649	5,661	5,649	5.861
Jugoslawien 100 Dinar	80,92	81.08	80.92	81.08
Lettland 100 Latts	41.65	41.73	41.64	41.72
Litauen 100 Litas	61.71	61.83	61.64	61.76
Norwegen 100 Kronen Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Schilling	46,905	47,005	48,905	47.005
Portugal 100 Escudo	11,14	11,16	11,13	11.15
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.492
Schwoden 100 Kronen	63,31	63,43	63.24	63,36
Schwein 100 Fr.	81,14	81.30	81,13	81,29
Spanien 100 Per.	34,00	34.08	34,00	34.06
Tschechoslowakei, 100 Kronen	10,34	10,36	10.34	10,36
Türkel 1 türk £	1,974	1,978	1.974	1,978
Ungarn 100 Pengo	The same of	-	The state of the s	
Urnguay 1 Gold-Peso	0,899	1.001	1,009	1.011
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2,484		2,479	2,483

. 1934 103.80 103.80 1931 108.7 . 1935 107.80 107.80

8.-4.25 1.50 1.-2.25 7.88 5.13

.25 0.63 7,50 .50 .63 1.75 1.13 1.25 1.37

Kui des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Ma	in-Bi	irse
Banken	5. 7. M	
A. D. Croditanstalt Bank f. Brauindust. Countu. Privat-B. Dedi-Bank	83,- 126,- 92,- 93,-	83- 126.25 92.50 93.75
D. Eff u. WBunk Dresdner Bank Frankf. HypBunk	82,25 93,- 98,-	82.50 93.75 96.—
Pfals, HypBank . Reichsbank . Rhein, HypBank	87,25 190, 128,25	87.50 190,50 128.25
VerkUntern.	District of the last	
Hapug Nordiloyd	35,-	2,2
Industrie		
Aku AEG, Stammaktien	175.75 67.13	176
Aschaffent, Alir.	47,63	47.50
Bad. Masch. Durt Bast, Nürnberg	90.25	129,-
Bayer, Spiegelglas . Bemberg	42.75	43
Brown, Boven & Co.	101	93.50
Buderus	119.75	108.75
I. G. Chem. Basei .	174.50	
I-130 000 130 001 ab Chem. Albert	149.50	174.50 150.—
Chude	97.25	295 98.50
Deutsch, Erdöl . ; Disch, Gold u, Söber	112-	112.25
Deutsch. Lincleum Dyckerholfd:Widm. Eichbaum-Werger:	165,-	165.75 117.—
Eschbaum-Werger a	95,	95

sber	ic	\mathbf{n}
	9, 7, 30	6. 7. 35
Elektr LieferGes.	118.75	120
Elekt,Licht u.Kraft	133.75	135.50
Ensinger Union	104	106
Enchweiler	262	
Hillinger Maschinen Paber & Schleicher.	64,80	83,50 64,50
LG. Farbenindust.	152.50	153 -
Feinmechan Jetter.		-
Felten&Guillenume	107,25	107,75
Gesfürel	130,-	131
Goldschmidt Th	107.75	108
Gritmer Masch	000	40
Grin & Billinger .	202	202.50
Hantwerke Fusien.	112.63	113.63
Harpener	119	120
Bindr. Auffermann	116.50	114
Horistief	113.50	113.50
Holemann, Phil.	94.25	94.88
list Berghau	160	160
Imag Erlangen	52	52
Junghana Gebr	91.25	
Kalichemie		129.50
Klein, Schangt, & B.	127,50	128
Klocknerwerke	102.75	103.25
Knort Heilbronn	186	186
Konserven Braun .	70,37	71-
Laborever & Co	133.50	135
Laurabütte	23,63	24
Lechwerke	-	104.50
Lokem Kraud,	104,-	106
Mainkraftwerke		95
Mannesmann	91.75	83 92.63
Manufelder Berghou	118,75	
Metalloescilschaft .	114.75	114.75
Ming Muhlenb	92	
Moenus	85.25	85 50
Motoren Darmstadt	103	104.25
Netksew. Ellingen	110,75	111
Nordw. Kraft	-	- ATT-
Park-u.Bürgerhrün	114	114.25
Rh.Braunk, a Brik. Rh.clekt, Matsheim	226,75	
warmer the September		

AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	Do 7. 35	6. 7. 25
Rhein, Metallwaren	143	144
Rhein. Stablwerke	114	113,75
Richeck Montan	106.37	106.25
Rückforth	82	82
Rütgerswerke	122.50	122
Saladetfurth	Sample of	
Schöfferhof - Bindg.	176	176-
Schramm Lack	71,75	71.75
Schriftgieü.Stempel	66.75	66.75
Schuckert & Co	123.75	126.88
Siemens & Habke	180.50	181,50
Siemens Reininger.		
Soddtack Immobil.		-
Süddeutsch. Zucker		191.25
Tellus Berghan .	109	109 -
Thuring Lief. Gotha		
Unterfranken	110.50	112.
Ver. Disch. Gelfahr.	104	104
Ver. Stahlwerke	86.75	88,37
	144	144.50
	12	12,-
Voigt & Haffner . Westeregeln Alk	124.75	125,50
Westeregeln Alk.	46	
Zellatoff Memel Waldhof .	119.25	123,75
· WAGARON .	110.40	122.75
Versicherung		
Allians-StuttgL.	215	215 -
. Ver.	266	
Mannheimer Vers.		
Mannheimer Vers	-	
Renten		
Renten	100.37	100.37
Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, Vonganleihe.	100.37	100.37
Renten 5 ³ / ₈ Reichsunl. v. 27 5 ³ / ₈ Yongsniethe. Ani. Aust. (Althes).	100.37 104 112.88	100.37 104.— 112.85
Mannheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, */, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.).	100.37 104.— 112.88 10.40	100.37 104.— 112.88 10,40
Mannheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, */, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.).	100.37 104.— 112.88 10.40 90.50	100.37 104.— 112.85 10.40
Mannheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, */, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.).	100.37 104, 112,88 10.40 80.50 96,75	100.37 104.— 112.88 10.40
Mannheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, */, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.).	100.37 104.— 112.88 10.40 90.50 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 ——— 97.—
Mannheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, */, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.).	100.37 104, 112,88 10.40 80.50 96,75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.—
Manheimer Vers Renten 5º/, Reichsanl. v. 27 5º/, Neichsanl. v. 27 5º/, Neichsanl. v. 27 5º/, Neichsanl. v. 28 6º/, Schutzgebiet. 13 6º/, Wiesh. St.v. 28 6º/, Pr. L. Pře. 19 6º/, V. 10 6º/, V. 20	100.37 104. 112.88 10.40 80.50 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 ——— 97.—
Manheimer Vers Renten 59 /, Reichsunl. v. 27 59 /, **/*, Yonganleihe. Ani Ausl. (A Tibes.). 49 /, Wienb. 5t.v. 28 49 //, Wienb. 5t.v. 28 49 //, **/* i. 10 49 ///* . 21 49 ///* . 21 49 ///* . 20 49 ///* . 20	100.37 104. 112.88 10.40 80.50 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 —— 97.— 97.— 97.— 94.75
Mannheimer Vers Renten 5°, Reichsanl. v. 27 5°, ½, Yonganleihe. Ani. Anni. (Althes). 4°, Schuttgehiet. 13 4°, Schuttgehiet. 13 4°, ZP.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 20 4°, ½°, 27.I., 27hr. 20 4°, ½°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5	100.37 104. 112.88 10.40 90.50 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.— 97.— 94.75
Mannheimer Vers Renten 5°, Reichsanl. v. 27 5°, ½, Yonganleihe. Ani. Anni. (Althes). 4°, Schuttgehiet. 13 4°, Schuttgehiet. 13 4°, ZP.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 19 4°, ½°, 27.I., 27hr. 20 4°, ½°, 27.I., 27hr. 20 4°, ½°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5°, 5	100.37 104 112.88 10.40 80.50 96.75 98.75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.— 94.75 98.— 98.—
Manubeimer Vers. Renten St., Reichsaul. v. 27 St., V., Yongsaleihe. AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). Ati., Wiles. St. 28 Ati., V., T., L. 20 Ati., V., T., L. 20 Ati., V., L. 20 Ati., V., L. 30 Ati., V. 30 Ati., V	100.37 104 112.88 10.40 80.50 96.75 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.— 94.75 98.— 97.— 98.— 97.—
Manubeimer Vers. Renten 59; Reichsuni. v. 27 59; N. Seichsuni. v. 27 59; N. Yongasieihe. Ani. Anuf. (Altibes). 47; Schntzgehiet. 13 47; Schntzgehiet. 13 47; N. Jarrite. 19 47; S. L. Tille. 19 47; S. L. Tille. 10 47; S. L. Soni. 20 47; S. L. Gold 1 48; N. L. Gold 1	100.37 104 112.88 10.40 80.50 96.75 98.75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.— 94.75 98.— 97.— 98.— 97.—
Manubeimer Vers. Renten St., Reichsaul. v. 27 St., V., Yongsaleihe. AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). AniAusi. (Alibes.). Ati., Wiles. St. 28 Ati., V., T., L. 20 Ati., V., T., L. 20 Ati., V., L. 20 Ati., V., L. 30 Ati., V. 30 Ati., V	100.37 104 112.88 10.40 80.50 96.75 96.75	100.37 104.— 112.88 10.40 97.— 97.— 94.75 98.— 97.— 98.— 97.—

BARLER BORK I. Braniadnet. Berliner Holls-Ges. Berliner Holls-Ges. Derschung Holls-Ges. Breiter Holls-Ges. Drescher Hank Dedi-Bank Drescher Hank Reichsbank VerkUntern. AG. für Verkehinos. AG. für Verkehinos. AG. für Verkehinos. Happg Hag. Südann Dpf. Norsiloye Industrie Akkumisistoren Aku	126.25 116, 92.20 93 190.13 188.13 126, 123.63 35, 32.75 38.50	126.88 117.92.75 93.75 93.75 93.75 190.13 88.25 123.63 35.13 33.7 28.25
Bonk f. Rentindast. Berliner Hells-Ges. Berliner Hells-Ges. Dreid in Hells-Ges. Dreid in Hells-Besk. Dreid in Hells-Besk. Reichsbank VerkUntern. AG. far Verkehnow. A Lokalb. t. Kyfle. Hapeg. Hage.	116,— 82,26 93.— 190,13 88,13 126.— 123,63 35,— 32,75 38,50	117.— 92.75 93.75 93.76 190.13 88.25 —— 123.63 35.13 33.— 38.25
Bonk f. Braumchast. Berliner Hills. Ges. Gena u. Priv. Bank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUniern. AG. far Verkehnsw. A.Lakalb. u. Kritu. D. Reichsbahm Vz. Hapsg. Hag. Sadam. Dpf. Nordhoyd.	116,— 92,26 93— 93.— 190,13 88,13 126,— 123,63 35,— 32,75	92.75 93.75 93.75 190.13 88.25 123.63 35.13 33
Bank f. Brauindast. Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi Bank Dresdoer Bank Reichsbank VerkUntern. AG. für Verkehaw, A.Lokalls. u. Kritw. D. Reichsbahn V. Hapag. Hapag.	116,— 92,26 93— 93.— 190,13 88,13 126,— 123,63 35,— 32,75	92.75 93.75 93.75 190.13 88.25 123.63 35.13 33
Bank f. Brauinchest. Berliner Hdls-Ges. Com. u. Priv. Bank bedi Bank Dresdner Bask Reichsbank VerkUnfern. AG, für Verkehnsw. ALokalb. u. Kritte. D. Reichsbahn Vz. Haper	116, 92,25 93, 190,13 88,13 126, 123,63 35,	92.75 93.75 93.75 93.76 190.13 88.25 123.63 35.13
Bank f. Brauindast. Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi Bank Dresdoer Bank Reichsbank VerkUntern. AG, für Verkehnsw. A. Lokalb. u. Kritse. D. Reichsbahn Vz.	116,- 92,25 93,- 93,- 190,13 88,13 126,- 123,63	92.75 93.75 93.76 190.13 88.25
Bank f. Branindnet. Berliner Hdls. Ges. Ceenu. Prly. Bank Dedi Biank Dresdner Bank Reichsbank VerkUntern. AG, für Verkehnsw. A. Lokalb. u. Kritse.	116.— 92.25 93.— 93.— 190.13 88.13 126.—	92.75 93.75 93.76 190.13
Bank f. Branindmet. Berliner Hdls. Ges. Ccen. u. Pdw. Bank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUntern. AG, für Verkehbaw.	116, 92,25 93, 93, 190,13	92.75 93.75 93.76 190.13
Bank f. Brauindust. Berliner HdlsGes. Comu. PrivBank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank	116,— 92,26 93 — 93.— 190,13	92.75 93.75 93.75 190.13
Bank f. Brauindust. Berliner HdlsGes. Comu. PrivBank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank	92.26 93 — 93.—	92.75 93.75 93.75
Bank f. Brauindust. Berliner Hdls-Ges. Com-u. Priv-Bank Dedi Bank Dresdner Bank	92.26 93 — 93.—	92.75 93.75 93.75
Bank f. Brauindust. Berliner Hdls-Ges. Comu. PrivBank	116,- 92,26 93 -	92.75 93.75
Bank f. Brauindust. Berliner EdlsGes.	116	117
Bank f. Brauindust.		126.88
Banken	207 134	
Berliner l	Rärse	1
474 cug. St. v. 10	10.88	-
4"), Ung. Goldrente 4"/a Ung. St. v. 10	11.55	11.50
41/4/, Ung.StR.14	11.25	11.37
40, Turk, Bagded I		-
4%	6,13	6,13
59/aRum.vereinh.03 49/2/2 13	8,13	10.55
71 Rum, außere .	51.50 8.13	81.50
4º/cOesterr.Stantsr.	F4.50	0.85
4º/a Oesterr. Goldr.	32.50	32.25
L.G. Farben-Bonds	127,75	128,25
do, ohne Aust.	20.50	20.50
4º//º//o 3 D. Kom, Sam, Anl	116	116.50
47/1/4 - 9, 10	94,-	94
4/6/4 - 2	84	94
4/3/4 . 6.7.8	94,-	94
4/3/1 5	84	94
497,5% GKrim, I	94,-	94
	101.50	101.13
	96,75	96.75
41/1 45		
41.12 4.5	96.75	96.75

5. 7. 35 6. 7. 35 96.75 96.75

	5. 7. 35	18. 7. 20	10000 海田川	5. 7. 35	16.1
AEO, Stummaktien	47.25	47,13	Kitcknerwerke	101,88	101
Aschaffenby, Zellst.		92		133	
Augsburg NbgM.	97	- Tanana		24	
Bayer, Motoren-W.	126.37	128.25	Leopoldgrube	10000	0
Bemberg	119 50	120.50	LindeEismaschinen	130.25	13
Hemberg		118.75	Mannesmann	92	
Berlin-Karler - Incl.		124.37	Manufeld, Berghun.	118.88	12
Berliner Maschisten	121,63		MaschBan-Unt.	77	7
Braunk, u. Briketts	194.25		Maximilianhitte (17
Bremer Wolllam.	152		Metallgesellschaft .	114.75	ret.
Buderus		108.37	Montecatini		
Charl. Wasserw	113,25		Niederlaus, Kohle.	188	
Them. Heyden		116.13	Oberschles, Koka .	128,50	121
linde	294,25		Orenstein & Koppel	91	96
Conti-Gumuni		100.50	Polyphon		
. Linot Zurich	174,50	AND THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE	Rh. Braunk, u.Brik.	227	227
Daimler-Benn	87	98.37	" Elektr, Manula.	140	
Dt. Atl. Telegr	117,50		. Stabbwerke	113.88	111
ot. Cont. Gas	143.75	144.50	Westf. Elektr.	134,13	133
Deutsche Erdil		112.50	Rütgenswerke	122,-	123
Deutsche Kabel	124	123,88	Sachsenwerk	95.88	
ot. Linoleum	165.37	165	Salzdetfurth	186,50	190
ot. Tel. u. Kabel .	124		Schles, Elekt, u. Gos	144,50	
ot. Eisenbundel .	101	101.37	Bekubert & Salger .	151,-	
bortm. Union Br	198			124.25	127
Dynamit-Nobel	80.50		Schultheis Patzenh.	114.88	
Introcht Braun .	194			179.50	
dektr. LiefGes		120	Stohr, Kummugurn .	107,50	107
Bekt Licht u.Kenft	134,37		Stollberger Zink .	74.50	
ingelhardt, Br	102,13			192.25	
. G. Farbenindust.		152.88	Thuringer Gos	131	
ekimühle	120,-		Ver. Stablwerke	87	88
elten &Guilloume	107.37		Vogel TelDrant .	129.13	129
Sesfirel		131,50	WasserGelsenkirch.	-	143
loldschmidt, Th	107		Westel, Kaufbed	36,50	34
famburg, Elektr.	140,25		Westeregeln Alk.	124,13	125
Harburg Gummi .	37.75	37.88	Zellstoff Waldhof .	120,-	123
	113.25		W. L. 102	of Callerin	
	106,75		Kelonial		
Holzmann, Phil.	93.50		Otsyi Minen	18,37	18
totribetr. Ges	86.75	88	CONTRACTOR CONTRACTOR		1000
	161		Renten		
lse Genmach	121.75	130,50	- ancatates		

Ance Lufuce fort dorb Moret!

b möglichit fnapp und acgenftonblich gehalten fein follen, übernimmt bie Berautmortung. Bur Jufdriften aus bem Leferfreife, Die unter Diefer Rubrit nerdifentlicht merben : Schriftleitung nur Die

Siedlung - die Zusaflohntüte des Arbeiters!

ber Sonntagsausgabe Ihres Wieser Tagblatis vom 30, 6, 1985 vetöffents-Geie obengenanten Aufgiek. Gie vor-in demielben u. a. auf die Unter-venällerungsanlige, die im Garten-retland, sowie in der Siedlung Ber-

ing findet.

s Lefer Ihres Blattes, und über ber-Anlagen ortentiert, erlaube ich mir, in der Anlage einen von mir vor r Zeit in der Deutsche Front" ge-ennen Artifel: "Basserwirtschaft in der feblung!", der die Kerwendung ber-r Anlagen ichtibert, betzusügen.

ftei und steudig bindel."
Da die Absicht besteht, auch in dem nächsten Jahre und den solgendem weitere große Kunstanussellungen retrospektiver Art zu ver-antlaten, lann dies Bordaden der Eradt, der Museumsverwaltung und des Kasse-kunstvereins nur begrüßt werden. Solche Beranstaltungen sonnen auch über den Kasmen Wiesbadens binaus werden und werden somt eine weitere Forderung unseres Fremdenverlehrs bilden.

Bur Ausstellung "Italienische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts" im Nassauischen Landesmuseum.

Stellenangebot.

Das Goldene Buch der Polizei.

Dofumente eines fünfgehnjährigen Selbentums.

Gewehrtolben von den Rotgarditten erschlagen. — Die Ansübere der Rotgardisten wurden später sestigenommen und steigesprochen:
Ein Dauf der Ration an die toten Helden ist dies Goldene Buch der Polizei — und gleichzeitig ein Wahrzeichen weithin:
"Ihr seid nicht umsonit gefallen . . .!"

Gin ungewöhnlich frecher Einbruchischlacht wurde Feltagmittag in einer hart beleben Etraje zwischen Börse und
Oper in Karis verübt. Drei angebilde Fensterpusser
machen sich möbernd der Mitiagspause in einem Zumelterladen daran, die Schauseinter des Geschöttes zu reinigen. Siewaren zunitmäsig mit Leitern, Einern, Mosser und donstigten
Keinigungsgeräten ausgerüßet. Iwe der Fensterpuserwuschen zu zu zu der die Keiner. Der dritte erkand, in dieset Zeit, von einem großen holzbreit, das sie mitgebracht hatten, gebecht, die Ladentise und kahl für etwa 300 000 Franken seinen der der der der der der der der Kalbenus, wo sie Viet erunten. Dien Klinahme sieres Dandwertsgeuges sind sie darent verschwehren. Erf als der Eigentimer des Loddens vom Glien zurückfehrte, wurde der Eigentimer der Lodden vom Glien zurückfehrte, wurde der Eigenbrind demeertt. Bon den Täteen hat man bisher feine Sputgetunden. Sie daben lediglich viele Fingeraddrück artikeligen
Schausspieles zurückgelassen.

wenn Ihre Füße versagen! Lassen Sie sich von uns richtig beraten und Sie laufen keine Gefahr mehr, unpassendes Schuhwerk zu besitzen. Besuchen Sie uns deshalb bitte unverbindlich. 1362



Ellenbogengasse 10

er Arbeitsdienst marsch

Zum Wiesbadener Gautreffen des Arbeitsgaues XXV. am 6. und 7. Juli 1935.

Arbeitsdienft als Schule der Gemeinschaft.

Gin unvergestiches Bild auch für denjenigen, der den Varteilag 1934 nicht in Rürn ber g miterledt sat, sandern der diese ungeheure Ausdogsdung des nationalsozialitätigken. Deutschlands im Film "Trium ph des Beitlens" an ieinem Auge vorüberzieden sch: der Ausstellens" an ieinem Auge vorüberzieden sch: der Ausstellens" an ieinem Auge vorüberzieden sch: der Ausstellens auf der Jeppelinwiese. Unwerzeitig ihr Sprechhor, wenn jeder, sei er aus Bagernsland, fei er vom der Abein oder aus dem alten Ordensssand dirpreußen, lich zum Abein oder aus dem alten Ordensssand dirpreußen, ich den Boltes bekennt. Wir wollen dienen und arbeiten, ein Reich, ein Jührer, Deutschand: "Dur der Goldaten der Arbeit sprach der Führer damals in Kürnberg: "Durch unre Schule mird die Ausstellen üben. Die

"Durch eure Schule mirb bie gange Ration geben. Die Beit wird fommen, ba fein Deutscher hineinwachsen fann in die Gemeinichgeit beiges Bolles, ber nicht zuerst durch eure Gemeinichaft gegangen ift."

in die Eeneinschoft diese Boltes, der nicht gueeft durch
eine Geneinschoft gegangen ist."

Das Gelen über den Keichgardelisdienst vom 26. Juni
1935 hat diesen Willen des Führers sormeil bestätigt und
beträftigt. Damit ist ein Itel erreicht woden, das sange
esstrede und das immer wieder verschaft woden, das sange
esstrede und das immer wieder verschaften wurde vox alsem
von dem Monne, der in erstaunlich turzer Zeit in Deutsch
dand den Atcheitsdienst im nationalsozialitischen Sinne aufdand den Atcheitsdienst der die der grundlegenden
kortrag*, o erstätet dieset hiezu auf der Arbeitsstronttagung in Leipzig, dem ich dem Führer im Jahre 1930 über
en Arbeitsdienst deiten durste, wurde iestgelegt, daß die
Does der Arbeitsdienst der nurte und er Arbeitsstronttagung in Leipzig, dem ich dem Führer im Jahre 1930 über
en Arbeitsdienst der nurte, wurde iestgelegt, daß die
Does der Arbeitsdien der führer und erscheiten, der
habeitsdiensten Schalt die Arbeitsdienst gesten
Use auf allgemeinen Schulp il ich i wie folgerichtige Fortsiedung des Innehmen Schulpflicht und der Arbeitsdiensten Schulpflicht und Wederplicht
Es will uns dimiten, daß dier die Haustigene des
Arbeitsdienkes liegt. So wenig man auch die meterzielt,
Es will uns dimiten, daß dier die Sauptausgade des
Arbeitsdienkes liegt. So wenig man auch die meterzielt,
Es deutung des Arbeitsdienkes der Arbeitsdienkes dem Arbeitsdienken dem Arbeitsdienkes des
Arbeitsdienkes liegt. So wenig man auch die meterzielt,
die lie uns dieser Schulens vertennen kann, der schule
dieser Arbeitsdienken des Arbeitsdienkes des
Arbeitsdienken des Arbeitsdienkes dem und die Kerbeitsdienken
des Arbeitsdienken der Kerbeitenken
des Arbeitsdienkensten der der der der der
der der der Sodens getam hat und für die Erdieben und der der der der der d



Bei ber Arbeit. (Wagenborg - M.)

icaft fein, fie tann nur beranbitben für biefe Charatter-icule ber beutichen Bollsgemeinschaft.

Aus dem eigenen Erleben im Arbeitsdienst heraus sall der junge deutsche Menich die rechte Aussalung vom sittlichen Vertre der Arbeit und die rechte Ginstellung zur deutschen Arbeitsgemeinschaft gewinnen. Es sit vielleicht in diesm Jusammenhang zwedmößig, an Worte zu erinnern, die der



Reichsarbeitsführer Oberft a. D. Sierl, ber Schöpfer bes Arbeitsbienftes, bessen Wert durch bas Geset über ben Reichsatbeitsbienft ben fronenden Abscheitsbienft ben fronenden Abscheitsbien hat.

(Elite — M.)

"So wollen wir, das dieses deutsche Voll durch die Arbeitsdienstpflicht erzogen wird zur Erfenntnis, das Handarbeit nicht schaden, das Sandarbeit nicht schaden. das Sandarbeit nicht ichte entscht, sonder das James eine gereicht, der sie treu und redlichen Tätigfeit dem zur Eine gereicht, der sie treu und redlichen Einnes erfüllt. Und deshalb it unser unwerrückdarer Entschulz, seden einzelnen Ventschulz, nie und erzicht werten wirt, de hochgeboren und reich, da zun oder Sohn von Gelehrten oder Sohn von Fabritarbeitern, einmal in seinem Leden zur handarbeit zu filhren, damit er sie einen fent, damit er auch seinfer beschlen franz, welf ernen fent, damit er auch leichte belesken franz, welf ernen fent, damit er auch leichte belesken franz, welf er einen kent, damit er auch leichte belesken fann, welf er einen kent, damit er auch leichte belesken fann, welf er einen kent, damit er sie den gedorchen gesennt hat.

ce leibli auch hier schon gehorchen gelernt hat."

S tann man den Erzield ung siged auf ken überhaupt aus dem Arbeitsdienit gar nicht ausschaften. Siert selbs, det das einmal mit den Worten gekennzeichnet: "Die Arbeitsdienisslicht sell von allem die große Erzielungsschule auch deutschen Gesialismus, d. h. zur deutschen Boltsgemeinschaft schaften. Es gibt kein dessers Mittel, die logiale Zertlätung, den Klassenda und den Klassendunt zu überwinden, als wenn der Sohn des Jadrifortectrors und der inung Jadrifarbeiter, der junge Klademiker und der Zusernnecht im gleichen Kod dei gleicher Kolt den gleichen Dienkt um als Chrendienit für das ihnen alse gemeinigene Volltund Varietand.

An diese große Charatterschule der deutschen Boltsge-meinichaft schliedt fich dann an die höchste Chrenpsticht, au der ein Deutscher derusen werden kann, die Mehrpflicht, die der Denit mit der Baste sür das daterkand. Und wie die alten und die ihnen diese geit ein Gerner Willitarzeit erinnern und wie ihnen diese gleit ein Erlebnis mutch, dos ihnen niemand au rauben vermag, so wird das Spaten-halbsahe den jungen Deutschen eine Fülle großer und bleibender Erlebnisse vermitteln.

Deutsche Männer jum deutschen Urbeitsdienft.

Ich bitte euch zu bedenken, daß wir in einer Zeit leben, die das Wesentliche in der Arbeit an sich siebt, daß wir einen Staat ausbauen wollen, der die Arbeit schäft um ihrer selbs willen und der den Arbeiter achtet, weil er eine Pflicht an der Nation erfüllt, einen Staat, der jeden erziehen will gur Achtung der Arbeit, jum Respett vor der förperlichen Tätigfeit im Dienft ber Boltegemeinschaft.

Das Leben wird nicht durch Schwache gewonnen, fondern burd ftarte Manner.

Deutschland will nichts als gleiche Lebensrechte und iche Freiheit. Der Führer.

Für uns bedeutet Arbeit den Inhalt des Lebens. In der Arbeit erfennen wir eine Schwester des Kampfes. Ein Da-sein ohne Arbeit und Lebensfampf erscheint als eine dumpfe

Gerade in dem Umstande, das im Arbeitsdienst dies neue Arbeitsetssos auf dem Gebiete primitiver Handarbeit und Gemeinschaftsarbeit zur Geltung gebracht wird, liegt die ungeheure arbeitssittliche Bedeutung des nationalsozioliftifden Arbeitobienftes.

Der Arbeiteblenft ift nicht nur bagu berufen, ben beut Der arveitselenst in min nur bag sertien, och vene sichen Boben au bearbeiten auf baß zwei Hafme sprießen, wo vorher einer wuche, ber Arbeitsdienst soll auch den jungen beutschen Arnschen bearbeiten, so daß in dieser Augend alle guten Anlagen des beutschen Beleins entwickelt und gepflegt werden, damit auch dieser sehndige Ader doppelt reiche Frucht trägt. Reichsarbeitssührer Hert.

Die Früchte aller Arbeit gehören bem beutichen Bolt. Reichstultusminifter Ruft.

Unfer Ziel muß fein, daß in Jufunft bie gange beutiche Jugend durch ben Arbeiteblenft geft und bort jum Gemeinsichaltsgebanten erzogen wird!

Reichsorganifationsleiter Dr. Len.



Erlebnis im Arbeitsdienft.

Wit liegen auf dem harten Soden, hinter Baumftämmen verkedt. Die Käume über uns diegen lich und
ftöhnen im Wind. Viditter rieseln zu Soden. Wasten eilen
am Hinmel. Es liegt lich gut hinter den Etämmen, mindgeschieht. Bon unsen Jigaretten keigen seise bione Kausfahnden. Es ift kasteepense. Wit liegen auf einer Anböhe. Der Nach der hier gestanden hat, muste vor unsern
Azten weichen. Seht fann der Wind, der allmächlich kärter
wird, ungehindert über die Höhe hinmeg fütrmen. Wie
liegen auf dem Rücken und sehen hinnunf zu den Wolfen.
Lede Sosunde millen wir duswussen, die uns noch von
Bijli des Tumpführert konnt. Rich, weil wir uns noch der
Arbeiten fürchten. Bein, weil es schon ist, auf hartem Goden
zu liegen und seine Ohnmach vor der Katur zu spüren.

Es ist (don Serbit geworden, Die Morgen lind fühl. Wir marichieren auf dem Heerweg, der alten Nömerstraße, die weit ins Land lährt. Unter uns, weit hinous, liegt die Sene mit den welligen digelzigen. Aus den tieferen Gründen steigt Wedel, über wie die Sonne alfes mit Licht überziehelt Note, goldene und silberne Etreisen lösen sich ab. Weisst den von der Hoffen etweiselber in die Imwelstappel? Es ist nur Licht da. Wir marichieren mit der Hoffe und der Art auf der Schulker auf Saustelle. Der Tag wird heiß.

Rhythmus, das ift es, was unier Leben beseelt. Rhythmisch schilder das Herz, im gleichen Rhythmus wechselt Tag und Rocht, in immer gleichem Rhythmus kommen die Jahre. Ein Sprechder — das ift Rhythmus, der aus den unschilderen, brüngenden Strömen des Weltalls eingefangen murde und Gestalt nahm. Hell, sicher, hart fallen die Worte aus den Herzen der brunngsdranten Gestalten in den Gaaf, dem irgendetwas Gemeinsames aufgegwungen ist durch die

Wer bewirkt, daß dort Wo bisher nur ein halm wuchs Nunmehr derer zwei wachsen Leistet mehr für fein Bolk Als ein Feldherr Der eine große Schlacht gewann.

Macht bes Gleichtfangs, Der Sprechchor ift fichtbarfter Mus-

"Wir ichlagen die Hade in sienigen Grund, wir schlagen mit Aren Wurzeln wund, wir spüren mit Spaten nach Schägen und Gold, sier wird uns wachen die After hold..."

In dem freundlichen Städichen marschiert die Abtei-lung. Im Gleischitt dröhnen die Stiesel. In Biererreihen, auf den Jentimeter ausgerichtet, das Auge geradeaus — gleicher Wille. Die Jennte sijnen sich. Bor dem Türen pleichen Menschen. Borne mehr die Jahne. Die Trommeln und Pfeisen des Spielmannstrupps geden den Tatt des Marsches. Dies ist auch eine Jorm des Rhythmus, der in uns schlägt.

Paradeausstellung. (Wagenborg — M.) Trupps heim jum Lager. Es ift ja heute Urlaub bis gun

Es ift ein merkwürdiges Gefühl, wenn ein Baum fällt.
Ich glaube, Baume tönnen jurden wie große Tiere. Erifchwankt er, ftödurt in seinen Grüßen. Er neigt sich schwerzeit zicht fällt er! Nein, noch nicht – jest! jest! Erit Einfam, befunlich, dann immer ihmeller. Die Jesten Wurzelftode drechen trachend. Er schlagt dumpt mit der Krone auf dem Baden auf, wippt nach einige Mase gurid und liegt dann fillt. Aur die Zweige und Blätter zittermach.

Vor ums ziehn fich lange Reihen von rechteckigen Löchern den Hang hinauf. Der gelbe Sand leuchtet aus den grünen Waldeberbülgen hernor. Inter dem linken Arm tragen mit ein Vindel junger zichtenplangen. In der rechten Dand halten wir eine lieine Hach, mit der wir in den vorzeichlangenen Sodern des Erdreich auflodern. Dann fehne wir in is der Wildern der Vindelpen d

Bit roden wieder. Wieder ift es eine höhe, auf det unfere Bauftelle liegt. Und unten im Tal erstreckt sich das Etidotchen. Die Kitche ist lehr als, und nebenan sehrt eis altes Galios. Die gange Gladt ist im Gonne gekaudt. Regel-mäßig sollogt die Zurmuhr die Zeit. — Auf dem Groppel seld gedt ein Bauer mit seinem Pflag. Ein Rausbuogel freist.

Die Taler der Maria Theresia.

Ein unpolitifder Bericht um ben abeffinifden Streit.

plänzen und kingen, als Geld an.

Das haben die braunen Leute dort eben jo an jich, isd es ist dasselde in Mörsimien wie in Arabien. In dem wiesen, fünf Millionen Luadraftiometer großen Gebeit m das Rote Meer überal zwischen Khartum im anglooppischen Sudan, Bogdad, Oman und Somalitand, auf imm Broden Erde dals is große wie Surdapa, gift unter m Eingeborenen nur eine Art Geld für richtig, gelten feine ite und feine Mart, feine Franken und keine Schülung, soften von allen Geldbieren der ganzen weifen Welt de aler der Rarta Thereita.

aler der Maria Thereita.

Sie allein machen der einen handel möglich, man nucht fie, um fährer, Zohltiertreibet, Efrogenerbeiter und träter anzuwerben. Wan braucht fie, um Lebensmittel beichatjen, Irabs, Kafles und Bisc. Der Duce alle breucht ie Wenge davon, Es ift gonz feine Suche, ben Etreit gegen Engere incht aus dem Grunde zu verlieren, weit er bit genug von diesen plampen Elibermünzen mit der dieselbal 1780 aus der Tolche giehen fonnte. Er wild versighal 1780 aus der Tolche giehen fonnte. Er wild versigheit und das den Kortingen und des Kafles und der Kafles und Bagdad.

Der Ruhm einer Raiferin.

noch als das einzige Geld, mit dem man vortlich Gegablisst.

Es gibt dieser Taler zwischen dem Tigris und den Nitguellen nach vorsichtigen Schäugungen 35 Weilliomen Stild. Wit ihnen sinanzieren das Zound des Reguls und das der arabischen Nomaden ihre Kriege wed ihre Frieden, sie gelten als unverrücker in ihrem Mert, werden gedorfte und versiehen, alle neunenoweren Käuse und Berkandlungen mit Typerteuren aus aller Belt despiehen fich auf diese Sied. Die Talet der Maria Thereita sind die Kerkandlungen mit Typerteuren aus aller Belt depiehen fich auf diese Sied. Die Talet der Maria Thereita sind die Kerkandlungen die Typerde und die Kerkandlungen mit Typerteuren aus aller Belt depiehen fich auf diese Sied. Die Talet der Maria Thereita sind die wirtlich alle Türen zwischen das siedem Gestungsderend, die wirtlich alle Türen zwischen aus ihrem Gestungsderend zu werdrüngen. Man verzuchte es mit Ialati-Keen, mit Kenglist-Dollare, mit Frägungen zuna des gleichen Grügedieden Steinen Gewichtes, des gleichen Gibertschaltes, des sied gleichen Frägediedes, des gleichen Gibertschaltes, des Sieden Gelten Geschaltes, des des Sieden Gelten der nach Ernstellen und dem Künnstelle der nach Ernstellen, und mit der sieden und des Ordenspieligen auf der Stutk. Irrgerdien ihr aler Aller der sieden der der Stutk. Irrgerdien dem Künnstelle der Sieden State aum Fallschminner werden will. Das will niemand, alle diebet es det den Taler der mit Bern sieden aus Been ...

Egportartitel Blaria-Therefia-Taler.

Die Adlet der Maria Idecessia murden 1753 gum ersten Male geprägt und seit 1780 immer nur mit dieser Jahrestahl. In Wese geprägt und seit 1780 immer nur mit dieser Jahrestahl. In Wese gibt men an, dass man abgetundet 250 Millionen dowon vergestellt habe, die Predoutsten sei 1892 Killionen dowon dergestellt habe, die Predoutsche sein Aufrich 1932 sind allein 7 Millionen geprägt und nach Wehn verschaftet worden. Iden 18 der Jentralpfag sin dieses merkmitzbige Geld. Derrösin schiefen die macht für der sein und Arabien einzusaussen minichen, ihre Bertreter, um inlige Talet zu kaufen, derröhn ober nach Misen. Das kommet nur darauf an, mo man die Stüde gerade billiger bekommt und

Melde Deinen Gaftplat bei Det Ortsgruppe Det IISD

wo gerade das Geld in Jahlung genommen wird, das man leibit hat. Sind die Schacherer in Aden ichiecht eingedeckt, is mag es dilkiger fein, in Wien zu kaufen.
Und die wurden die Taler der großen Kasierin für das Zond Sherreich zu einer Haddistationsware, zu einem Exportactifet wie Etabelien aber Wielen der Väulen. Men ifellt sie auf Bestellung der. de modr Menichen abellinische Pläne haben, until leichafter ist die Produktion. In den leigten Jahren maren Ingener im Markt, welf sie abelignische Sandereien und Baumwolle saufen. Und der Dies deutz, er bezählt entwebet in Aben das Tänsgeld, das ihm die Schacherer des Altriges wegen ausdrücken, oder er bestellt in Mien.

Wien ...

Boterit hat er eine andere Mahnahme ergriffen. Sie war vordringlicher als eine Bestellung in Wien. Die Geldbändler in Erghten nämisch, volle dumfeldbärtigen Vurschen, die is gang genau wilsen, daß die Generale des Duce eine Malje dieser Taler drauchen, wenn sie gegen Wolfinsten marchiteren wollen, hohen sich vollens die Taler der Maria Therein überteuert. Man hat eine Keiße von ihnen verfachen mitspen und die Grenzen gespertt. Es it det hohen Ettalen von derforen, Maria-Thereisa Taler von Ergsbrach oder aus Indebenisch-Generaliand werden.

Sie sollen im Lande bleiben, die Taler der Kaiferin.

guführen. Die sollen im Lande bleiben, die Taler der Kaiserin, die seit über hundertsümigig Jahren tot ist. sie sollen helsen, den Krieg gegen den Regus zu führen, sie sollen werter aus den Wanteln der Sociafs in die erdsatwenen hände er Gingeborenen, zu den Händlern und Wechsieru, non diesen zu den Senaten und weiter unvananfausen fursie Künder einer längit gerfallenen Wacht unhelses liefen, sliberne Abasder der Westellung der Westellung der Kunder einer längit gerfallenen Wacht unhelses liefen, sliberne Abasder der Westellung der Westellu

Am Dienstag, den 9, Juli 1935, von vor-mittags 10 Uhr an durchgebend versteigern mir forgiebend in durchgebend versteigern

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

male. Stanberjamen i Leeilich 2 it.
Bitruen i Mohan. Schritture 4 Agire
dieränke, 1 falt neue moberne Schnellmann,
i Jiurganderde 1 Klausier, Ciche (Kraule),
i nich, de, Klauser (Hohe a Reighauer).
Getraufgrammenhaue, I Schaufforfer, ein
Bidmidforjer, Steinkraufe 1 Dolumentenderent, 1 Gilbertrube im Beited, 2 Depreichreibtliche in Steile, Codas und Seigel,
1 email. Bademanne, 1 Marmotmochoden 2 jennell. Bandiphed, 2 Bentlatoren,
1 San Goilfiede, verich, leht gute Tennischiager, 1 Dammerteilatel, verich, aute
beutsche Zeppide, 1 Radostepatio, 1 Deppel
timte mit aufmont. Steilettender (Kachtgloss);
it gate aut. Etilmöbel in Massa.

isinie mit ausmont, Bielliernrodt (Rachoglas); he quie ant, Stilmobel in Barod, Bieden meier und Louis XVI., he gute Kerler-Cepnich und Brüden (Echieas, Algaban, Turtball, Bochara, Schittonan, Tahris, Deris Kirman, Mahal, Belutichitan, Tsina); ute Claemalde verschiebener Meiter, eine antife Klaffutt. Schund: 1 autifes Silbersleruter (Fab. 786.) 2 unt. Silberieucher. Lifter Abertalich in Krieflichale, eine der Jahl Bartanopolischen Gericke (Fab. 786.), 2 unt. Silberieucher. Chieflatisch Antifer Beiter der Gericke der der Mandenstelle der Mendenstelle Gerickertole, auf. Mandenstelle Gerickertole, silber Stilfant inn Kerle, Stilkantinabel, gold, Derten u. Damenuhren die vereinne, Krawaten der eine die geniame.

Erikaliane werden der eine aufgesohle eseniame.

Erikalianes Wontag, den 8. Juli 1933, Eriklant und viele andere dier nicht aufgesohle eseniame.

Gegenstände. Bontug, ben 8, Juli 1935, in ber Gelchaftszeit.

Wiesbadener Auftion Witte & Co.



Weirte Marta - Puder Sprindess 30

Möbel-Einkauf

ist große Vertrauenssache: Deshalb gehen Sie bei Bedar

Heinrich Velte, Goebenstraße 3 Ebestandsdarleben

Oeten-Herde Gasherde

Jacob Post



Ofivelitäts Oforblusedn

mit 24 Monatsraten

Donne Migalbbaury 20.



Ein Volltreffer von Vielen!

Wiesbadener Tagblatt!

Rirchliche Unzeigen.

Countag, den 7. Juli 1935,
Cuanglifche Airche.
Biesdahen Biebrie.
Sauntliede. Comman. 10.00. Dauptgatiesdienit.
Bir Diek. II.15 Arnderteibe. Common. 10.00. Dauptgatiesdienit.
Bir Diek. II.15 Arnderteibe. Common. 10.00. Dauptgatiesdienit. Bir. Doublier. Balditrake. Common. 10.00.
Commendahena. Balditrake. Common. 10.00.
Commendahena. Biebrid. Common. 20.15. Gemeindehena. Biebrid. Common. 20.15. Gemeindehideltunde. Bir. Diek.
Biesdahen-Daheim.
Conntag. (10.0). Dauptgatiesdienit. Bir. Rombbert. II.15 Aindergottesdienit. Bir. Siebellunde in der Kriebe.

Wieschen-Trausustein.
5.00. Spangelijder Gottesdient im berjammlung. 30.00 Seilveri 15.00. Fransentiumbe. A berjammlung. — dieilag, oerjammlung. — dieilag, oerjammlung.

Ratholijde Rirde.

24. Konifatiusfitche. 51. Meilen 6.00 und 7.00.

8.00 linti 9.00 Kinderzottesdienti mit Virobjat. 10.00

Dodant mit Verbigt. 11.20 legte bi. Weise (ohre Breogl.) 20.00 Countageunderin mit Virobjat. 10.00

Breogl.) 20.00 Countageunderin 10.00 C

onn 630 an.

Blarrtiche pur bl. Dreifeltigfeit. 7.00 Trüb-meile 800 ameite bl. Weise 9.00 Kindergastesolemi. 10.00 Hocham mit Bredigt. In den Modentagen dl. Meien um 6.30 md 7.15. Beichtgelegenbeit Gampteg von 16.00 die 17.00 und nach 20.00.

hi. Meilen um 6.30 mb 7.15. Seichtaelegenbeit Zumgrag son 18.00 bis 17.00 mb nad 20.00. Sonntag früh von 6.30 an. Martine Et. Effiabeth. Erfte hi. Meile 6.00, welle 61. Meile 715 mit Ambrude und gemein Sugenbandiolates 8.30 Kniversonies diem 17. Meile 6.00, welle 6.00 knivering 18. Meile 7.15 mit Ambrude und gemein 5.00 kniversonies dem 17. Meile 6.00 kniversonies dem 18. Meile 6

Altistathol, Gemeinde, Friedensfirche, Schwal-bacher Strafe. 10.00 Umt mit Bredigt. Bir, Eder,

Evangel.-luther, Dreieinigfeitogemeinde, Rieb-fer Strafe 8, Conntag, 10.00, Bredigtgottesbienit.

riche Etrahe 8, Contilaa, 19,00, Dreoiphorterschieder Bartiffermeier, Merritage 19: Constaa, 3,03, Teedpat und Beendmahf, 10,45 Constaa, Idule — Dosheim Constaa, 13,30, Constaa, Idule — Dosheim Constaa, 13,30, Constaa, Edward-Luiker, Semeinde (Der canad)-Luiker, Stade Allireukens syschotig), Dokheimer Str. 4, 1 Constaa, 19,00, Leigastecheim, 16,00 Freihr

tesdienit, Rand, Radereit. Chriffliche Gemeinde, Schwalbacher Straße 14. intend der Zelt-William auf dem Ererzierplan der Schiestieber Straße fallen die öffentlichen

Methoditantum, 2000 onntagsjohte, 2018. A. S. Srebigt 1 100 Countagsjohte, 2018. A. Steristings anchinat. Milselatinenitt. 12. Dienste 2018. Connection of Milselatinenitt. 22. Dienste 2018. Connection of Milselatine, 2018. Connecti

Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Clusflugsziele

Reifeandenten.

vielen Schönheiten unferer deutschen Heimat erfennen und de vielletigen und föstlichen Erzeugnille wahrer Volke-funst. Wer allo ein Reiseandenken mitbringen will, der denke daran, daß dies nicht eine Pflicht ift, sondern ein Liches-beweis.

* Mit der Neichsbahn nach Kürnberg, Regensburg und Bassau. Am 13. Juli deginnt die mit Spannung erwortete Sonderlahrt der Reichsbahndirektion Wainz in die alse deutsche Chamart, die die die beutsche Chamart, die die einschließig 20. Juli dauert. Regensdurg, die alse donauskodt, Kossan, dass Städerswunder an der Allienen Gehöndetten und auf der Rüdreise die Meisterischenen Schöndetten und auf der Rüdreise die Meisteringerkadt Klimdern underden Bel. deutschen Schönder den deutschen Bol. deutschen Schönder und des Komedinung und Erhotung. Juli Interkunft, preiswerte Berpstegaung, vernünstige Nude gewährende und doch anregende Jeiteinteilung dirigt die Reichsbahndirettion Mainz.

Berundschiefung nom Urlaubskarten. Die Keichsbahn-

bürgt die Keichsbahndrietlion Mainz.

* Borauschiellung von Urlaubslarten. Die Keichsbahnbiretlion Moinz keilt mit: Die deutschen SiscendaanVerlonentarise sehn für die Urlaudskarten eine Sestellfrist von 5 Tagen vor. Die Frist soll es den Ausgabostellen er-möglichen, sich die eitwa fehenden Tarisunterlagen (Entier-nungen, Fahrpreise, Wegevorschriften) rechtzeitig zu be-

ichaffen. Bon besonderer Sedeutung ist dies für die Aussertigung von Ursausbefarten nech Otere, moch beneu Fahrkarten des öffentlichen Serfehrs nicht bestehen, für Ursaubsfarten deren Hinden Serfehrs nicht bestehen, für Ursaubsfarten deren Hinden den den der für Kerdinderen Dinnen mit und über Gireden von Frivat und Alein dachen. Die Eindaltung der Bestehlisst liegt im eigenster Interlied des Resieden, der die ju poder Bestellung Geschaften, der die ju poder Bestellung Geschaften der in der Liegt der Liegt in der Liegt ist die felber läuft, die gewinsche kanzen im Ausstand. Die Keichen Deutsche kanz in die Verläuserken kanz in die Verläus

Anfereje des Reiemen, der det zu paket Seigeumig des fahr läuft, die gewinsigke Karte nicht rochtseitig zu erhalten. Inde fahr läuft, die gewinsigke Karte nicht rochtseitig zu erhalten. Die Reichsbahmertele für den deutsichen Keiseverlehr kann in diesem Jahre auf ihr Ihjähriges Bestehen zurücklichen. Auss diesem Anfaig deren die Reichsbahmeennten-zeitung einem Alberstill über die gewaltige Aberdungsieftung, die mamentlich im Aussaud von die macht erreich wurde. In nicht wertiger als 25 haupflichten in Europa und Aberjee unters dält die Reichsbahmgentrale eigene Bürde, zu denen weiter ein Geste von mehr als 2000 Enzigunten und Kortespons denten Iommt. Die Dienliftelle der Reichsbahmgentrale bestigt deuts do 000 Diapolitive mit 3000 Abstiren, die in Gesten folkenfrei verließen werden. Auch Photos aus allen deutschen Geben 25 denliehen und 36 000 Motiven. Daneben sieden keinen Lieden zur Verfügung. Aus Zeit umfahr des Bildarchiv zusächen im Jahre 1934 rund 5,73 Millionen in ellen Welfsprachen verteilt. Gegenüber 1933 debeutet das eine Junchme um 44 Brog. Geit 1925 find insgesant nicht weriger als 36 Millionen Merberichten und Abstehen.

Sund'angen asmuertiide (unt Weiterm.) biet. Erholungssud icatt. Spasierwoge angelegt u. Anbebänte lad, zur Kaft ein. Be vreis bei 4 Mahlseiten 3 Mt. Austunft durch den Berkebrs

Billige Ferien-Rheinfahrten! Dampfer "Rheingold" und "Rheinlust"

Musik und Restauration auf dem Schiff, in der Woche vom 8. bis 14. Juli 1935;

Mentag, S. Juli, Abfahrt 91/2 Uhr ab Biebrich nach Bacharach L.-RM. u. St. Goar 1.50 M.

Dienstag, 9. Juli, Abfahrt Sig Uhr ab Biebrich nach Frankfurta. M. L.- RM.

Regelmäßig jed, Dienstag, Mitt-woch, Donnerstag und Freitag, stets um 10½ Übr nach Rüdes-heim—Niederheimbach— Bacharach 1.- RM.

Donnerstag, 11. Juli, Abfahrt 9½ Uhr ab Biebrich: Große originelle Rheinfahrt ins Blaue m. Festprogramm 1.20

Freitag, den 12. Juli, Abfahrt 9,20 Uhr, regelmäß jed. Freitag nach Bacharach 1,- RM., Oberwesel 1,30 RM. und St. Goarshausen 1,50 RM.

Moderner Buchverleih Raven, Marktsträße 25, in Biebrich bei der Fa. Aug. Wahlmann, Rheinufer, Pernruf 61027, in Basinz bei der Reederei Rheinische Personenschiffahrt August Friedrich, Rheinufer, Fernruf 43111.

Schläferskopf

Mittag- u. Abendessen zu 1. Autostraße und schöne Fußwer bis zur Gaststätte Herröche Fernsicht



13. Juli: Vom Allgäu bis zum Königsee, 7 Tage RM. 99.

13. Juli und 27. Juli : 5 - Pässefabrt Schwelz 7 Tage . . . RM. 120.

22. Juli: Bayr. Seen, Murnau, Garmisch, 8 Tage RM, 71. 29. Juli: Allgäu, Bodensee, Schwäh, Alb, 10 Tage RM, 77.

Alb, 10 Tage . RM, 77.-29. Juli: Relt i/W., Berchtesgaden, Regensburg 12 Tage . . . RM, 105.-

9. Aug.: Ostschweiz, Dolomiton 10 Tage . . . RM, 133,-Billige Sonderfahrten:

Mesel - Trier 11. Juli RM. 9 .-Mosel, Saar, Pfälzer Wald, 24. bis 26. Juli, 3 Tage RM, 30.

Urlaub auf See

Reison auf deutschen Schiffen sind Reison auf deutschen Boden!

Bordlandfahrten 14.7-30, 7. / 10.8-25, 8 sh RM 300 - sinarki, yoller Versi

Herbstfahrten nach dem sonnigen Süden 27.6.-14. 9. / 16. 9.-9.10. 28.0.-14.10. / 11.10.-20.10. ab RM 285.- sienahl, voller Verpflegun

En reist sich get mit den Schiffen der HAMBURG-AMERIKA LINIE

Vertretung BB Reisebüre
in J. Chr.
Wiesbaden & öcklich
Kais.-Fr.-Pl. 3, Ecke Weberg.

Mrt Fernreise. Uriqubs-Reisen Mrt Eisenbah Omnibus Uriqubs-Reisen Mrt Eisenbah

Tage Jeden Sonntag
Gardasse-Vesselg-Dekanitas 124.7 Tage Jeden Sonntag
Lugane-Maised-Vesselg 136.136.11 Tage
Sonnderzugareise
Ram-Kapel-Cagri . 128.7 Tage Jeden Sonntag
Lugane-Maised-Vesselg . 136.Schweit . 17 Tage Led Sonntag

Schweit 11 Tage | 11 Tage | 198. Autoreise 7 Tage Jed Sonntag | 7. Juli, 4. Aug., 8. Sept., 6.0kt. usw | Zeratti-Senterses - interiakes 1 146. Autoreise 8 Tage sinschi Autor. v. u. b. München. Reisebeg. jed. Sonnt. | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50 | 49.50

Sardt - Besterwald Galhol und Benlion Dükeebed, ruh Lage, Hochwald, Strandbad, Bad i. D., Liegewieie, gr. ihattig. Garten, Benl. Br. bet 4 Mahls. 3.25 Mart. 20 Min. von Schn-latten Crbach. F513

hien (Then Filemont)
Beleven), 250 m hoh, n. Bud.,
Tanuenv. ump, daus 2 Min.
Pall, Riegewiele u. Garten h.
aus, 4 Mahls, reidel, gut. Cien.
echenfolsen, Lag. 250 MN, letine
chenfolsen, Lag. 250 MN, letine
chenfolsen, Bahnlabrt üb. Lim.
tra-Lahn, R. Sann, Sädecei
Landon, Bahnlatien Willendth, Arcis Eimburg.

Bad Schwalbach, haus Briefter Gute Benlion, 4 M 4.00 bis 4.50 RM., gre iconer Garten, Telep

Besucht die icone Lahn Gaithof und Tention "Ladngold" Aumenau, Tel. 44. herri a. Regl W. a. d. Ladn gef. 3im m. ii. Il Garagen, Strandbad, Piegewies gr. Glasveranda, aneri i. a. Rüch 3.50 RW., 4 Wahls., feine Rebent

Erholung **Bogel bei Najtätten** im Tanuns Bogel bei Najtätten Gaith. Rupomann. Mbw. Wälder, Liegewiese w. St. Eigne Landw. Beste Berpil, 4 Mahlaeiten. Bad L. D. Vreis 2.80 Wart.

Enfilterend Reimedinau i. Z. Galth. "Jur Linde", empf. Jim, mit Beniton au möß. Breifen bei guter u. reicht. Beroft. (4 Madia.) berrliche Lage, bireft am Balb, und Scholimmadb.

Der Beiner: Mun Sentici.

Ter Benker. Mun benere.

Endl. Sochismarzwald, 850-950 m
Sillige Geniton Ande ber romantiden Autachishucht u Lottenbackliamm Reisende Sochlage.
Alpenauslicht Etinpunkt i Louten im Dodichwarzwald, Selbbetagebiet, neues Edwimm, Luitu Connend, in zuh gedwitzer.
Louis en Socialion: Benitonspreis
mit 4 Mahis 3,50 NM, Beniton
Allenabiet, Gödimeiler, Station
Loffingen, Bollentalbahn.

50 penlufturori (frbad), Westerwald

Ratienbera Brinchenston P. S. Edel, Zel. 303, bei Marienbera Brinchenston P. S. Edele, Selbergen, Winertalle Gommeraßit, D. 4 Mabistetten, garm Justento, Brinchen P. Shin D. Bertin B. S. Bertin B. Schlagsahne.

Wilh. Domm Wwe. Wilh. Domm Wwe. Wilh. Domm Wwe. Schlagsahne.

Behach, im Westerwald

Erbach, im Westerwald

Estach u. Pension Z. Quelle

Bes. Alb. Berner — Bek. Haus s. Betternich, Dist. C. Betternich, Dist. G. Betternich, Dist. G. Betternich, Brinchen Brinche Brinche Brinchen Brinchen Brinche Brinche Brinche Brinche Brinch

Luftkurort Kirch-Brombach i. Odw Gaithaus "Jum Engel", Tel. Mmt Rönig, Beliter Bilb. Jbri

Gasthaus u. Metzgerei "Zur Krone

Luft- u. Knelpp-Bade-Kurort Heigenbrücken Hotel Hochspessart entralbeis, fliek. Mall in A sim., prächtige Siblage, til Berggart, u Liegefübl., chönk, vertenaufenth, au diek Kreilen. Befannt beite expll. (Butterfücke). Sie nd entsück und fommen ieder. Bef. Jak. Röding.

enbahn, Marit, 53, denitadt, Bahn u. Boli dadt, direft am Malb g nbensim mit u. obne B B., pa. Berplfeaung, 4 n. 3.25 Mt. Beliker fit, Tel. 372 Bad Schm

Rendorf, Meipelbrunn im Spesiart, Galthaus u. Bention Ennel. eigene Bäderei und Vandwritchaft, empfieht sich all. Commerkrifdlern, Tourist, u. Exholungsindenben An-genedmer Gerienaufentbalt im Challen und modbreichten genehmer Ferienaufenthalf im Hödniten und malbreichften Leife des Greffarts. Gut ein gerichtete Frembensim Peni-Breis ISO ML einfol, Rachm. Kaffee M. Kempf, Zel, 17 Amt Heimbuchenfal. F462

Zerienaustauid!

Schönes Zimmer für ein ei Berlonen, Borort von 1 (rubige Lage, ländl. dung) gegen lauberes Zir bung) gegen jaubetem Boror Biebrich ober anderem Boror r lechs Rochen von Odäbriger aufein gesucht, Angebote unte 8. 815 an den Tagblatt-Berla

Gtraußwirtschaft Beingut J. B. Molsberger

Deftric Rha. Römerftraße 35, 3m Ausichant: 1929er, 1933er und

3m Stuoschant: 1928er, 1933er um 1933er Raturrieolinameine. Stenfan Reutich Junain J. Reitermalb betri molor. 6sa Cia, Canb-mietich baber gute reicholdige Sterrifenum. b. Mahla 3.20 301 2 2010 p.



Pension Häbel, Marienberg (Westerwald)

500 m ü. d. M. Tel. 107. Ruh. Haus, Bad, Liegewiese. Beste Verpfleg., 4 Mahlz. Pens. 3.50. Prosp. b. Verl.

Sommerfrische

in Schönbach (Westerwald) Direkt "Schöne Aussicht" Bes.E.Stahl a Wald Beste Verpflegung, Tag 3.50

4 Mahlzeiten, la garniert Frühstück, eigene Schlachtung, Liegewiese, Strandbad, Ruhebänke, Autogurage, Bahnstation. Tel Amt Breitscheid 45.—
Abbelan im Auto von Wiesbaden billiest.

Auskuntt in Wiesbaden Telephon 27084.



Feriendampfer 8.52 Uhr nach sämtlichen Stationen bis Koblenz 15.52 Uhr n. Rüdesheim, Bingen u. Aßmannshaus. Fahrpreise f. Ferienfahrscheine Hin- u. Rückfahrt

Ridesheim, Bingen	R.M. 1.
Alimannshausen	1.20
Niederheimbach/Lorch	1.50
Bacharach	1.60
Kaub	1.50

Rückfahrgelegenheit mit allen Personendampfern Außerdem jeden Mittwoch zu weiter ermäß. Preisen Sonderfahrt bis St. Goar/St. Goarsh. Abf. ab W.-Biebrich 10 Uhr. Rückkehr 19.55 Uhr Rückfahrgelegenheit nur mit gleichem Dampfer Ausk, u. Fahrscheine in sämt!. Reisebür, sawie d, Agent. W.: Biebr. Schürmann & Co., G. m. b. H., Fernspr. 60144/46

Straußwirtschaft



Weingut Koegler Eltville / Rheingau

Ferienbücher

Reiseführer

Wander- u. Autokarten Bilderbücher/Jugendschriften

Buchhändler Alfred Schmidt

im Schwarzwald

heute u. morgen!

Joan Crawford Clark Gable

In ojoldanan Kullun!

Sa, 2.00, 4.10, 6.30, 8.30 Wa, 2.30, 4.30, 6.30, 8.30

Rähmafdinen

Rochbrunnen-Ronzerte.

Sonntag, ben 7. Juli 1985.

Früh-Rongert

Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Rarl Baftian

1. Ouvertüre "Griger" von Linde. 2 Am ichonen Abein gedent ich dein, Walser von Keier-Belg. 3. Wenn die Kojen blüb'n, Serenode von Siede. 4 Hantofie aus der Oper "Der Troubadour" von Berdie

happn end, Charafterftud von Road. Soldatenblut, Marid von Blon.

Montag, den 8, Juli 1935. 11 Uhr: Früh-Ronzert

Rarl Battan, am Kochbrunne

1. Quverifire au gar und dimmermann v. Lorbing. 2. Kell Ciwen. Carise in I Caben von German, 3. Kegerwiegenlied von Glution. 4. Ersblumen. Votvourri von Leuighner. 5. Wiener Bondon, Rusley von Ctrauß, 6. Treifugeln, Warich von Jetras.

Rurhaus-Ronzerte.

Sonntog, den 7, Juli 1935 11.45 bis 12.45 Uhr: Promenade=Rongert

im Slumengarten vor dem Autdaus, ausgeführt den der NGBO.Kapelle. Leftung: Rapellmeister Aufler Lang.

1 Der Tannenberger-Warich von Blod.

2 Oudertüre au "Naftris dochseit" den Linde.

3. Elengeführt: Internesso non Khode.

4. Norgenblatter, Kelger den Straug.

5. Stofdourft aus. Die Geisda" von Jones.

6. Bauerlich Blau, Marich von Freimann.

16.30 bis 18.00 Uhr:

16.30 dis 18.00 Uhr:

Rongert

Deftuna: Ernit Schald.

Duperfüre sur Doerette "Baldmeister" von
306 Strauß.

a. Sigtifietta, b) Jus der Gnomen v. Fra. v. Blon.
Feer-Kumb-Duite Kr. i. von E. Greg.

Blorgenitimmung — Ales Tod — Anitros Tans—
30n der Dolle des Bergrönies.

Materiana, Kalster von C. Kembeuer,
Sallauverfüre von E. Gnillvan.

E. Kimmede.

Chromatische Galoop von drs. Litist.

Dauer und Auxfarten aültig.

16.30 die 18.30 Uhr im Weinlaad; Tans-Tee.

21 Uhr:

21 Uhr: Tanis und Unterhaltungsmufit, Kapelle Otto Schillinger.

20.30 Mbr: "Singfpiel - Operette - Oper."

Reitung Dr. beimut Ibierfelber, Gine Gingliel-Queerture von E 3ftel, Ballett-Mufit aus "Les petits riens" von BR M. Mogart,

Bollett-Munt ans mees Ragner.
R A. Rogert.
Lobengrin-Boripiel non A. Wagner.
Lobengrin-Boripiel non A. Wagner.
Lobengrin-Boripiel non Co. Coccoc.
Dancettire su "Sitolio-Girolla" non Co. Cecoca.
Genen aus der Operette "Kaganini" non
C. A.

Montog, den 8, Juli 1935. 16,30 his 18.30 Uhr im Weinfaal: Tans-Tee. Kapelle Otto Schillinger,

Rongert.

Mongeri, Maiftsug der 78. Sc. Standarte. Leitung: Mulifisug der 78. Sc. Standarte. Leitung: Mulifisug indere debetling. Imei Maride, ad delt su deit, d) Arido drauf fos don Leftmann. Duverture su "Das goldene Kreus" von Krüff. frauene diede und Leden, Wolfer von H. V. Sion. Aufsug der Stodywasse von Zeliet. Diamanten und Berfen, Volpourri von Schmief, Imei Armenworder.

Daner- und Ausfarten gültig.



Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V. RHEIN- UND TAUNUSKLUB Sonntag, den 8. Hauptwanderung Esserne Hand - Hallgarter Zange - Hat 4.8 35 verbiligte Autofahrte. d. Vogelaberg, c. f. Mitplief. Rib. Ges

Angenehmer Aufenthalt im GARTEN des CAFE CONDITOREI

OF COMPANY

O

Zur Mainzer Rosenschau!

Gasthaus "Zur Rose"

HEUTE SAMSTAGE

Sie werden berzhaft lachen

Werben trommel

rubren!

Neueröffnung

Familien-Restaurants Severein

Schattiger Garten, Kegelbahn und Säle

Anton Jörg und Frau

Anzeigen

können in drin-genden Fällen such telepho

Rufen Sie. 59631

Wiesbadener **Tagblatt**

Wiesbaden ohne Theater?? NEIN Wiesbaden

SCALA Das große Varieté-Theater Dotzheimer Straße 19

Sterne des Varietés 10 Attraktionen 10

Karten: 40, 50, 1.20 Sonntag nachmittag 4 Uhr: Große Fremden-Vorstellung Kleine Preise Anganchmer kühler Aufenthalt

Auf zur Gibber Kerb!!

1984er Moselwein aus eigenem Weinbau, Glas — 25 Mk. im Borkholderhof

Selfene Gelegenheif Nur einige Tage

wegen Umzugs kaufen Sie zu rück-sichtslos billigen Preisen Beleuchtungskörper. Lampenschirm-Anfertigung

Bernstorl, Kirchgasse 23.

Gutsitzende Qualitäts-

Oberhemden nur beim Bieletelder Hemdenschneider

Carl Teismann Friedrichstraße 42
Woolworthhaus Telephon 24544



Dann kommen Sie zu uns

Das deutsche Lustopie

Sie werden viel Freude haben

DIE TEMPEL-TANZERIN von Bali

Nach einer Erzählung des Marquis de la Falaise. Die Darstellung der Hand-hung durch Balinesen. Original Farben-Film nach d. Technicolor-Verfahren

Ein "Walhalla"-Vorprogramm 4, 6.15, 8.30 So. 3 Um

WALHALLA -THEATER

> Union-Theater Rheinstraße 47 zeigt ab heute Anny Ondra Klein-Dorrit

Anny Ondrain dies. Boml rolle ist nicht zu überbie

ROSENHOF LAHNSTRASSE 22

Familien - Restauran Schönster Garten Bayr, Martinsbräu Prima Apfelwein

Scala-Bierstuben § Samstag Sonntag

Konzert u. Tanz Kapelle Hugo Trost Eintritt frei!

Weinhaus "Riesling"
Ed. Schmitz Kirchgasse 23



Geschäftsübernahme!

Meinen verehrten Freunden u. Bekannten z. gef. Kenntnis, daß ich meine Gaststätte

"Nassauer Hof" — Rauenthal

ab 1. 7. wieder selbst übernommen habe Küche und Keller in bekannter Güte.

Es ladet freundf, ein

J. Gies

Der Rundfunt.

Reichojender Frantfurt 281/1195.

Beichsiender Aranffurt 281/1195.

Gonning, den 7. 2011 1985,
6.00 Kon Jamburg, Dafentonnert, 8.00 Zeit,
Wesperinandsmeldungen, Wehrter, 8.05 Eintrigert Gunnahlft, 8.45 Coorafbajen, 9.00
Karbolisse, Morganheier, 9.45 Dichter im
Dritten Reich, Mar Halber, 9.45 Dichter im
Dritten Reich, Mar Halber, 10.30 Ein Wessbaden: Chargeinne, 11.35 Vefenntniss in 2012 19.00
Kon Dresslau, Reichstendung, Deutsche Feierfunde der Pitierlingent, 10.30 Ein Wessbaden: Chargeinn, 11.15 Vefenntniss im
2012 Ven Bertin, Mitigasfonjert, 14.00 Ctuttgart;
Kindertunk, Raiperle sieht um 14.45 Aus
den Leben des sindrienden Bolles. Ein
Schlosser ein Mitigassen, 11.50 Gtunde des
Santes.

1200 Kom Serbin: Militansfonnert: 14.00 Churtort:
Rinbertunt: Rapperle siebt um! 14.55 Ausbem Beben bes indrienden Bolfes: Ein
Ghönier geht un! Montage. 15.00 Churbe bes
16.00 Som Dentishandiender: Mufit am Achmittag. Dagwischen aus bem Spoffindbion.
Herfin: Lagwische aus bem Spoffindbion.
Herfin: Lagwische aus bem Spoffindbion.
Herfin: Lagwische aus bem Spoffindbion.
Perfin: Lagwische aus bem Größdorfampitag.
19.00 Freibutg: Elgesmuff. 19.00 Kniele! Mindsitch
bes Reichstriegeriages: Borführungen ber
Wehrmacht und ber Karlswiele. 20.00 Georte
Lebennacht und ber Karlswiele. 20.00 Georte
Lebennacht und ber Karlswiele. 20.00 Eporte
bei Schödtlier. 20.00 Kniele! Mindsitch
bes Keichstriegeriages: Mus bem Beitalt in
ber Eriabthalle: "Seitvoll." Eine Meie ber
Refresung von B. A. B. Bielle. 22.00 Sett.
Rachtichen.
22.10 Keiter: Sport! Andrichten. 22.15 Kaffel:
Dötberich nom Keichstriegeriage in Raliel.
23.55 Sportjiesel bes Gonntags. 25.00 Ebon
Rinbert: Languint. 26.00 Entitigert (aus
Mindsichen: Regenipruch Gemmalitt. 6.15 KrißbLongert. 11.00 Ect.; Mendelmber. 20.00 Entitigert (aus
Mindsiche in Rüche und Daus. 11.00 RecheLongert. 11.00 Sett. Rachtichten. 20.00 Entitigert
Jenner. 11.00 Sett. Rachtichten. 20.00 Sett
Jenner. 11.00

Teutichlandjender 1571/191.

Zentichlandiender 1571/191.

Gonntag, den 7. Juli 1935.
6.00 Son Damburg Deienkonsert, 8.00 Glunde der Gelole.
9.00 Deutiche Geierkunde.
9.45 Deutiche Sielt.
10.00 Son Breslau.
10.00 Son Romesberg.
10.00 Son Breslau.
10.00 Son

Montog den 8. Juli 1995. 6.00 Glodenipiel, Tagesbruch, 6.15 Frahliche Horgenmuilt 8.20 Morgenitändehen für die Housernu

600 Glodenipiel, Tagesibrud, 6.15 Grahlide Botosemmit. 8.20 Morgentianden für die Dausfran.

11.30 Dauswirtidest – Bolfswirtidesti 11.40 Ver Fauer ioridet, – Der Bauer hort.

12.00 Aufül sum Mittag. 14.00 Allerlei – non awet die Die Steil 15.10 Bertlitunde für die Jugend. 15.40 Aller Sumend. 15.40 Jürs August. 15.40 Entlitude für die Jugend. 15.40 Bigline und Alabeier. 18.30 Mer ist mer? – Mas ist mas? 18.40 Ages Deutschaft in der Aufür in der Mittagen von der Steilen 19.40 Bon deutschaft und Vierreichen 20.00 Bolfstein – Bolfseinder. Renit und Arbeit in der Auftrage. 18.50 Gentichtenden. 20.00 Bolfstein – Bolfseinder. Bestichtenden. 20.00 Bolfstein – Bolfseinder. 18.50 Gentichtenden. 20.00 Louis deutschaft und Steiligen 20.00 Louis Gluttgart. Wenn die Mode 10 beginnt, wieh ist auch 21.50 Euchsein. Deutschlandende. 23.00 Eine fleine Rockmirit. 22.45 Bit bitten zum Tans!



Der Mann, den keine Kugel traf.

Abb el Kaber, der Emir von Majcara, war gefangen. Mit bleiem Ghloge broch der Alberstand der aufrührerischen Araberstämme in Agarten gulammen. Die führerfosen Schaten unterwarfen fich und erfannten die Oberhobeit der

Araberftämme in Agerien uslammen. Die führerlofen Scharen unterweiten ihn und erkannten die Oberhobeit der Fransolen au.

Friederhaft ludien die Eroderer ihre Selellung zu seitigen. Schon war in den drei Erodinzen eine Iivilvermelitung errichtet, doch die Kesolation des Indies en Maris demunden ein Fortgang der Unternehmungen empfindlich. Fait undesarens ihnen noch immer die Mach der modammendenfichen Indies eine Mach der modammendenfichen Indies, der edwir film mie eigenaria war.

Eines Tages auchte im Berwolfungsgebäude in Alfger ein Manta auf, desten modenne Garier Tracht die unter der Germolfungsgebäude in Alfger der Manta auf, des enden film mehren Barise Tracht die unter der Genemalisten der Mach auf der Germolfungsgebäude in Alfger der Mach auf, des enden film der Germolfungsgebäude in Alfger der Mach auf der Germolfungsgebäude in Alfger der Mach auf der der Mach auf der Germolfungsgebäude in Alfger Mach auf der Germolfungsgebäude in Alfger Mach auf der Germolfungsgebäude in Alfger Mach der Germolfungsgebäude in Albert der Germolfungsgebäude in der Albert der Germolfungsgebäude in Albert der Germolfungsgebäude in der Germolfungsgebäude in Albert der Germolfungsgebäude in

iet, aip die aller arabijden Weisen. Einige Giunden daruuf zog dann die Hauptschaft zein, voran hoch au Ros Houbin, der Maun aus Paris. Doubin war einer der Berühmtelten Taschenspieler und Joudent wurde einer det ihr und der Archenspieler und dauberfümflet seiner Att, und die Misenkeuerlust, verbunden mit einem großen Weibenfl, hatte ihn veranlasit, das Angebot der kranzöligen Keglerung anzunehmen und seine Kunstlitüde eine Zeistang vor arabijden Zuschauern au produkteren.

Taidenipielet die Mauer, breitete beide Arme aus und rief:
"Shieß iekt, o Scheich und erkenne meine Wacht."
"Erfliche jod die Worfe, siefte bedöchtig lange und feuerte. Der Echuß frachte. Als sich der Vulverbampi versog, hand doudin unverlent. Er griff sich mit der hand in den Mund und dofte worden den Jahren die Vielfugel bervor. Sie true das Zeichen des Areuses.

Der Scheich land worfles und hartte entjent doss das ihm die ine Kolie, das der Lassend die Kolie, das das die Kolie, delto auf der Taigenspieler beran und das siehe das werte Armes den "Tat der Taigenspieler beran und das ihm die weite Wosfe aus dem Guitel.
"Ist das die fand dem Guitel.
"Ist das die katel, was die ein tokes Kichts, Wenn ich schiebe, treffe ich das wahre Leben aller Dinge". Er zielte furs

und drudte ab. Ein Ausschrei ringsum. Dort, wo die Rugel an die Maner schlug, pribte Blut auf und rann in saben Tropsen aus der Wunde.

Der Weg zum Segelflieger.

Wir kammen aus dem Indultriegebiet, aus einem der vielen Banne, wie sie dort jede Stadt mehrere desigt. Wir sind Schne von leinen Baamen, von Kausseutente, Arbeitern und Mertmesstern. Son unserer desinat daden wir nicht viel — denn die men in den nöcksen Balls kommt, muß man weit wandern. Wie teden unter den Schaften der angen nut nicht viel — denn die men in den nöcksen Balls kommt, muß man weit wandern. Wie teden unter den Schaften der angen nut nicht viel — denn die kent in den nichten und den kiele geschen Schulucht und Liede pusammengehalten murde, von der Eleben Schulucht und Liede pusammengehalten murde, von der Liede just Filisperiel Ils dann noch dem Unschwung die Filisgerstiurme der St. seine Kuhe mehr. Wir zogen also his zum Bannsihrer. "Wir was den Hoden wusselen und den mund den nicht wir ein, und mit der zugleich die Berpflichtung, neue Jungen zu werben. Damals, im Filisperst 1833, ablete noch jeder Wann, den die ihr Filisperstern und der von den Scharführeren hötte uns für eine "Filisperster" jemanden aus der alten Stammannschaft abgegeben?

Alt dem DLB ging alles in Ordnung. Man wolfte uns Baumaterlalsen geben, einem lersterbenden Fabritgebäude, arbeiten saßene Und den schaft vor eine Verliegericher überdaupt fund.

"Nächste Woche kebt die Schar!" versprachen wir. Ein deiften erlaubte sich die Frage, wie wir es fertigdingen wollten.

"Wir moden Plafate, hondyettel, Hugdlätier ..."
Go leitzen wir uns hin, der Wann, die in acht Tagen vierzig Rann sieden haben wollten. Henre zeichnete über jeden Bagen Papier, der aus "dieselben haben wie zu sieden nut zu zeich nut.

Einmal brachte einer nen uns einen "Keuen" mit. Das war der eiste, der im keines Zeunderent. — Der Erfolg war gleich nut.

Einmal brachte einer non uns einen "Keuen" mit. Das war der eiste, der in den Schaten den Abefannte, einer hotte den anderen.

Go entstand die Schar.

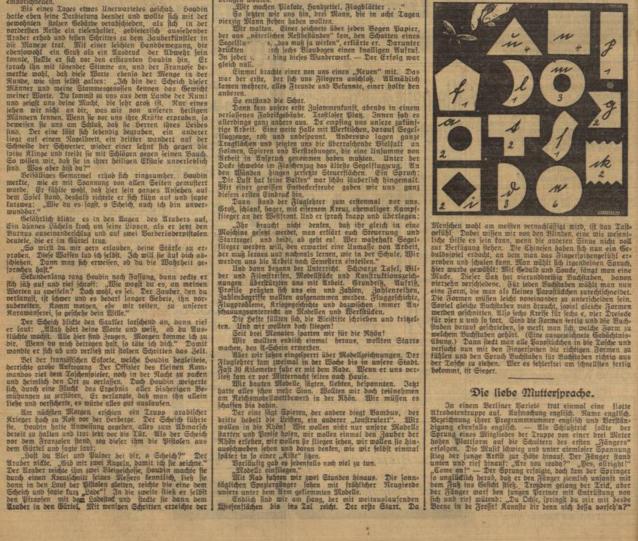
Dann som unsere erde Judonmentunt, dends in einem Dertallenen Koststlossäude. Liostlose Wielen Wann, den den anderen.

schwebt es lang, hier ein anderer ilt ichwanzlaftig: "Mehr Blei in die Kammer". Wer im großen und ganzen können wir duch gagen: Uniere Modelle sliegent" Und bann it Pfinglien de. Will muisten lange mit der Kahn sahren, bis die Rhon fam. Wälder, Wiesen und dahinter die dunksen kahren.

fam. Malter, Weiten ben bei geligein schwebt, gieht Kuppen. Da segeln fie ichon." Wie ein Bogel, der mit stilleu Flügein schwebt, zieht soulsos in der Luft das Segelfluggeng. Wir seden alle noch oben. Wolkenziehen über uns, und die ichwatzen hölzernen Bögel gleiten. Die Rhon hat uns!

Ein Geduldofpiel ans dem Gernen China.

Wer hat Fingerspitzengefühl?



Ment er fields was stront in strong many and the er fields was strong and the er fields was strong the strong many strong and strong many strong and strong many strong and strong many strong and strong many str

Sehlurteil in Rigoma.

Beftere Stigte bon Rourab Ceiffert.

Schebien bet guet granen. Burch jie es nur cine, Bustjohicker. Schebien femren. Hund bern minnt er fie zu ich, eit Gregoritin. Schebien femren. Hund bern minnt er fie zu ich, eit Gregoritin. Schebien femren. Hund bern minnt er fie zu ich, eit Gregoritin. Schebien fem es der geminde nur entreten. Bustjohich zu eiten gemerz, ein Bernard, ein nub hat fem Bernard, ein nub hat fem Bernard, ein ber anderen gen gewen gemerz, ein Bernard, ein eine gemerz, ein Bernard, ein bei gestellt gegeber der gehörter, der Bernard, ein Bera

Berantwogtlich far bie Schriftleitung: 3. Ganther in Biegbeben. -

Draid und Berling ber 2. Gotlien berg'iden hofbudbruderei in Wiesbaben.

wer Weter Wennisten Water, der die Afgenen aufleiterte, werigigen für giege Preieffeld und füll. Einer beim Egginst auch fie grichtung der und die Kerfer der Kerfer, mit fie dieren Steche Diefe's Boden artet, 25 fermi fin fullt onders fein, in eine Schäperer der Geberer, der Schäperer, der der Schäperer, ihn beid geführt de jam Angeberer der keiben Frauen, fie in schäperer der keiben Frauen, fie in ober der de Schäperer auf der keiben Frauen, fich in ober der der Egleite Steading An ganfen und gut felügget. Bum Genuß der de Schäperer der

Strottin fielt kan und benat fich. Bas joll er tun? Sont er ich de einmitden? – er feit en dich Toom vern er lift dei mitde, dam mit er ich entfeiden. Bas if thu gang fare Inh beens er ich entfeideben. Bas if thu gang fare Inh beens er fielt entfeideben, dans mit er be Freuz, die jeine Ditte berüfft, entfeidebelgen. Inh des beit peit er ich.

Amelikalan jieht ingwijchen ein, daß lie lich auf die Daner der undeligen im Johann Umannen und steme gesjen Mishan gegeniller nicht behanden Tam. Sie voll weg von Johadhan, Sie voll undand einer Bild nederen mit vollstrücken Ropi und nich die der abbeide. Und vorm jie eine Bild gewoden ist, dem Timbel fich leicht ein anderer Mann, der lie beitestel, fie weit die des geman.

Buslichelden seits am Nachmitten bes gleichen Zanes von gelisten Robinen zur eingenten Wille gennoch. Gegen Lengebe-eines ber beiben fonkeur Zeiter. Inde bald dernet gleich Gefallen in die Billte eines neuen Mannes, der nie den den wenig Publer erfalige, felt einiger Seit felon gebulbig auf dem Utreit gewertet gat.

Das gerächte Mullchen.

Der alte Delfauer batte seine befonderen Lichlinge, des im mod auch einnar einen bei im derengemendurften. Go fand der Bäckerneiter Riede bei ihm in bederere Gwuft, Einnach identet ihm der Füller der Einmeilung auf einige Kleiter Solf, Als er eber gustliss amgeladen murde, demertte et, doh die Bohnenge sehe unt geladen murde, demertte et, doh die Bohnenge sehe nie geladen murde, demertte et, doh die Bohnenge sehe nie geladen murde, demertte et, doh die Bohnenge sehe nie geladen murde, demertte et, doh die Bohnenge sehe nie geladen murde, demertte et, doh die Solfmenge sehe in geladen murde, demertte et, doh die Solfmenge sehe in angewierer"— "Auf, dos war viel ja manig" derighte dan gewierer"— "Auf, dos war viel ja monig," derighte bay gernade". Der alte Present schoten Schafe bei er balten und dem Riefler berauserier. Diese respikation on den biefen Füllen. "Gera mal ja mit ein" lagte der one Destaue erustligt, and dem hat der eine Statebe und ver der ausgestlen. Rieflet in eine Bende kon-inn war ging de in fingt Unterduktung jun Gere kindama und woch in Sei laftet Merchaftung jun Gere kindama und werde ausgestlich sie der Stift der in feiter inge-breisfante, se ball ihm nichts. Er migte in feiter leige berisfante, es ball ihm nichts. Er migtet in feiter leige Wieg parridenpen und der Allene til eine bei meiten Weg garridenpen und der einer Bilden in

Gie formitt und flagt auf ble Gernungsbie des genetisjaners Gigertunn doct auf Schlaus einer aufhäbeigen Eufschösigung. Illis der bat schles der Beischland der Beischland der Beischlade der Beischlade in der Gesche. Die lagt hun auf der Wildenmungen dere großen Kirber. Die rolle Ruddich nehmen auf der Beischlade in der gegen kirber. Die rolle Ruddich nehmen in der den fannt und gegenen, des der feries, fannet nichte und ger nicht de deliktige Besichklich an der Zeit gefest verte. Die Recht auf gefest verte. Die Recht auf gefest verte. "Breum foll in gablen, band?" legt ett. "Eite mill ja neg von mit. Na boll lie Fechletin. Barum verteide jie ihn uitet mil Umranuba." An vertrage mich dech mit ihr!" Ander if finn der uitet die gate poelj, und feine greßen Einderaugen schauen boh ein verug migling an. De der greßen Einderaugen schauen Des der bei der Bergelichste beises Radis und bei Eerkensige-folichte der Eitem Theirfolde kemit, under de met aburdinge Sunderengung, um Zeachim fintet eines spiedermet. Er mild Suddere Er stätt einen meeren fintete Rauge einen Galer interner sieberden Echloß ans Licch, einen blaten Emailer interner sieberden Echloß ans Eich, einen blaten Emailer interner sieber und Seachim einen Beimen der den der der sieber und der schols aus Eich, einen blaten Emailer interner De Weichelden Griffer und solf-greuzie Stagabele in und der De Gegente Kanzunde gleinigt vorliebt, nud nicht allgu dauf, Brechnist legt den Ropf ichter und biete den verweitvorliebt an. Ein Architekt, deut der der der dem num den den in nachen. Bes Mich mitt. Und Frondens Kriffung deutst jo.

Rapidin Hollmann äußerte sich in diebem Sinne zu Warnann und Lechnicht.

"Alem die Ferhäsiste in Samburg antonmen, dann wer die Eache so, dess seber einzelne ergählt, er alsem ber Selesische in der endere von Selesische in Sonden das sich die andere mit umd dessele auf Zeit gewesen, während der andere wor Selesischeit von Selesisch. Während der andere wor Selesische in der eine von Selesische in der selesische in der selesische in der ist der der selesische in der selesische selesische in der selesische in der selesische se

Sabeljen (ieß lid Rifolaus Jahricius im Sprech Jainmer von Agnes verbirben, mas Immioleuweile läg jainmer von Agnes verbirben, mas Immioleuweile läg murbe, havr burd höfen löberrichtene Sereitfilerung be-trächfich aufgebalten, und da bie Saut ind infolgebellen nicht sold genug erneuern Counte, lo mittbe er eine vollig mundelige Rathe an deier Eskile befommen. Moer daran danfe er nich, und auch Agnes, die eigentlich

Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Imterhaltungs-2

Conntag, 7. Juli

Hr. 182.

1935.

Dr. med. Horn und der blinde Rassagier Roman von Wolf Lennart

(Rachbrud verboten.)

16. Fortfegung

"There widdle fid den Ghwelf von der Etien:
"Anne fehlt."
"Anne fehlt."
"Anne fehlt."
"Anne delle Bekelt. Eine fi ausgedommen. Der Kalen mit den Gelten mit den Gelten mit den gegedommen. Der Kalen mit der der findt mehr at inden ausgedommen. Der Mit de eine Freime Erwinnen most von der eine Prämie ausfelgen, voder —"
"Ah fo — ein fehne Främie ausfelgen, oder —"
"Ah fo — ein Fehne Främie ausfelgen, oder —"
"Eine Keident, uns gelichen filt Sas ift la des Erwistenich des ein Premig des eine Anne der Erwistenich fehn midre ein Premig mit dem niederen Allegen mich als Dichebee einpuppigütte, und fragte bedochgig.
"Mig ebed Sie mit eines gemuliert deben wärde, die fich mit dem niederen Allegen mich als Dichebee einpuppigütte, und Fragte bedochgig.
"Mig ebed Sie mei der eine Filtigiten Alpen."
"Eine meiner glitigiten Alpen."
"Eine Wenter ihnen.

Ledett nicke. Sie sich diese vor, was für eine Konit aus-fräche, wenn die Leute erführen, daß sich ingendom auf der Milana" eine Gistischunge herumtreibt! Richt aus-padenten!"

Schlimmer, viel ichlimmer!"

Schlimmer, viel ichlimmer!"

Ber brachte es ferfig, Jödvictins in einen Justand bei der Kreiser ju werfeten, bis ie oben bei Bedett ansgedangt waren, der den Erfen Offizier mit den Werten gedangt waren, der den Erfen Offizier mit den Werten begrüße.

"Auftige Denn ich welß noch gar nicht, um was ich handet!"

There fouchet.

Mit ist eine Schlange ausgedammen! Eine Kiper der Jeffig.

Ten Schlangen der West."

"Ge ontre tiel", fagte det Solte, der Here Halle, der Sie midedigt noch preciden voll", fagte der Hockportie zu Guggagen is einem vertraut beimpfen Tour, als ernoute et die einem kertraut der der Gescheide der Ge

Der Ochsenranb

Robelle von Dermann Linden.

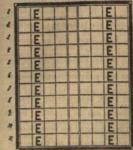
Seine Unrude fleigerte lich, als et zu bemerken weinte, bast ber Frembe wenisjer Intercije en leitier, ganzen Ferfon, als an leitien handen batte. Einen anderen Heiger diette dos incht ittert, denn es ispirit dech gang natürlig, daß grade die Sainde eines Gelegen diet des inderen dere glate en leiter inter hand, als inder inter hand, als inder die eine dere juste en leiter inter hand, als inder eine eter treußeringe Auste, med innergia folgen ein der hand der flein der juste in dem folgen in der der der hand der flein un er der der der flein der der der der flein der flein der flein der flein der flein der der flein de

13

ue m 0

to fla

Malkilde, emberle ber Vernise lasse, niehen anderen ber noch hier is, dem inderen ber noch hier is, den inder soch ist elle geliedt, Conte Rock is de ein geliedt in geliedt in ein geliedt in ein geliedt in ein geliedt in ein geliedt in geli

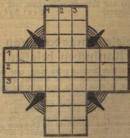


Lie Wörler bedeuten:

1. beutlicher Hill — Niedericklag, 2. Streichinftrun immekrichtung, 3. beutlicher Kildbauer — Echiffst.

4. römische Göttin — Vaffe, 5. Addicumme — E. Schlachert im Frankreich 187071 — Roturertch 7. Opernfomwonist — Fluß aur Donau, 8. Filch — Schlach — Gengling wijchen Schlein — Gengling wijchen Schlein — Gengling wijchen Schlein — Stoffen — inneres Körpe II. Stadt am Niedertchein — Stoffart.

Magifches Rreng.



Orbne bie Brchftaben:

1. wichtige Behorbe für Erfinber, 2. erfrifchenbes Getrant, 3. Schlofvogt, Dausmeifter.

Rut Bunfte und Striche?	6
1	7
2	8
4	9. — . — —
5	11

Die folgenben alphabetisch gesthneten Worter find in anderer Reihensolge hinter die Jilsem 1-11 zu feben. (Hunft und Strich je ein Buchkabe.)

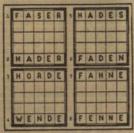
Bergmann, Finger, Genie, Goethe, Gott, Dep, Ornat, Bfau, Siphon, Staat, Strauf.

Bei richtiger Anordnung ergeben die auf die Punite entfallenden Buchft, von 1—11 hintereinander gelesen bram. Werfe v. Coetise.

Raidtage.

Lieschen weiß es — unbedingt "berbe Strafe" ihr jeht winkt. Als Wortgemilch fie hat gesehn, tonnt' naschhaft lie nicht widerlichn; die Sußigkeit entsacht die Gier, mun dangt vor der Endedung ihr. Zu gut hat's aber auch geschmedt! Habt ihr, was Lieschen naschte, ichon endedt?

Bier auf einen Schlag.



miteinander verbunden werben, bag von Zeile ju Zeile jeweils ein Buchftabe geandert wird. Alle Brudenworter find hauptworter.

Auflöfungen aus voriger Rummer.

Armywort Maifel: Senfrecht: 1. Mag. 2. Mulbe, 3. Mitr, 4. Me, 5. mie, 7. Gin, 8. Stale, 2. Organ, 10. Job, 12. Whinth, 1.3. Mil, 16. Joe, 17. Cilipie. Beageredit. 1. Modmarin, 6. Mule, 7. Ges, 9. Del, 11. Robery, 12. Muna, 14. er, 15. Cibe, 18. Jim. 19. Rah, 20. Galat, 21. Rauli, 22. Sandsportfet. — Magnide Higher: 1. Omega, 2. Waterie, 3. Che, 4. Germane, 5. The, 6. Betel, 7. Jen, 8. Wet. — Geganian-Maifel: Mape, Debe. Dien, Chen, Chalt, Meichtum, Miter, Dame. Möhnrab. — Bilderräffel: Leines Meilige bari die jeher führen. — Magnide Siften-Lusbrate: Zilie, Diehe

Endspiel: Turm gewinnt gegen Bauer.



Weiß: Kb3. To4. - Schwarz: Kb1. Bb2.

In dieser Stellung gewinnt der Turm trotz dem vorgerückten Bauer, und zwar gieichgültig, ob Weiß oder Schwarz am Zuge.

1. Tc4—c8 stiller Tempozug, Kb1—a1. 2. Tc8—a8+, Ka1—b1. z. 1c8-a8+. Kal-bl.
Falls Schwarz am Zuge: 1, ..., Kal
2, Ta8+ wie oben
3, Ta8-a2 mit Gewinn des Bauern.

Ein Turm macht in der ungünstigsten Stellung in spätestens 16 Zügen matt.

Falsch wäre: 1. Tc4-c2, da Kbl-al, Kal-bl u. s. fort folgte, denn sobald der Turm den Bauern schlägt, ist Schwarz patt, also das Endspiel (die Partie) unentschieden.

P. A. Orlimont.



Weiß zieht und setzt im 4. Zuge matt. Weiß: Kel. Dd3. Lf3, Sf1 und g4. Bb3, e5. Schwarz: Khl. Tg1 und g2. Lg8. Bd4, e3, g7.

Die Welt der Probleme.

Unter "kritischer Zug" wird verstanden der das kritische Feld (= Feld des Durchschnittspunktes) überschreitende Zug, dessen Zweck es ist, den Durchschnittspunkt hrauchbar zu machen. "Perikritisch" nennt man die Züge, die durch gleichsam peripherische Bewegung die Wirkungslinie eines Steines derart verlegen, daß eine schnittpunktliche Ausnutzung ernöglicht wird. Ferar gibt es Probleme mit "parakritischen" Zügen, und zwar (nach H. Klüver) vielleicht nur 15 im ganzen. Da indes diese Problemgattung noch sehr gestaltungsfähig ist, so ist anzunehmen, daß die Komponisten sich an den Aushau dieses Gedankena machen werden. In obigem Vierzüger hat der unter dem Pseudonym Orlimont versteckte) R. A. Dr. jur. Krieger, Zweibrücken, im Jahre 1906 im schwara-weiligen Schnittpunktgefüge den parakritischen Zug zuerst zur Darstellung gebracht. Der weiße König, das Wirkungsohjekt des kritischen Steines (Tgl) wird über den Schnittpunkt di herübergeholt, der nun mittels Del ausgenutzt werden kann. (Kritischer Stein = die langschrittigen Figuren T oder L, die den kritischen Zug ausführen.)

Liftign film.



Belgrach mit einem Chaufpieler.

"36 fpiele heute Abend in bem neuen Stud bie Saupt-"Beften Dant für beine freundliche Warnung!"

"Batt, tann ich mol etwas fragen?" "Schieß los, mein Jungel" "Wenn beine Bübe einichlafen, Bati, machst du dann deine Bühneraugen zu?"

Der

"Ihr paft nicht gujammen? Ia, warum haft bu benn fie angehalten?"

"36 habe breimal mit ihr gelangt, und mußte nicht mehr, was ich mit ihr reben follte!"

"Marie" lagte die überfastete Hausfrau, "gehen Sie boch mal in die Geilefammer und holen Sie die Ketrofeum-flasche! Auf dem Schilden fleht: Elig! Es muß Simbeer-laft darin lein! Aber leben Sie erk nach, ob es nicht ge-teinigter Spiritus iht!"



"Trinfen willt bu nicht, Rabio willft bu nicht - Rind, bu paft nicht in bie Welt!"

3m Frühling

"36 fagte ibm, er burfe mir auf jebe Bade einen Rug

"Und was tat ex?" "Er wählte den goldenen Mittelweg . . ."

"Sind die beiben Damen bort Schmeftern?"
"Rein - aber Rundinnen im gleichen Schonbeits-inftitut!"

"Die Zoologen behaupten, das Müden eine ganze Meile fliegen fonnen, ohne fich auszurunden!" "Bech, das ich gerade ein Meilenstein zu sein scheine!"

Die Jahre, die eine Frau von ihrem Alter abzieht, geben nicht verloren. Gie fügt fie bem Alter anderer Frauen wieder gu.

NS.-Schachgemeinschaft "KdF."

Wiesbadener Frühjahrsübungsturnler 1985.

Schwarz: Dommermuth. Weiß: Schleyer.

Weiß: Schleyer.

Schwarz: Dommermuth.

1. Sg1-f3 (Reti-Erofinung), e7-e6. 2. d4, d5. 3. c4, St6. 4. Lg5, Lb4+. 5. Sc3, d×c. 6. e4, c5. 7. e5, c×d. 8. S×d4, Da5. 9. e×S, D×L. 10. Da4+, Sc6. 11. S×S. L×S+. 12. b×L, Ld7. 13. f×g? Au die Mattfenhung D4 konnte der S gerettet werden, sodaß für Weiß eine Figur mehr im Spiele blieb. 13. . . . D×g7. 14. D×c4, L×S. 15. C3, 0-0. 16. Kt2, aTc6. 17. Dg4, D×D. 18. f×d, Ld5. 19. c4, L×c4. 20. L×1. T×1. L, 3. 7d8. 22. Th-e1. Td2+. 23. Tc2, cTc2. 24. T×T. T×T+. 25. Kt3, b5. 26. a3, a5. 27. h5, Kg7. 28. g3, Kf6. 29. g6+, Ke5. 30. Te1+, Kd6. 31. Tc3, Td4. 33. Kc2, Td6-21. Ak. Kc2 (Weiß mit seiner ungünstigen Bauernatellung muß Türmetausch zu vermeiden suchen), 24. . . . b4. 35. a×b. axb. Nun hat Schwarz 2 Freibauern. 36. Tb3, e5. 37. Tc3, x67. 28. Td3?, T. T. 39. K×T. Kd6. 40. Kc4, b3. 41. K×b3, Kc4. 42. Kc3, Ke4. 43. Kd2, Kf3. 44. Kd3, c4+ aufgegeben.

Haus-Hofund Barten.

Der Garten im Juli.

Die sommerliche Behandlung der Ohstädiume ikt.

In die des gesamte Entwissung und den nächstigdrigen.

Ertrag von größter Wichtigleit. An den Zwergoditgarten. Säumen ist der Grünschnitt sortzussen. Die Auchfigleit nächt, Geben sie du troden, so seinden sein der Auchfigleit nächt, Geben sie zu troden, so sein dem Ernäbrungsvorgang eine ausschlaggebende Kolle spielt. Im die Boden suchsigheit seindschapen der Auchfigleichen sie seindem Toriuml nüssich. Seingen der Baumscheiben mit seuchtem Toriuml müssich. Seine dam aus Berlügung, so son der Torf auch damit getränkt werden. Schlecht ernäbrungsbeiten und Schädlungen befallen. Die haupskältsissen Schlecht ernäbrund des Sommers imd: Alexifabre, Gelpinitmotten, Oblimade, Blütensecher, Kirlösliege, Kirlöblattwespe, Flaumendohrer, Schorf, Webtrau u. s.

Starf in Tried stehende Obsthäume ohne Kruchtansatz die eine Ander in Tried stehende Obsthäume ohne Kruchtansatz der in der in Krüchter und nicht mit Eticstoff gedüngt werden. — An den im Frühjehr umveredelten Bäumen bleibt der storfte Tried stehen, die übrigen werden auf 5 die 8 Augen zurüczschniten. — Reise Frührte werden gegen Weipen von Flassen oder Janglassen mit einem Lodmittel stüße Klüffigleit) geschützt. Bet den Weinreden ist diese Klüffigleit) geschützt. Bet den Weinreden ist diese Klüffigleit) geschützt. Bet den Weinreden ist deser Chaus desendern der Franke bie der Klüffigleit der Schaffigleit der Verleiten und die Ausbildung der verdselbeidenden zu sondern. Es geschiedt, wenn die Beeren reichtlich Erbensengröße haben. Sobald die jungen Austen anlight der zurüczgeichnitten lind, treiben sie aus ihren Augen bald wieder junge Artebe, sogen. Geige. Diese sind immer wieder die aus ein Blatt zu ents fernen.

Wen jo häufig Obsthöume nach einer guten Ermi Mig ausseigen, so liegt das meist an Erichöpfung. Selbstverkände ich millen die verkrauchten Kährstoffe erseht methen. Das Kernobit braucht vor allem eine Jauchedingung, natürisch in karfer Berdinnung.

Bei der Ernte der Sauerfirschen fommt es vor allem dennalf an, die nollreisen Früchte vorweszuernten.

Siachels und Johannisdeerstäucher lind nach der Ernte flart aussuchten auf auchen. Zeit können auch Albsenter gemacht und Secholas geschnitten werden. Hochtigken werden und karfen kunten der Goldhehmen werden und karfen kunten der Goldhehmen werden und karfen kunten der Goldhehmen werden in der Goldhehmen gern unterstellt und unschaffen einer Gründlich und alse flagengen neuer Becket nehme men nur gut dem geschen alle der recht dummuseich seinen seinen frischen, etwas seuchten Soden, der recht dummuseich sein glicken, etwas seuchen Soden, der recht dummuseich sein glick die Bermendung von Tortmull, am besten im Gemisch mit Komposerbe.

Unser Asmosperoc.

Unser Asmosperoc.

Unser Arstensen zur Erledigung. Winterrettige, Gemülge.
Garten.

Garten.

Bernelle.

bringt. Jul Sandboben können Teltower Küldigen ausgesat werden.
And Reupstanzungen sind weiterhin auszuführen, nor allem Winterslatz, Erintobl, Winterendivien. Bon Kopfiat und Rohltadi werden noch einmal Jungptanzen ausgesent; von Kohltadi werden noch einmal Jungptanzen ausgesent; von Kohltadi weiden inten son die Kilanzen haben die Bolanzen der Kilanzen zugen einzes zum Gimniern kommen wird. – Beim Höht dass Anhäusen, das and und nach geschieht, rarsam Beim Haufen den immer zo viel Erde an die Kilanzen herans geingen werden, dost die noch jungen, turzen Estamme ziemslich noch in die Erde eingedetzte ind.
Die allgemeine Pilegeardeit, Kewässerung und Schädingsbesämptung sind selbstosfthändlich ohne Unterstrechung drauseinen. Der Bererdungsdowein ist so oft wie möglich mit Junde zu begeissen. Das geschicht auch mit dem Torfinuss. Der immer zur Bodennerbesterung aus Kertsgapung sein sollten Wie es aus Mongel an Zeit und Hilfsfrästen nicht möglich ist, rogelmäßig zu glesen und zu jaten, beiest man den Boden mit Torfinuss. Schnittlaus und Sauerampferstauden werden geteit und verplanzt. — Kenn Zwiedelin nicht reisen wollen, wirt das Laud zweifan gefrielt.
Die Blütenkände aller Gewürzpflanzen werden stets vor der

Blüte abejchnitten und zum Trodnen an einem luftigen, balbdunken Ort ausgedängt. — Bieichfellerie wird durch all-mädliches Auffüllen des Phansgradens mit trodener Erde gedeicht, dere ift ausäbuseln.

Gurken, Lürdis, Tomaten, Eelkerie, Mangold und Stumenfoll ethalten beim Mäljern keis auch etwas Jauche. Wicklig ift jeht das Jauchen der eingeedneten Sparzelbeere, die nicht gedüngt wurden, um das Triedwachstum zu unterhitigen. Die dauch ist fart mit Mäljer werdinnt anzumenden. Die delte ziet zu dieser Arbeit find die Abend-flunden und regnerische Tage.

Gurken gießt man wechmößig mit abgestandenem Wasser, der inder ist flarker Gomenbektrahfung.

Bei den Arrischausschaft den man nur die besten Köpfe beer genommen.

genommen.
Das Anbinden der Tomaton nimmt seinen Fortgang.
Die aus den Blattachseln kommenden Rebentriebe find zu entsernen. Das versändigten kommenden Abentriebe find zu entsernen. Das versändigten Entsernen aller Räfter kommt einer Rahrungsentziehung gleich.

Die Radieschen

Unfer Waffergeflügel im Juli.

Die Ganie:

Paul Sohmann.

Unfere Cauben.

Die erften Jungen des Saftes sind nun schon fatt-plianzungssähig und ichreiten wohl auch bereits zur Brut. Jur Bortzucht sind deren Junge natürlich nicht geeignet; si gedören in die Kidse. Die jungen Keisebrieftauben werden jeht frainiert. Ihr Besther muß dabei schaft auf die Riifterungs und Lustvertättnisse achten, sonsk enssiehe ihm mancher Schaben.

Wie viele Junge darf man einem Kaninchen belaffen?

Kann der Weidegang für die Ziegen von Schaden fein?

Die Einführung des Weibeganges für Ziegen bebeutet eine Rudfehr jur Kahur für die Ziege als Tier bes Ge-birges besonders bantbar benn jie ist das Laufen, Riettern und Horingen auf ben grünen Warten ber Berge gewöhnt. Stallziegen sind an den Aufenthalt drauffen nicht mehr ge-wöhnt und verweichlicht; deshalb kann unter Umftanden der Aufenthalt auf der Weibe für die Tiere von Schaben sein, und zwar:

2. menn der Abergang von der Stallhaltung jum Weide-gang zu plöglich und unvermitielt erfolgt und der Aufent-halt der Tiere im Freien gleich zu lange ausgedehnt wird;

3. wenn unfreundliches, trübes, nebeliges, regnerisches Wetter ober Sturm berrichen:

4. wenn die weidenden Tiere durch bissiese hunde ge-sährdet sind oder sie von der Weide ungehindert auf verschrs-reiche Strassen oder Eisenbahngieise gesangen können.

5. wenn die Tiere franklich find. Man heilt sie deshald erst im Stall gründlich aus. Schr.

Don der Pflege der Blumen. Bom Begießen ber Topfpflangen.

Som Begiehen ber Topipllanzen.

1. Gieße nie nach Gutdunden, jondern einmer nur dann, wenn die Oberfläche der Erde se trocken ist, daß sie den Finger nicht mehr fürdt.

2. Jik das Greßen aber nötig, dann tue es so reichlich, daß feine einzige Murzelösser trocken bleibt und das Wasser unten aus dem Bidugsloch wieder heraustritt. Das Maller muh aus dem Unterzig nach einiger Zeit entsernt werden.

3. Ninm zum Begießen mie frisches, faltes Arumann-malier, sondern lauwarmes, meiches, momoglich Kegenwaller, seldie dies Auftre der Anders Begiehen schadet sigt allen Planzen.

4. Belorge das Greßen lägstich gur destimmten Zeit, entweder mergens oder abends, doch nie in der Gonne.

5. Bezust au Keinem einzigen Tag nachzusehen, ob eine Beiner Planzen des Ballers debarf.

6. Die Wehrtabl aller Kastusarten darf man vier die sint Tage ohne Waller tallen.

Die immerblühende Begonie

Auf dem Bühnerhof.

Aus dem Hilbnerhof.

Trot der wochelnag dästigen Bitterung haben lich die Hübnertlier im allgemeinen bei entjeregender Berpflegung recht gut entwiefelt. Soll das jo weitergeben, jo müllen jest die Frühdruchen mach Geschieditern getreient werden, da sie jonit Griperlich zurückleiben. Besonders leiden die Aungbennen Edyaden, wem sie von den un sigweren Jauchtähnen getreten werden. Ber sit die Höhne feinen besonders Mann übrig dat, der mut sinner michten der Aufren ein Band beschigen, io das sie aus ichten der Aufren ein Band deschieden. Bei der siehe nacht saufen den nach der finden der frühren den Ratien der hier bei der kallen der hier bei der haben geschen der siehe der haben der frühren den Ratien der frühren den Ratien den geschen der siehe der siehen den Beschieden der frühren den geschen derusigden se kraptwert laptungen. Ebenjo ist es mit Regenwurmen, die um die Jeit größeren Allengen gegeben derusigden se Kraptwertapfungen. Ebenjo ist es mit Regenwurmen, die um die Jeit Griffliche enthellen und baher Darmetrantungen berbeisighen.

Die amedmäßig zu ebenet Erde gelogenen Siellungen